

Michael Nützel-Aden

M.A. B.Sc.

Leitung

Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und gesellschaftlicher Herausforderung des demographischen Wandels sowie damit einhergehender Anforderungen an pflegerische und medizinische Versorgungsstrukturen zunehmend hochbetagter, multimorbider und dementiell Erkrankter sind im Gesundheitssektor durch Aus-, Fort- und Weiterbildung und Hochschulqualifikation berufliche Handlungskompetenzen mehr denn je zu vermitteln und stets weiter zu qualifizieren.

Um diesen Herausforderungen und den gesetzlichen Anforderungen auf Arbeitgeberseite und dem Arbeitnehmer in der beruflichen Qualifikation gerecht zu werden, haben wir unser bewährtes Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot aus 2017 kontinuierlich weiterentwickelt. So werden wir in 2018 z. B. zusätzlich die Qualifikationen der DGSV e. V. für Endoskopie anbieten. Auch finden Sie die Qualifikation „Kompaktseminar Notfallpflege“ nach DKG-Empfehlungen sowie den Start des 7. Matrikels für das berufsbegleitende Studium Management in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens in unserem Jahresprogramm. Zusätzlich geben wir Ihnen jetzt schon einen kleinen Einblick für Ihre Personalqualifikation auf einer zusätzlichen Seite für 2019.

Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken versteht sich als attraktiver Bildungsanbieter mit dem Ziel der Qualifizierung von Fach- und Führungskräften im Gesundheits- und Pflegebereich sowie medizinischem Bereich. Dabei gewähren wir allen Bildungsteilnehmern ein Evidence-basiertes Wissensmanagement für die Entwicklung personeller, sozialer, methodischer und fachlicher Kompetenzen in vielen relevanten und pflegerischen und medizinischen Bereichen.

Bitte überzeugen Sie sich beim Lesen des Programms von der Vielfalt des Angebots und nutzen Sie die Möglichkeit für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Expertise und Motivation zu steigern.

Wir freuen uns, Sie im Jahr 2018 bei uns begrüßen zu dürfen.

Hochachtungsvoll

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.

Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
RoMed Kliniken



Michael Nützel-Aden
M.A. B.Sc



Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG)
Lehrer für Gesundheitsberufe
Gesundheitswissenschaft Public Health B.Sc.
Gesundheitsökonomie M.A.

Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Lehrbeauftragter Hochschule Magdeburg-Stendal

Ansprechpartner für Aus-, Fort-, Weiterbildung und
Studium

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 11
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de

Marie Jennes



Sekretärin, Kauffrau für Bürokommunikation

Sekretariat Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 12
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
E-Mail bildung@ro-med.de

Edona Krenzi



Sekretärin, Kauffrau für Büromanagement

Sekretariat Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 12
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
E-Mail bildung@ro-med.de

Irmgard Weise



Krankenschwester für Operationsdienst (DKG)
Fachkunde I – III (DGSV)
Lehrerin für Gesundheitsberufe

Kursleitung: Weiterbildung Operationsdienst
Kursleitung: Fachkunde und Sachkunde (DGSV)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 13
E-Mail irmgard.weise@ro-med.de

Bettina Holstein
B.A.



Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG),
Medizinpädagogin B.A., Praxisanleiterin, Pain Nurse,
Qualitätsmanagementbeauftragte,
Stud. Master of Education Medizinpädagogin

Kursleitung:
Weiterbildung Anästhesie- und Intensivpflege (DKG)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 14
E-Mail bettina.holstein@ro-med.de

Michael Dusch
Diplom-Pflegewirt (FH)



Gesundheits- und Krankenpfleger
Dipl. Pflegewirt (FH)
Qualitätsmanagementbeauftragter (kiwa), Interner Auditor
ALS-MegaCode Trainer für Erwachsene und Pädiatrie
Rettungsassistent
Microsoft certified Trainer

Kursleitung: Palliativ-Care, Praxisanleiter, Geriatrische Zusatzqualifikation, Reanimationstraining.
Ihr Ansprechpartner für Inhouse-Seminare

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 24
E-Mail michael.dusch@ro-med.de

Petra Leschner



Krankenschwester für Operationsdienst (DKG)
Lehrerin für Gesundheitsberufe
Qualitätsmanagerin (Taw Cert)
Interne Auditorin (Taw Cert)

Schulleitung: Operationstechnische/-r Assistent/in
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
Kursleitung: Operationstechnische/-r Assistent/in
Kursleitung: Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 15
E-Mail petra.leschner@ro-med.de

Michael Derjusch



Operationstechnischer Assistent (DKG)
Praxisanleiter
Train the Trainer (IHK)
Medizinpädagoge B.A.

Praxisanleiter: Operationstechnische/-r Assistent/in
Kursleitung: Operationstechnische/-r Assistent/in
Kursleitung: Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 17
E-Mail michael.derjusch@ro-med.de

Barbara Stocker



Krankenschwester für Operationsdienst (DKG)
 Fachkunde I (DGSV)
 Wundexpertin (ICW®)
 Praxisanleiterin
 Studium Berufspädagogik im Gesundheitswesen

Kursleitung: Operationstechnische/-r Assistent/-in
 Kursleitung: Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)
 Kursleitung: Basisseminar Wunde (ICW)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 16
 E-Mail barbara.stocker@ro-med.de

Klaus Brauer
 (in Teilzeit)



Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und
 Anästhesie (DKG)
 Praxisanleiter

Lernbegleitung: Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 18
 E-Mail klaus.brauer@ro-med.de

- 8 Wegweiser zum Besuch der Fort- und Weiterbildungen
- 9 Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende
- 10 Beraten – Entscheiden – Karriereplanung in der Pflege
- 10 Coaching – Mitarbeitergespräche professionalisieren
- 11 Informationen zur Förderung von Bildungsmaßnahmen
- 13 Veröffentlichungen
- 14 Terminübersicht 2018

- 17 Fortbildungsveranstaltungen:
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM),
Basistraining – Cardio-pulmonale Reanimation,
MegaCode Training

- 24 Fortbildungsveranstaltungen
Januar bis Dezember

64 Ausbildung

- Operationstechnische/-r Assistent/-in / DKG (12. Ausbildung)
- Operationstechnische/-r Assistent/-in / DKG (13. Ausbildung 2019) Vorankündigung
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in / DKG (3. Ausbildung)
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in / DKG (4. Ausbildung 2019) Vorankündigung
- Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (RO)
- Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (WAS)
- Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (WAS) – Zusatzangebot: Berufsausbildung Plus
- Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (WAS) und Bachelorstudiengang Pflege = Pflege Dual
- Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Pflegefachhelfer/-in (Rosenheim)

73 Seminare

- Berufspädagogische Aufbauqualifizierung zum Praxisanleiter (Kurs 27, 28, 29)
- Basisseminar zum Wundexperten ICW® (Kurs 20)
- 16. Seminar Palliativ Care
- 5. Fachkundeflehrgang II „Technische/r Sterilisationsassistent/-in mit erweiterter Aufgabenstellung FK II“
- Strahlenschutzkurs für medizinische Fachangestellte nach § 18a der RÖV
- 3. Basislehrgang Geriatrische Zusatzqualifikation
- 3. Aufbaulehrgang Geriatrische Zusatzqualifikation
- Klinische Kodierfachkraft
- 13. Fachkundeflehrgang I „Technische/r Sterilisationsassistent/-in“
- 14. Fachkundeflehrgang I „Technische/r Sterilisationsassistent/-in“
- Sachkundeflehrgang Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV
- Ergänzungslehrgang Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV

83 Weiterbildungen

- Weiterbildung zum Praxisanleiter (Kurs 42, 43, 44)
- 43. Weiterbildung Pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus und anderen pflegerischen Versorgungsbereichen
- 44. Weiterbildung Pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus und anderen pflegerischen Versorgungsbereichen
- 20. Weiterbildung Pflege im Operationsdienst
- 22. Weiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege
- Weiterbildung für Pädiatrie und Intensivpflege
- Weiterbildung für Onkologie
- Weiterbildung Notaufnahme
- 1. Weiterbildung Notfallpflege – Kompaktseminar 2018
- 2. Weiterbildung Notfallpflege – Kompaktseminar 2018

- 98 Berufsbegleitendes Studium
Management in
Gesundheits- und
Pflegeeinrichtungen B.A.

- 100 Vorankündigungen 2019
- 101 Referenzliste
- 104 Anmeldeformular –
Kopiervorlage
- 105 Allgemeine
Geschäftsbedingungen
- 108 Ihre Fortbildungsplanung



ANMELDUNG

Wir bitten Sie, die Anmeldung über die **beiliegenden** Anmeldeformulare, (siehe S. 107) zu tätigen oder online unter www.romed-kliniken.de/bildung.

Weitere Anmeldeformulare können Sie über die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen. Das Bildungsprogramm kann zusätzlich über das Intranet/Internet eingesehen werden, eine Anmeldung ist auch hier möglich. Die Teilnehmerzahl ist in der Regel limitiert. Die Gründe dafür liegen in der Unterrichts- und Arbeitsform. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bzw. nach ihrer Notwendigkeit berücksichtigt.

Sollten Sie als Teilnehmer einer anderen Einrichtung unser Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe besuchen, bitten wir Sie, Ihre schriftliche Anmeldung an folgende Adresse zu senden:

RoMed Kliniken
 Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
 Pettenkoferstraße 10
 D-83022 Rosenheim

oder

- per Fax +49 (0) 8031 - 365 48 84
- über unsere Homepage:
www.romed-kliniken.de/bildung



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich und über das Sekretariat unter der Tel +49 (0) 8031 - 365 38 12 zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Anmeldungen nicht entgegengenommen werden können!



„FREIWILLIGE REGISTRIERUNG FÜR BERUFLICH PFLEGENDE“

Mit der freiwilligen Registrierung gibt es in Deutschland die Möglichkeit, ähnlich wie schon in anderen europäischen Ländern, sowie in den USA und Australien üblich, zuverlässige Daten über die Zahl der in der Berufsgruppe Tätigen, deren Einsatzorte und Qualifikationen zu erheben.

Für die beruflich Pflegenden selbst, aber auch für die Arbeitgeber gilt die Registrierung als Qualitätsprädi­kat, da nur diejenigen sich als registrierte beruflich Pflegen­de ausweisen dürfen, die entsprechende Qualifizierungs­nachweise erbringen.

Durch dieses Projekt soll gegenüber der Gesellschaft und dem Gesetzgeber die Notwendigkeit und der Nutzen einer Registrierung von beruflich Pflegenden deutlich gemacht werden.

WAS BRINGT DIE FREIWILLIGE REGISTRIERUNG FÜR BERUFLICH PFLEGENDE?

Für Sie persönlich bedeutet es, erkennen zu lassen,

- dass Sie nachweislich auf dem Laufenden bleiben, die neuesten Erkenntnisse der Pflege kennen.

Früher hieß es nach dem Examen: „Ich habe aus­gelernt.“ In der heutigen Zeit, in der Wissen und Erkennt­nisse rapide zunehmen und von Seiten des Gesetzgebers Qualitäts­sicherungs­kontrollen gefordert werden, ist es für Sie als beruflich Pflegen­de unerlässlich, sich kontinuierlich fort­zubilden.

Durch die „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegen­de“, dokumentieren Sie Ihre beständige Kompetenzer­weiterung, machen Ihr professionelles Berufsverständnis deutlich und bleiben so für Arbeitgeber attraktiv.

Auf gesellschaftspolitischer Ebene bedeutet es, dass Sie

- zur Professionalisierung der Berufsgruppe beitragen!

Politische Planung zum Bedarf von Pflegekräften ist in Deutschland auch deshalb schwer möglich, da es kaum valide aussagekräftige Daten über Anzahl, Tätigkeit und Qualifikation gibt.

Sie helfen mit Ihrer Registrierung mit, dass zu unserer Berufsgruppe konkrete Daten ermittelt werden können. Diese Zahlen und Fakten sind Argumente, die berufspolitisches Gewicht haben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.freiwillige-registrierung.de



BERATEN – ENTSCHEIDEN – KARRIEREPLANUNG IN DER PFLEGE

Pflegekarrieren sind auf vielfache Weise erreichbar. Sie müssen geplant, fachlich ausgerichtet sein und Sie als Mensch erreichen.

Die Möglichkeiten für Weiterbildung in der Pflege haben sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und sind so vielfältig, dass es oft schwer fällt, eine Entscheidung zu treffen.

Wir bieten Ihnen eine Beratung an, die Ihnen helfen soll, den Dschungel der Angebote zu lichten, damit Sie den für Sie richtigen beruflichen Weg wählen können.

Ansprechpartner/-in:

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.
Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim
GmbH
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 11
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de

COACHING – MITARBEITERGESPRÄCHE PROFESSIONALISIEREN

Die Anforderungen an Führungskräfte sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Im operativen Prozess nimmt die Führung der Mitarbeiter/-innen in einem wirtschaftlich arbeitenden Unternehmen einen wichtigen Platz ein. Seit Jahren stehen Mitarbeiter unter einem steigenden Rationalisierungs- und Reformdruck. Sie werden ständig mit

neuen und in manchen Fällen mit kaum zu bewältigenden Herausforderungen konfrontiert. Nicht nur die Überwindung von Krisen sondern auch das Erreichen spezieller Ziele können im Mittelpunkt dieses personenorientierten und ausgesprochen effizienten Ansatzes stehen.

Sie müssen Ihre Mitarbeiter/-innen fördern und fordern. Um diesem Anspruch dauerhaft gerecht zu werden, ist lebenslanges Lernen unabdingbar. Deshalb orientieren wir uns in unserer Arbeit in Veränderungsprozessen am Lernverhalten erwachsener Menschen.

Das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen trägt zur Akzeptanz und Sicherung der Qualität in den betroffenen Arbeitsbereichen bei.

Unser Angebot ist die professionelle Begleitung durch Coaching. Coaching kann als externe Dienstleistung eingekauft werden oder aber intern, zum Beispiel durch die coachende Führungskraft, Anwendung finden.

Coaching:

- ist persönliche Beratung und Begleitung
- ist Hilfe zur Selbsthilfe
- ist eine Hilfestellung bei der Ablösung alter Denkmuster durch neue Ideen
- setzt das Potential eines Menschen frei, seine eigene Leistung zu maximieren
- lehrt nicht, sondern hilft Menschen zu lernen
- ist eine Begleitung auf Zeit

Ansprechpartner/-in:

Judith Hantl-Merget
Pflegedirektorin
RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim
GmbH
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 01
E-Mail judith.hantl-merget@ro-med.de



STIFTUNG BEGABTENFÖRDERUNG BERUFLICHE BILDUNG (SBB)

Die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie führt das Weiterbildungsstipendium der Bundesregierung durch. Das BMBF stellt die Mittel dafür bereit. Aus den Fördermitteln können Stipendiaten/-innen des Programms bis zu 8.000 EUR für anspruchsvolle Weiterbildungen erhalten. Die Förderung läuft maximal vier Jahre. In den Gesundheitsfachberufen erfolgt die Bewerbung an die SBB.

Informationen:

Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung (SBB)
Lielingsweg 102 – 104
53119 Bonn
Tel +49 (0) 228 - 6 29 31 0
Fax +49 (0) 228 - 6 29 31 11
E-Mail: info@sbb-stipendien.de
Internet: www.sbb-stipendien.de

B. BRAUN-STIFTUNG

Bei der B. Braun-Stiftung kann ein Einzelstipendium beantragt werden. Kriterien für die Bewilligung eines Stipendiums sind u. a.:

- Antragsstellung für Weiterbildungsmaßnahmen und Studium
- Abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege mit der Examensnote „gut“
- Dreijährige Berufstätigkeit nach dem Examen

Informationen:

B. BRAUN-STIFTUNG
Stadtwaldpark 10 · 34212 Melsungen
Tel +49 (0) 56 61 - 71 16 47
Fax +49 (0) 56 61 - 75 16 47
E-Mail info@bbraun-stiftung.de

KDA – KURATORIUM DEUTSCHE ALTERSHILFE

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe fördert u. a. Träger der freien Wohlfahrtspflege – keine Einzelpersonen – bei der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiter/-innen der Altershilfe. Gefördert werden Lehrgänge und Fachveranstaltungen, die systematisch dazu beitragen, die fachliche und soziale Kompetenz der haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Altershilfe zu erhalten und zu verbessern. Das KDA unterstützt Ihre Arbeit. Hierzu werden dem KDA Mittel der Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) zur eigenen Verwendung entsprechend den Förderrichtlinien zur Verfügung gestellt.

Förderschwerpunkte:

- Hospitationen
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Umsetzung von Quartierskonzepten
- Umsetzung von bürgerschaftlichen Engagement
- Wohnberatungsstellen
- Konzeptentwicklung

Informationen:

Kuratorium Deutsche Altershilfe
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e. V.
An der Pauluskirche 3 · 50677 Köln
Tel +49 (0) 221 - 93 18 47-12
Fax +49 (0) 221 - 93 18 47-6
E-Mail foerderung@kda.de
Internet: www.kda.de



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Für den Arbeitnehmer – mit Weiterbildung Chancen erhöhen.

Mehr Jobsicherheit, mehr Herausforderung, mehr Aufstiegschancen: die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Ihre persönliche Bildungsoffensive mit zahlreichen Informationen sowie verschiedenen Fördermöglichkeiten und -programmen zur Weiterbildung.

Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot an, das speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen ausgerichtet ist. Er vermittelt passende Fachkräfte, gibt finanzielle Unterstützung und berät zu allen Fragen rund um die Qualifizierung von Beschäftigten.

Informationen:

Ihre örtliche Agentur für Arbeit
Internet: www.arbeitsagentur.de

STIPENDIENLOTSE

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Mit dem Stipendienlotsen bietet das BMBF eine interaktive Plattform, um das für Sie geeignete Stipendium online zu finden.

Sie finden den Stipendienlotsen unter www.stipendienlotse.de.

AUFSTIEGSFORTBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZ – AFBG („MEISTER-BAFÖG“)

Mit dem Inkrafttreten des 23. BAföGÄndG wurden auch beim „Meister-BAföG“ Verbesserungen vorgenommen.

Für die Teilnehmer/-innen an Vollzeitmaßnahmen wurden rückwirkend ab 01.10.2010 sowohl die Bedarfsätze wie auch die Freibeträge erhöht. Diese verbesserten Förderkonditionen gelten für alle Teilnehmer/-innen an Vollzeitmaßnahmen.

Mit dem „Meister-BAföG“ sollen noch mehr Menschen für eine berufliche Aufstiegsfortbildung gewonnen werden, um durch eine kontinuierliche Höherqualifizierung über alle Berufsgruppen hinweg dem Fachkräftemangel in Deutschland zu begegnen.

Gefördert werden bspw. im Krankenpflegeberuf, je nach persönlicher Einkommens- und Vermögenslage, alle fachbezogenen Weiterbildungen (Intensivpflege und Anästhesie, pädiatrische Intensivpflege, Operationsdienst, Endoskopie, Nephrologie, Onkologie, Rehabilitation, Psychiatrie) nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) sowie die Weiterbildung zur Stations- und Funktionsleitung.

Die Anträge sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung im Landratsamt bzw. Rathaus zu stellen.

Informationen:

Internet: www.meister-bafoeg.info.de

BILDUNGSNACHWEIS UND GERÄTEPASS (MPG) FÜR MITARBEITER IN MEDIZINISCHEN EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS

Dieses Nachweisheft beinhaltet den Bildungsnachweis für Fort- und Weiterbildungen kombiniert mit dem Nachweis über die Geräteeinweisung nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) in einem Heft. Bitte richten Sie Ihre Anfrage und Bestellung für Ihre Einrichtung im Gesundheitswesen an die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

RoMed Kliniken

Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
Pettenkoferstraße 10
83022 Rosenheim

Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Bestellung

Ich (Wir) bestelle(n) über die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
..... Exemplar(e)
Bildungsnachweis und Gerätepass (MPG) für Mitarbeiter
in Einrichtungen des Gesundheitswesens, 7. Auflage
3,50 € zzgl. Versandkosten/pro Exemplar
2,70 € zzgl. Versandkosten/ab 50 Exemplare



Bitte geben Sie deutlich die Bezugsperson in Ihrer Einrichtung an!

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

BILDUNGSNACHWEIS FÜR ÄRZTLICHES PERSONAL

Dieses Nachweisheft beinhaltet den Bildungsnachweis für ärztliches Personal in einem Heft. Bitte richten Sie Ihre Anfrage und Bestellung für Ihre Einrichtung im Gesundheitswesen an die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

RoMed Kliniken

Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
Pettenkoferstraße 10
83022 Rosenheim

Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Bestellung

Ich (Wir) bestelle(n) über die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
..... Exemplar(e)
Bildungsnachweis für ärztliches Personal
in Einrichtungen des Gesundheitswesens, 1. Auflage
3,50 € zzgl. Versandkosten/pro Exemplar
2,70 € zzgl. Versandkosten/ab 50 Exemplare



Bitte geben Sie deutlich die Bezugsperson in Ihrer Einrichtung an!

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

JANUAR

1. KOMPAKTSEMINAR NOTFALLPFLEGE (DKG)	15.01.2018	RO	24
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	17.01.2018	RO	25
PKMS-GRUNDLAGENSCHULUNG	18.01.2018	RO	25
SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE	18.01.2018	RO	25
EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER	24.01.2018	RO	26
42. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN	29.01.2018	RO	26

FEBRUAR

GERÄTESCHULUNG NACH MPG FÜR MPB UND ANWENDER	01.02.2018	RO	27
GRUNDLAGEN BASALE STIMULATION	05.02.2018	AIB	27
ROSENHEIMER WEITERBILDUNGSFORUM INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE (DKG)	05.02.2018	RO	27
RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG	08.02.2018	WAS	28
G-DRG-GRUNDLAGENSCHULUNG	15.02.2018	RO	28
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG	21.02.2018	AIB	28
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN	21.02.2018	AIB	29
GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ – BEWEGEN UND BERÜHREN	22.02.2018	RO	29
GESUNDHEITSFÖRDERUNG	23.02.2018	RO	29
UROLOGIE PFLEGE KOMPAKT – ZYSTEKTOMIE UND DANN?	27.02.2018	RO	29

MÄRZ

„STELLENWERT DER PFLEGEDOKUMENTATION IM DRG-SYSTEM – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN“ FÜR DAS JAHR 2018	02.03.2018	RO	30
KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE / GRUNDKURS	05.03.2018	AIB	31
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	08.03.2018	RO	31
NOTFALLSANITÄTER – EIN BERUFSBILD STELLT SICH VOR	08.03.2018	RO	31
15. FACHKUNDELEHRGANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“	12.03.2018	RO	32
STOMAPFLEGEKURS	13.03.2018	RO	32
RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG	13.03.2018	PRI	33
PFLEGEPERSONALREGELUNG (PPR) – EIN BUCH MIT 7 SIEGELN?!?	14.03.2018	RO	33
1. TREFFEN DER HYGIENEBEAUFTRAGTEN AUS PFLEGE- UND FUNKTIONSEINHEITEN 2018	15.03.2018	RO	33
SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE	15.03.2018	RO	34

APRIL

12. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN 2018 – 2021	01.04.2018	RO	34
3. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN	01.04.2018	RO	35
ALLES WAS RECHT IST! WO TRETEN RECHTSFRAGEN IN DER PFLEGE AUF?	09.04.2018	RO	35
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG	11.04.2018	AIB	35
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN	11.04.2018	AIB	35
27. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER	16.04.2018	RO	36
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	17.04.2018	RO	36
REZERTIFIZIERUNGSVERANSTALTUNG WUNDE ICW© TÜV PERS. CERT	17.04.2018	RO	36
FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN	18.04.2018	RO	37

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG	18.04.2018	PRI	38
INFORMATIONSVORANSTALTUNG KLINIK-WISSEN-MANAGEN-PORTAL	23.04.2018	RO	38
EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER	24.04.2018	RO	38
FEHLERMANAGEMENT IM KRANKENHAUS	26.04.2018	RO	39

MAI

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	08.05.2018	RO	39
RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG	09.05.2018	WAS	39
TAG DER PFLEGE AN DEN RoMed KLINIKEN	12.05.2018	RO	39

JUNI

20. WEITERBILDUNG FÜR OPERATIONSDIENST	04.06.2018	RO	40
43. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN	04.06.2018	RO	40
PRAXISANLEITERTREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG) UND DER WEITERBILDUNG OPERATIONSDIENST (DKG)	07.06.2018	RO	40
3. BASISLEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION	11.06.2018	RO	41
TAG DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE 2018	13.06.2018	RO	41
SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE	14.06.2018	RO	41
2. KOMPAKTSEMINAR NOTFALLPFLEGE (DKG)	18.06.2018	RO	42
FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN	20.06.2018	RO	43
HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	21.06.2018	RO	44
16. SEMINAR PALLIATIV CARE	25.06.2018	RO	44
SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE REFRESHER-KURS	25.06.2018	RO	45
FEHLERMANAGEMENT IM KRANKENHAUS	28.06.2018	RO	45

JULI

ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS	03.07.2018	RO	45
SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/-R?	04.07.2018	RO	46
STANDARD- ODER BASISHYGIENE– EIN ALLTÄGLICHES THEMA	05.07.2018	RO	46
UMGANG MIT DEMENZIELL ERKRANKTEN MENSCHEN IN DER AKUTVERSORGUNG48 EINES KRANKENHAUSES	09.07.2018	RO	47
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	10.07.2018	RO	47
ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS	12.07.2018	RO	47
FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN	12.07.2018	RO	48
EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER	17.07.2018	RO	48
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG	18.07.2018	AIB	48
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN	18.07.2018	AIB	49
AKTUALISIERUNG DER KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ	18.07.2018	RO	49
ERSTE HILFE RETTET LEBEN – VIELLEICHT AUCH IHRES?	26.07.2018	RO	49
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	26.07.2018	RO	50
„STELLENWERT DER PFLEGEDOKUMENTATION IM DRG-SYSTEM – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN“ FÜR DAS JAHR 2018	27.07.2018	RO	50

SEPTEMBER

22. WEITERBILDUNG FÜR INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE	10.09.2018	RO	51
RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG	13.09.2018	WAS	51
28. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER	17.09.2018	RO	51
16. FACHKUNDELEHRGANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“	17.09.2018	RO	52
RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG	19.09.2018	PRI	52
SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE DER DGSV® E.V./SGSV	26.09.2018	RO	52
ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE DER DGSV® E.V./SGSV ZU FACHKUNDE 1	26.09.2018	RO	53

OKTOBER

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	09.10.2018	PRI	53
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	09.10.2018	RO	54
HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	10.10.2018	AIB	54
HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	11.10.2018	WAS	54
EINSTIEG IN DIE INTENSIVPFLEGE	11.10.2018	RO	54
3. AUFBAULEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION	15.10.2018	RO	55
KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE/GRUNDKURS	15.10.2018	RO	55
INFORMATIONSVORANSTALTUNG KLINIK-WISSEN-MANAGEN-PORTAL	16.10.2018	RO	55
REZERTIFIZIERUNGSVERANSTALTUNG WUNDE ICW© TÜV PERS. CERT	16.10.2018	RO	56
EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER	16.10.2018	RO	56
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	17.10.2018	RO	57
GRUNDWISSEN AROMAPFLEGE – ARBEITEN MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN	19.10.2018	RO	57
20. BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN ICW®	22.10.2018	RO	57
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG	24.10.2018	AIB	58
RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN	24.10.2018	AIB	58
PFLEGEKOMPLEXMAßNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	24.10.2018	RO	58
RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG	30.10.2018	PRI	58

NOVEMBER

44. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN	05.11.2018	RO	59
SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE	13.11.2018	RO	60
HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	14.11.2018	RO	60
RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG	15.11.2018	WAS	60
SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/-R?	15.11.2018	RO	60
GRUNDLAGEN DER BEATMUNG IN DER NEONATOLOGIE UND BEI NEUGEBORENE	21.11.2018	RO	60
GRUNDLAGEN BASALE STIMULATION	26.11.2018	RO	61
SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE	29.11.2018	RO	61

DEZEMBER

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE	05.12.2018	RO	61
BOBATH GRUNDLAGENSEMINAR	10.12.2018	RO	62

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)



Ziele:

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten am Arbeitsplatz ist den RoMed Kliniken ein großes Anliegen. Unser Ziel ist es, einerseits die gesundheitlichen Belastungen zu erkennen und zu reduzieren, andererseits bereits vorhandene Gesundheitsressourcen im Betrieb, aber auch der Beschäftigten weiter auszubauen. Mit dem BGM sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Prävention von Erkrankungen und Arbeitsunfällen
- Anregung zu gesunder Lebensweise
- Arbeitsabläufe so gestalten, dass physische und psychische Belastungen reduziert werden

Angebote:

Die Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz werden dabei von unterschiedlichen Stellen unterbreitet, z. B. Klinikleitung, Betriebsrat, IGS, BAD, AOK, etc. Die Beschäftigten werden regelmäßig über die Aktivitäten informiert und erhalten Einladungen zu den geplanten Maßnahmen, z. B.:

- Kinästhetik
- Projekt Ausfallkonzepte
- Maßnahmen im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes
- Betriebssport, etc.

Kurse zur betrieblichen Gesundheitsförderung, siehe bitte auch auf der jeweiligen Monatsseite im Bildungsprogramm 2018:

- GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ – BEWEGEN UND BERÜHREN
(Termin: Donnerstag, den 22. Februar 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)
- GESUNDHEITSFÖRDERUNG
(Termin: Freitag, den 23. Februar 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)
- KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE / GRUNKURS
(Termin: Montag, den 05. März bis 07. März 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)
- FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN
(Termin: Mittwoch, den 18. April 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)
- FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN
(Termin: Mittwoch, den 20. Juni 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)
- FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN
(Termin: Donnerstag, den 12. Juli 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)
- KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE / GRUNKURS
(Termin: Montag, den 15. Oktober bis Mittwoch 17. Oktober 2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr)

Betriebssportangebot:

- Volleyball: bis zu den Osterferien 2018, Dienstag von 19:30 bis 22:00 Uhr, Doppelturnhalle an der Ebersbergerstraße, Ansprechpartner: Barbara Hautz, Tel +49 (0) 80 31 - 365 31 45, und Christian Held, Tel +49 (0) 80 31 - 365 16 48
- Hallenfußball: bis zu den Osterferien 2018, Montag von 20:00 bis 22:00 Uhr, Turnhalle Grundschule Innsbrucker Straße 1, Ansprechpartner: Matthias Keller, Tel +49 (0) 80 31 - 365 61 38 und Tobias Schober, Tel +49 (0) 80 31 - 365 15 37
- Fitnessgymnastik: bis zu den Pfingstferien 2018, Montag von 17:30 bis 18:45 Uhr, Turnhalle Grundschule Innsbrucker Straße 1, Übungsleiterin: Anette Gall, Tel +49 (0) 80 31 - 365 16 92
- Asphalt-schießen: Ganzjährig, 14-tägig, je nach Wetter, Ferien nach Absprache, Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr, Sportanlage neben der Schule Westerdorf St. Peter, Übungsleiter: Robert Pecher und Helmut Kempinger, Tel +49 (0) 80 31 - 365 17 66 (Geschäftszimmer Baubetriebshof)

Betriebsärztliche Dienste:

- Betriebsarzt (u. a. div. Impfungen)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit

Psychosoziale Beratung und Suchtberatung:

BAD Zentrum, Schönfeldstraße 17, Rosenheim, Tel +49 (0) 80 31 - 1 48 15

CARDIOPULMONALE REANIMATION – BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Teilen vermittelt.

Inhalt:

- Rechtliche Situation
- Auffinden und klinische Diagnostik des Patienten
- Auslösen der Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Atemwegsmanagement
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Früh-Defibrillation
- Prakt. Ablauftraining
- Stabile Seitenlage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter,
ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent, Qualitätsmanagementbeauftragter, Interner Auditor

Dozenten:

- Haqif Gashi, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Elvira Inninger, Gesundheits- und Krankenschwester, Sanitätsausbilderin A und B, Mentorin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

09.01.2018	11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
06.03.2018	11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
08.05.2018	11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
03.07.2018	11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
11.09.2018	11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
06.11.2018	11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

für nichtmedizinisches Personal:

18.10.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:30 Uhr
------------	---

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

CARDIOPULMONALE REANIMATION – BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Anteilen praxisnah vermittelt.

Inhalt:

- Rechtliche Situation
- Auffinden und klinische Diagnostik des Patienten
- Auslösen der Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Atemwegsmanagement
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Früh-Defibrillation
- Prakt. Ablauftraining
- Stabile Seitenlage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter, Interner Auditor

Dozent:

- Peter Bolz, Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungsassistent, Ausbilder für Erste Hilfe und Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Instruktor für Frühdefibrillation, Instruktor für Basissimulation, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

07.02.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen
14.02.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen
06.03.2017	NFM	08.00 Uhr	chir. Ärzte
07.03.2017	NFM	19.30 Uhr	Funktionsstellen: OP, ZNA, EKG, Physiotherapie, Anästhesie, Endo
14.03.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen
16.03.2017	NFM	15.00 Uhr	int Ärzte
03.10.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen
10.10.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen
12.10.2017	NFM	19.30 Uhr	Funktionsstellen: OP, ZNA, EKG, Physiotherapie, Anästhesie, Endo
12.12.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen
20.12.2017	NFM	14.00 Uhr	Stationen

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

CARDIOPULMONALE REANIMATION – BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Teilen vermittelt.

Inhalt:

- Rechtliche Situation
- Auffinden und klinische Diagnostik des Patienten
- Auslösen der Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Atemwegsmanagement
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Früh-Defibrillation
- Prakt. Ablauftraining
- Stabile Seitenlage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter,
ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent

Dozenten:

- Michael Rieger, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Praxisanleiter, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Iris Formella, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Rettungssanitäterin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie
- Matthias Scherm, OTA-Auszubildender, Rettungssanitäter
- Stefanie Müller, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Praxisanleiterin

Termine:

18.01.2018	14:30 bis 16:00 Uhr (bereits ausgebucht)
27.02.2018	14:30 bis 16:00 Uhr
13.03.2018	10:00 bis 11:30 Uhr (bereits ausgebucht)
12.04.2018	14:30 bis 16:00 Uhr
08.05.2018	14:30 bis 16:00 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr
28.06.2018	14:30 bis 16:00 Uhr
30.07.2018	10:00 bis 11:30 Uhr
13.09.2018	14:30 bis 16:00 Uhr
23.10.2018	14:30 bis 16:00 Uhr
19.11.2018	10:00 bis 11:30 Uhr
03.12.2018	14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

CARDIOPULMONALE REANIMATION – BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Anteilen praxisnah vermittelt.

Inhalt:

- Definition Notfall
- Cardiopulmonale Reanimation
- Atemwegsmanagement
- Handhabung Larynxtrachealtubus
- EKG und Defibrillation
- Algorithmus der Reanimation

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter, Interner Auditor

Dozenten:

- Markus Hansowitz, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Claus Maier, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Wolfgang Gottwald, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Rosi Kroner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie
- Markus Müller, Gesundheits- und Krankenpfleger, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

07.02.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
07.03.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
04.04.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
02.05.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
06.06.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
04.07.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
10.10.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
07.11.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
05.12.2018	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder mit dem Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

MEGACODE TRAINING – ERWEITERTE MAßNAHMEN DER REANIMATION (ALS)

Das MegaCode Training ist die strukturierte Übung eines Handlungsablaufes zur Reanimation nach dem MegaCode Algorithmus (empfohlene Richtlinien des ERC zur Wiederbelebung). Der MegaCode zählt heute als festes Schema und definiert einen Handlungsstandard für das medizinische Fachpersonal. In dem Kurs wird den Teilnehmern ein Konzept nahe gebracht, mit dem es möglich ist, dass alle an der Reanimation beteiligten Personen gemeinsam im Rahmen ihrer Kompetenzen eine optimale Versorgung des Patienten erreichen. Das ausführliche Üben ermöglicht es, das Zusammenwirken aller an der Reanimation beteiligten Personen zu trainieren, aber auch Fehler zu erkennen und zu korrigieren – ohne einen Patienten in Gefahr zu bringen. Hiervon profitieren sowohl der Patient als auch alle Mitarbeiter/-innen der Klinik, die bei der Reanimation zusammenarbeiten, wie z. B. Pflegepersonal der Stationen und Funktionsbereiche, Reanimationsteam, Ärzte/-innen. Der Forderung nach Qualitätsverbesserung und -sicherung wird durch standardisierte Abläufe im Hinblick auf Strukturen und Prozessen ebenfalls Rechnung getragen.

Inhalt:

- kurze Auffrischung der Basismaßnahmen, anatomische und physiologische Grundlagen
- Atemwegsmanagement mittels Larynxtracheostomie
- Medikamente bei der Reanimation
- einfache Rhythmusanalyse und Aspekte der Defibrillation
- effiziente Organisation des Reanimationsablaufs – der MegaCode Algorithmus
- Kommunikation im Team
- ausführliches Praxistraining am Simulator in Kleingruppen

Voraussetzung:

Aktuelle Kenntnisse über die Basismaßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation und der Handhabung des Larynxtracheostomie.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen aus medizinisch-pflegerischen Berufen, welche eine standardisierte Vorgehensweise bei der Reanimation erlernen wollen. Ideal für Mitarbeiter/-innen in Reanimationsteams, in der Anästhesie, Notaufnahme und Intensiv-/Überwachungsstationen und Ärzte/-innen.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Dozenten:

- Michael Rieger, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Praxisanleiter, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Matthias Scherm, OTA-Auszubildender, Rettungssanitäter
- Stefanie Müller, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Praxisanleiterin

Termine:

19.02.2018	13.30 bis 18.00 Uhr (bereits ausgebucht)
13.03.2018	12:30 bis 17:00 Uhr
04.07.2018	13:30 bis 18:00 Uhr (bereits ausgebucht)
30.07.2018	12:30 bis 17:00 Uhr
26.10.2018	13:30 bis 18:00 Uhr (bereits ausgebucht)
19.11.2018	12:30 bis 17:00 Uhr

Kosten: 85 EUR

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Anmeldung: Per Intranet, Internet oder Formular an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

MEGACODE TRAINING – ERWEITERTE MAßNAHMEN DER REANIMATION (ALS)

Das MegaCode Training ist die strukturierte Übung eines Handlungsablaufes zur Reanimation nach dem MegaCode Algorithmus (empfohlene Richtlinien des ERC zur Wiederbelebung). Der MegaCode zählt heute als festes Schema und definiert einen Handlungsstandard für das medizinische Fachpersonal. In dem Kurs wird den Teilnehmern ein Konzept nahe gebracht, mit dem es möglich ist, dass alle an der Reanimation beteiligten Personen gemeinsam im Rahmen ihrer Kompetenzen eine optimale Versorgung des Patienten erreichen. Das ausführliche Üben ermöglicht es, das Zusammenwirken aller an der Reanimation beteiligten Personen zu trainieren, aber auch Fehler zu erkennen und zu korrigieren – ohne einen Patienten in Gefahr zu bringen. Hiervon profitieren sowohl der Patient als auch alle Mitarbeiter/-innen der Klinik, die bei der Reanimation zusammenarbeiten, wie z. B. Pflegepersonal der Stationen und Funktionsbereiche, Reanimationsteam, Ärzte/-innen. Der Forderung nach Qualitätsverbesserung und -sicherung wird durch standardisierte Abläufe im Hinblick auf Strukturen und Prozessen ebenfalls Rechnung getragen.

Inhalt:

- kurze Auffrischung der Basismaßnahmen, anatomische und physiologische Grundlagen
- Atemwegsmanagement mittels Larynxtubus
- Medikamente bei der Reanimation
- einfache Rhythmusanalyse und Aspekte der Defibrillation
- effiziente Organisation des Reanimationsablaufs – der MegaCode Algorithmus
- Kommunikation im Team
- ausführliches Praxistraining am Simulator in Kleingruppen

Voraussetzung:

Aktuelle Kenntnisse über die Basismaßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation und der Handhabung des Larynxtubus.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen aus medizinisch-pflegerischen Berufen, welche eine standardisierte Vorgehensweise bei der Reanimation erlernen wollen. Ideal für Mitarbeiter/-innen in Reanimationsteams, in der Anästhesie, Notaufnahme und Intensiv-/Überwachungsstationen und Ärzte/-innen.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter, Interner Auditor

Dozenten:

- Markus Hansowitz, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Claus Maier, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Wolfgang Gottwald, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Rosi Kroner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie
- Markus Müller, Gesundheits- und Krankenpfleger, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

07.03.2018 14:00 bis 18:30 Uhr
06.06.2018 14:00 bis 18:30 Uhr
07.11.2018 14:00 bis 18:30 Uhr

Kosten: 85 EUR

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Anmeldung: Per Intranet, Internet oder Formular an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

1. KOMPAKTSEMINAR NOTFALLPFLEGE (DKG)

Das Arbeiten in Notaufnahmen und Ambulanzen ist komplex und verlangt den Mitarbeitern ein hohes Maß an verschiedenen Kompetenzen ab. Nicht nur das benötigte umfangreiche Fachwissen und die kommunikativen Fähigkeiten sind ein elementarer Bestandteil der Weiterbildung, sondern auch das Verständnis für die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Durch das Spektrum der zu versorgenden Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlicher soziokultureller Herkunft und Verletzungen wie auch Erkrankungen von leichtem bis hin zu lebensbedrohlichem Schweregrad wird prioritätenorientiertes Einschätzen und Handeln in steter Abstimmung mit sämtlichen verantwortlichen medizinischen Fachrichtungen abverlangt.

Die angebotene Weiterbildung Notaufnahme / Kompaktkurs 2018 soll den besonderen Anforderungen zur professionellen und damit optimalen Versorgung von Menschen in einer solchen Ausnahmesituation gerecht werden. Ziel ist es zum einen, den teilnehmenden Pflegenden eine strukturierte Handlungsfeld - spezifische Qualifizierung zukommen zu lassen und zum anderen das interdisziplinäre Arbeitsverhalten zu verbessern.

In nur 170 Stunden zum Zeugnis der Weiterbildung (DKG) Notfallpflege. Sie beinhaltet folgende Inhalte:

Modul 1: Patienten in der Notaufnahme einschätzen, aufnehmen und begleiten (106 Stunden)

- Den Erstkontakt mit Patienten gestalten (40 Stunden)
- Die Behandlungsdringlichkeit von Patienten einschätzen und dokumentieren (40 Stunden)
- Symptomorientiert handeln in der Notaufnahme (14 Stunden)
- Als Notfallpflegende agieren und mit Belastungen umgehen (12 Stunden)

Modul 2: Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten (36 Stunden)

- An Demenz erkrankte Personen in der Notaufnahme versorgen (24 Stunden)
- Patienten mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung begleiten (12 Stunden)

Modul 3: Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren (28 Stunden)

- Notaufnahmeabteilungen organisieren und Prozesse mitgestalten (12 Stunden)
- Besondere Situationen und Massenaufkommen von Verletzten und Erkrankten in der Notaufnahme bewältigen (16 Stunden)

Methoden:

Impulsvorträge, Workshops, Fallbearbeitung, Training (z. B. Deeskalation)

Leistungsnachweis:

Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung¹
- Einen Nachweis darüber, dass Sie mindestens 5 Jahre in einer Notaufnahme gearbeitet und Berufserfahrungen gesammelt haben bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger)

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeitern/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Hinweise:

Für Pflegende, die mindestens 7 Jahre bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger) in der Notaufnahme tätig sind, bieten wir die mündliche Prüfung ohne vorherigen Besuch des Theorieunterrichts an. Die Teilnahmegebühr beträgt für diese Option 130 EUR.

Die Antragsstellung für die Zulassung zur Prüfung Weiterbildung Notaufnahme (Kompaktseminar) muss innerhalb von 3 Jahren nach dem 01.01.2017 erfolgt sein.

Zielgruppe/ Voraus- setzung:	Ausbildung absolviert als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, bzw. Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenpfleger/-in mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Vollzeit in einer Notaufnahme (bei Teilzeit entsprechend länger)
Termin:	Kurs 1 1. Block: 15. Januar bis 19. Januar 2018 2. Block: 26. Februar bis 02. März 2018 3. Block: 19. März bis 23. März 2018 4. Block: 09. April 2018 bis 13. April 2018 Abschlussprüfung: 26. April 2018, ab 08:30 Uhr (30 min / Teilnehmer)
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	1.280 EUR inkl. Arbeitsmaterial und Zeugnis

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert.

Zielgruppe:	alle neuen Mitarbeiter/-innen des/der RoMed Klinikums Rosenheim, RoMed Klinik Bad Aibling, RoMed Klinik Prien am Chiemsee und RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Dozent/in:	RoMed Kliniken
Termin:	Mittwoch, den 17. Januar 2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

PKMS-GRUNDLAGEN-SCHULUNG

Neue Pflegezusatzentgelte

Bereits im Jahr 2017 erfolgte die Überführung der Pflegestufen in Pflegegrade, die nunmehr die Pflegebedürftigkeit über den OPS 9-984 im G-DRG-System abbilden. Der Kodierung der Pflegegrade kommt ab dem Jahr 2018 eine besondere Bedeutung zu, da erstmalig zwei Zusatzentgelte angesteuert werden. Zur Sicherung dieser Erlöse müssen Dokumentation und Kodierung der Pflegegrade berufsgruppenübergreifend umgesetzt werden!

Aufwendige Behandlung und PKMS

Konstellationen mit hoher Pflegeintensität wurden mit dem neuen DRG-Differenzierungsmerkmal „aufwendige Behandlung“ bereits seit 2017 erlöswirksam berücksichtigt. Neben den bereits seit Jahren bewährten PKMS-Zusatzentgelten wurde somit zur Abbildung des Pflegeaufwands ein weiteres Kriterium etabliert. Die effiziente Dokumentation und Kodierung der entsprechenden OPS-Kodes stellt auch im Jahr 2018 eine Herausforderung für den Pflegedienst dar.

Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen

Darüber hinaus spielt die Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen über etablierte Assessmentinstrumente wie Barthel-Index oder MMST auch außerhalb des geriatrischen und frührehabilitativen Fallspektrums eine zunehmend wichtige Rolle.

Inhalt:

- DRG-Grundlagen für (leitende) Pflegekräfte: Eine kurze Übersicht
- (Neue) Herausforderungen an die Pflege im DRG-System 2018
 - Aufwendige Behandlung im DRG-Kontext: Was ist das?
 - Kodierung von Funktionseinschränkungen: Welche gibt es?
 - Zeitnahe Erfassung der Pflegegrade: Auswirkung 2018
- PKMS 2018 – Was ändert sich, was ist zu beachten!
- Erlöse aus CC-relevanten ND / PKMS / U 50* und U51* / Zusatzentgelten:
 - Aktuelle Aufstellung mit allen Daten für 2018
 - Zahlen, Fakten und Orientierungswerte aus 2017
 - Erlösverantwortung und -dimension für Pflegeberufe
- Die Pflegedokumentation: Was und wie kann sie zur Erlössicherung beitragen?

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen der Pflege der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Michael von Eicken Thomas Claes
Termin:	Donnerstag, den 18. Januar 2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	360 EUR

SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE

Berichte und Schätzungen zum Thema Patientensicherheit ergeben, dass ungefähr 70% aller Zwischenfälle den Grund ihres Eintretens nicht in fehlendem medizinischen Wissen haben (Corrigan, J., Kohn, L., Donaldson, M.: „To Err is Human: Building a Safer Health System.“ National Academic Press, 1999; Leape et al.: „Five Years after To Err is Human“, 2005). Daher ist neben dem Vermitteln von Algorithmen für Notfallsituationen auch das Trainieren der sogenannten „non-technical Skills“ für die Gewährleistung der bestmöglichen Versorgung der Patienten von großer Bedeutung. Die „non-technical Skills“, das heißt die menschlichen Faktoren, wie zum Beispiel gute Kommunikation und

effiziente Teamarbeit, helfen, Fehlerquellen bewusst zu machen und so die Entstehung eines Zwischenfalls im Besten Fall zu vermeiden. Mit Hilfe des Simulationstrainings kann ohne jegliche Gefährdung eines Patienten das Handeln in unterschiedlichen Notfallsituationen trainiert werden. Als essentieller Teil des Trainings wird die gespielte Situation (Szenario) im Anschluss mit den Teilnehmern besprochen („Debriefing“), eventuelle Probleme werden, am besten selbstkritisch von den Teilnehmern, angesprochen und Lösungsvorschläge unterbreitet, erarbeitet und diskutiert.

Bemerkungen:

Bitte tragen Sie Ihre Dienstkleidung.

Zielgruppe:	Ärzte/-innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen der Kinderintensivstation am RoMed Klinikum Rosenheim
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent
Dozent/in:	Dr. Rosemarie Schmidmayr, Oberärztin Anästhesie, Notärztin Dr. Paul Schmidmayr, Anästhesist, Notarzt Maria Vordermayer, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Iris Formella, MegaCode Trainierin Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistentin
Termin:	Donnerstag, den 18. Januar 2018 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	285 EUR

EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal bei Beginn des Arbeitsverhältnisses.

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan im Intranet?
- Innerbetriebliche Verfahrensanweisungen zur Basishygiene

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses
Dozent/in:	Edeltraud Herold, Fachkrankenschwester I&A, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken
Termin:	Mittwoch, den 24. Januar 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

42. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Die berufliche Weiterbildung zum Praxisanleiter qualifiziert Sie als erfahrenen Pflegepraktiker, Auszubildende und/oder neue Mitarbeiter im Alltag gezielt anzuleiten. So können die neuen Kollegen ihre theoretischen Kenntnisse in praktische Fertigkeiten umsetzen. Als Praxisanleiter fungieren Sie als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Voraussetzung:

Mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Altenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in, technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA), Rettungsassistent/-in, Notfallsanitäter/-in
Beginn:	Montag, den 29. Januar 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Weiterbildungen“

GERÄTESCHULUNG NACH MPG FÜR MPB UND ANWENDER

Thema:

PICCO 2
PICCO Pulsoflex

Inhalt:

- Sachgerechter Umgang und Handhabung mit den beiden Geräten nach Anlage 1
- PICCO 2
- PICCO Pulsoflex

Bemerkungen:

Methodik: Vortrag, Praxisbezug mit Demonstration am Gerät, Fragen

Zielgruppe:	beauftragte Mitarbeiter/-innen und Anwender aus der Anästhesie und den Intensivstationen
Dozent/in:	Armin Grieb, Product Manager Advanced Monitoring, Fa. Getinge/Maquet
Termin:	Donnerstag, den 01. Februar 2018 von 16:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

GRUNDLAGEN BASALE STIMULATION

Basale Stimulation® ist ein pädagogisch / therapeutisches und pflegerisches Konzept zur Förderung und Pflege von Menschen die in ihrer Wahrnehmung, Bewegung und / oder Kommunikation beeinträchtigt sind. Basale Stimulation® versteht sich als ganzheitliches Konzept, welches in der Pflege in vielen Bereichen Verwendung findet, um mit schwer beeinträchtigten Menschen in Kontakt zu treten und sie in ihrer Wahrnehmung, Kommunikation und/ oder Bewegung zu fördern und zu unterstützen. Angebote der Basalen Stimulation beziehen sich auf das Sinnessystem, sie werden individuell auf den beeinträchtigten Menschen angepasst und verstehen sich als ein voraussetzungsloses Angebot.

Die Fortbildung besteht aus drei zusammenhängenden Tagen, die nicht einzeln gebucht werden können.

Inhalt:

- Was ist basale Stimulation?
- Wahrnehmungsbereiche und -störungen
- Belebende und beruhigende Waschung
- Positionierungen
- Orale Wahrnehmung
- Lebensthemen im Rahmen der Basalen Stimulation
- Praktische Übungen / Selbsterfahrung

Bemerkungen:

In diesem Seminar lernen Sie Basale Stimulation® in Theorie und Praxis kennen. Hierfür wird die Bereitschaft zu Partnerübungen vorausgesetzt. Bitte bringen Sie eine Iso-Matte oder Decke und bequeme Kleidung mit.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus Pflegeberufen
Dozent/in:	Marion Weiß
Termin:	Montag, den 05.02.2018 bis Mittwoch, den 07.02.2018, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	360 EUR

ROSENHEIMER WEITERBILDUNGSFORUM INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE (DKG)

Das Weiterbildungsforum ist eine Veranstaltung, die von den Teilnehmern der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie für Sie zusammengestellt wurde. Die Teilnehmer haben sich mit den unterschiedlichsten Themenbereichen aus den beiden Fachbereichen auseinandergesetzt und das Programm gestaltet.

Inhalt:

- Fachthemen aus dem Bereichen der Intensiv- und Anästhesiepflege

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen in den Funktionsbereichen Intensivpflege und Anästhesie
Dozent/in:	Teilnehmer der 20. Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie Moderation: Bettina Holstein B.A.
Termin:	Montag, den 05. Februar 2018 von 08:30 bis 16:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- MPG
- Brandschutz
- Datenschutz

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Leitung:	Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung
Termin:	Donnerstag, den 08. Februar 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Kosten:	kostenfrei

G-DRG-GRUNDLAGENSCHULUNG

Neue Pflegezusatzentgelte

Bereits im Jahr 2017 erfolgte die Überführung der Pflegegrade in Pflegegrade, die nunmehr die Pflegebedürftigkeit über den OPS 9-984 im G-DRG-System abbilden. Der Kodierung der Pflegegrade kommt ab dem Jahr 2018 eine besondere Bedeutung zu, da erstmalig zwei Zusatzentgelte angesteuert werden. Zur Sicherung dieser Erlöse müssen Dokumentation und Kodierung der Pflegegrade berufsgruppenübergreifend umgesetzt werden!

Aufwendige Behandlung und PKMS

Konstellationen mit hoher Pflegeintensität wurden mit dem neuen DRG-Differenzierungsmerkmal „aufwendige Behandlung“ bereits seit 2017 erlöswirksam berücksichtigt. Neben den bereits seit Jahren bewährten PKMS-Zusatzentgelten wurde somit zur Abbildung des Pflegeaufwands ein weiteres Kriterium etabliert. Die effiziente Dokumentation und Kodierung der entsprechenden OPS-Kodes stellt auch im Jahr 2018 eine Herausforderung für den Pflegedienst dar.

Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen

Darüber hinaus spielt die Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen über etablierte Assessmentinstrumente wie Barthel-Index oder MMST auch außerhalb des geriatrischen und frührehabilitativen Fallspektrums eine zunehmend wichtige Rolle.

Inhalte:

- Prinzip der DRG-Fallpauschale
- Bedeutung der Grenzverweildauern
- Zusatzentgelte: Prinzip und Aufbau
- Korrekte Benennung der Haupt- und Nebendiagnosen
- Sicherung / Abgrenzung häufiger relevanter Nebendiagnosen
- Vor- und nachstationäre Behandlungsformen
- Häufige Fragen von MDK- und Krankenkasse
- Übersicht zu den Abrechnungsregeln (z. B. Fallzusammenführung)

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen der Pflege der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Dr. Heinz-Georg Kayzers
Termin:	Donnerstag, den 15. Februar 2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	360 EUR

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Schmerzmanagement in der Pflege
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Ethik im Krankenhaus
- Hygiene
- Brandschutz
- Datenschutz
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch den 21. Februar 2018 von 09:00 bis 15:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN

Inhalt:

- Datenschutz
- Brandschutz
- Hygiene
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	Funktionsabteilungen und Ärzte/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch den 21. Februar 2018 von 16:00 bis 18:10 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ – BEWEGEN UND BERÜHREN

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit die eigenen Bewegungsmuster im Arbeitsalltag zu reflektieren und Haltungsverbesserungen bei der Arbeit zu erreichen. Sie erfahren in Übungen, wie sich die Qualität der Berührung auf Ihre Befindlichkeit auswirken kann. Ein weiteres Ziel dieser Bewegungs- und Berührungswerkstatt ist es, bewusst und körperschonend zu arbeiten sowie Berührung als Kommunikationsform und damit Auslöser positiver oder negativer Befindlichkeit zu erspüren.

Bemerkungen:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Decke, Schreibmaterial und die Bereitschaft zur Eigen- und Partnerarbeit mit.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus den Funktionsbereichen OP, Anästhesie, ZSVA, Herzkatheter, Endoskopie, Radiologie und andere
Dozent/in:	Franziska Prinzing, Kinästhetiktrainerin der Stufe 3, einschließlich Infant Handling
Termin:	Donnerstag, den 22. Februar 2018 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	80 EUR

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Kursteilnehmer/-innen die Bedeutung der Arbeitswelt als Handlungsfeld von Prävention und Gesundheitsförderung erfahren und diese sowohl in ihren eigenen Arbeitszusammenhängen, als auch in den Arbeitszusammenhängen der Kolleginnen und Kollegen verstehen.

Die Teilnehmer/innen reflektieren ihre Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Gesundheit und erfahren auf diesem Wege eine Stärkung im Sinne des Empowerment Prinzips.

Inhalte:

- Grundlagen (Definitionen, Ursprung, Gesetze, Finanzierung)
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Betrieben
- Umsetzung von Prävention und Gesundheitsförderung als Aufgabe der eigenen Person
- Ziele und Nutzen der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Wege der Implementierung gesundheitsförderlicher Maßnahmen durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Analyse und Reflexion bestehender Verhältnisse zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung

Bemerkungen:

Diese Fortbildung findet im Rahmen der 19. Weiterbildung Pflege im OP statt.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Manuela Kluge B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin
Termin:	Freitag, den 23. Februar 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	80 EUR

UROLOGIE PFLEGE KOMPAKT – ZYSTEKTOMIE UND DANN?

Das Urothelkarzinom, mit bis zu 15.000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland, stellt die therapeutisch Pflegenden vor eine große Herausforderung.

Die radikale Zystektomie bedeutet für den Betroffenen einen massiven Eingriff in fast alle Lebensbereiche. Nicht nur die Auseinandersetzung mit Themen wie Krebs und der Angst vor Schmerzen oder gar Tod sind belastend, sondern

auch die massiven Veränderungen nach einer operativen Therapie.
Egal ob orthotope Neoblase, Pouch oder Urostomie – die Änderungen des Lifestyles, sich als Frau / Mann fühlen, Kontinenz und auch Sexualität, stellen für den Betroffenen ebenso wie für professionell Pflegenden und Ärzte eine große Herausforderung dar.

Inhalt:

- Neoblase v.s. Pouch
Spezielle Pflege bei der kontinenten Harnableitungen in der Urologie
Präoperative Kontinenzförderung im klinischen Alltag
- Intermittierender Selbstkatheterismus
bei der orthotopen Neoblase
beim Mainz Pouch I
- Beckenbodentraining
- von der Selbstwahrnehmung zur Patientenedukation
- Pflege bei Urostoma
Ileumconduit
TUC, TUUC
- Feedbackrunde und Verabschiedung

Bemerkungen:

Bitte warme Strümpfe sowie eine bequeme Hose mitbringen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus den medizinischen Bereichen im Gesundheitswesen
Dozent/in:	Miriam Lefevre, GKP, Urotherapeutin, Beckenbodenkursleiterin nach BeBo®, Clinical Advisor, Hollister Incorporated
Termin:	Dienstag, den 27. Februar 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	80 EUR

„STELLENWERT DER PFLEGEDOKUMENTATION IM DRG-SYSTEM – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN“ FÜR DAS JAHR 2018

Neue Pflegezusatzentgelte

Bereits im Jahr 2017 erfolgte die Überführung der Pflegestufen in Pflegegrade, die nunmehr die Pflegebedürftigkeit über den OPS 9-984 im G-DRG-System abbilden. Der Kodierung der Pflegegrade kommt ab dem Jahr 2018 eine

besondere Bedeutung zu, da erstmalig zwei Zusatzentgelte angesteuert werden. Zur Sicherung dieser Erlöse müssen Dokumentation und Kodierung der Pflegegrade berufsgruppenübergreifend umgesetzt werden!

Aufwendige Behandlung und PKMS

Konstellationen mit hoher Pflegeintensität wurden mit dem neuen DRG-Differenzierungsmerkmal „aufwendige Behandlung“ bereits seit 2017 erlös wirksam berücksichtigt. Neben den bereits seit Jahren bewährten PKMS-Zusatzentgelten wurde somit zur Abbildung des Pflegeaufwands ein weiteres Kriterium etabliert. Die effiziente Dokumentation und Kodierung der entsprechenden OPS-Kodes stellt auch im Jahr 2018 eine Herausforderung für den Pflegedienst dar.

Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen

Darüber hinaus spielt die Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen über etablierte Assessmentinstrumente wie Barthel-Index oder MMST auch außerhalb des geriatrischen und frührehabilitativen Fallspektrums eine zunehmend wichtige Rolle.

Inhalt:

- DRG-Grundlagen für (leitende) Pflegekräfte: Eine kurze Übersicht
- (Neue) Herausforderungen an die Pflege im DRG-System 2018
 - Aufwendige Behandlung im DRG-Kontext: Was ist das?
 - Kodierung von Funktionseinschränkungen: Welche gibt es?
 - Zeitnahe Erfassung der Pflegegrade: Auswirkung 2018
- PKMS 2018 – Was ändert sich, was ist zu beachten!
- Erlöse aus CC-relevanten ND / PKMS / U 50* und U51* / Zusatzentgelten:
 - Aktuelle Aufstellung mit allen Daten für 2018
 - Zahlen, Fakten und Orientierungswerte aus 2017
 - Erlösverantwortung und -dimension für Pflegeberufe
- Die Pflegedokumentation: Was und wie kann sie zur Erlössicherung beitragen?

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen der Pflege der RoMed Kliniken und Teilnehmer/-innen des Kompaktseminars Notfallpflege
Dozent/in:	Thomas Claes
Termin:	Freitag, den 02. März 2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	360 EUR

KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE / GRUNDKURS

Anerkanntes Seminar von Kinaesthetics®
Deutschland

Inhalt:

- Kennenlernen der grundlegenden Konzepte der Kinästhetik
- Reflexion und deren Bedeutung für das Arbeitsfeld, um schonender, effektiver und mit mehr Freude zu arbeiten
- Fähigkeit, Menschen einfacher zu bewegen und in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- Entwicklung persönlicher Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren

Bemerkungen:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Decke, Schreibmaterial und die Bereitschaft zur Eigen- und Partnererfahrung mit.

Jeder Teilnehmer erhält ein Arbeitsbuch, ein Zertifikat sowie die Registrierung beim Institut für Kinästhetik.

Zielgruppe:	Pflegepersonal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Franziska Prinzing, Kinästhetiktrainerin der Stufe 3, einschl. Infant Handling
Termin:	Montag, den 05. März 2018 bis Mittwoch, den 07. März 2018, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	270 EUR

PFLEGEKOMPLEX- MASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt. In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren
Dozent/in:	Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung
Termin:	Donnerstag, den 08. März 2018 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	60 EUR

NOTFALLSANITÄTER – EIN BERUFSBILD STELLT SICH VOR

Zum 01. Januar 2014 wurde das Berufsbild des Notfallsanitäters als höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst eingeführt. Ein nicht unerheblicher Teil der Ausbildung dazu findet an den Kliniken statt. Deshalb möchten wir Ihnen als maßgeblich an der Ausbildung beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen dieser Veranstaltung durch Mitarbeiter der Rettungsdienste besonders die Schwerpunkte und die Kompetenzen der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter vorstellen.

Inhalt:

- 16:00 bis 16:20 Uhr:
Die Entwicklung vom „Krankenträger“ zum Notfallsanitäter,
E. Schütz
- 16:25 bis 16:45 Uhr:
Was kann der Patient vom Notfallsanitäter erwarten?
Dr. M. Bayeff-Filloff
- 16:50 bis 17:10 Uhr:
Die Ausbildung in der Berufsfachschule
N.N. (BFS MHD)
- 17:15 bis 17:35 Uhr:
Die Ausbildung im Rettungsdienst
H. Widauer
- 17:40 bis 18:00 Uhr:
Erwartung an die Ausbildung in der Klinik
Dr. M. Städtler

Zielgruppe:	Praxisanleiter/-innen in der Pflege, Ärzte/-innen und weitere interessierte Personen
Dozent/in:	Dr. Michael Bayeff-Filloff, Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst Bayern Heike Widauer, Praxisanleiterin NotSan BRK Rosenheim Ernst Schütz, Leiter Rettungsdienst Malteser Rosenheim Dr. Michael Städtler, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Rosenheim Rettungsdienstschule Bayern der Malteser
Termin:	Donnerstag, den 08. März von 16:15 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

15. FACHKUNDELEHR- GANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“ (Akkreditiert durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV® e. V.)

Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische
Sterilisationsassistent/-in

Inhalt:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare,
Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen in der Sterilgut- versorgung von: Zentralen Sterilisations- und Versorgungs- abteilungen Operationsabteilungen Arztpraxen Ambulante OP-Zentren Zahnarztpraxen Endoskopieabteilungen
Beginn:	Montag, den 12. März 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe Anhang „Seminare“

STOMAPFLEGEKURS

Mit der Stomapflegekursreihe erreichen Sie eine definierte und überprüfbare Qualität Ihres Fachwissens rund um das Thema Stoma. Ihnen werden grundlegende Kenntnisse zu den Themen Anatomie, Physiologie, Pathologie, Chirurgie sowie zu gesundheitspolitischen und psychosozialen Aspekten vermittelt. Daneben werden Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele vorgestellt, die es Ihnen ermöglichen, den Alltag eines Stomabetroffenen ganzheitlich zu betrachten und zu verstehen. Dieser Stomapflegekurs wird in Zusammenarbeit mit der dansac GmbH/dansac akademie durchgeführt.

Inhalt:

Einführung in die Stomatherapie

- Anatomie, Physiologie, Pathologie der Verdauungsorgane
- Stoma-Operationstechniken und -arten
- Stoma-Versorgungssysteme
- Tipps und Tricks in der Stomapflege
- Stomakomplikationen und deren Versorgungen
- Beratungskompetenzen
- Psychosoziale und kulturelle Aspekte
- Gesundheitspolitische Aspekte
- Theoretische und praktische Prüfungen

Die Stomapflegekursreihe beinhaltet eine schriftliche und eine praktische Prüfung in Form eines Tests und einer Fallarbeit, die zum Ende der Kursreihe vorgestellt werden soll. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat „Geprüfte Stoma-Fachkraft gemäß dansac akademie“. Die Voraussetzung, um ein Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme an allen vier Seminartagen sowie die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungen.

Voraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder ähnlicher pflegerischen Beruf.

Zielgruppe:	Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Mitarbeiter/-innen der dansac GmbH/ dansac akademie
Termin:	Dienstag, den 13. März 2018 von 09:00 bis 16:30 Uhr Mittwoch, den 14. März 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr Dienstag, den 24. April 2018 von 09:00 bis 16:30 Uhr Mittwoch, den 25. April 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr (4-tägiges Seminar)

Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	320 EUR

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- 08.00 bis 08:05 Uhr
Begrüßung
- 08.05 bis 08:50 Uhr
Arbeitssicherheit: Anton Wallner
- 08:50 bis 09:30 Uhr
Hygiene: Manuela Kramer - Thema: Basishygiene
- 09:30 bis 10:15 Uhr
Datenschutz: Laurretta Kölbl-Klein – Thema: Grundlagen
- 10:15 bis 11:30 Uhr
Brandschutz: Peter Bolz
- 11:45 bis 12:30 Uhr
MPG: Hr. Schürmann, Fa. Dräger

Bemerkung:

Die Anmeldung erfolgt über die Stations-/Abteilungsleitungen.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung
Termin:	Dienstag, den 13. März 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee, Konferenzraum, 1. OG
Kosten:	kostenfrei

PFLEGEPERSONALREGELUNG (PPR) – EIN BUCH MIT 7 SIEGELN?!?

Um in Zukunft schweißtreibende Minuten und Unklarheiten bei der PPR-Einstufung zu vermeiden, laden wir Sie herzlich zur Fortbildung PPR-Einstufung ein. In dem Seminar wird anhand praktischer Beispiele das Wissen rund um die PPR-Einstufung aufgefrischt und vertieft. Weiter können noch Fallbeispiele aus der täglichen Praxis im Plenum besprochen werden, so dass auch spezielle Fragestellungen gelöst werden können.

Inhalt:

- Warum PPR?
- PPR in der allgemeinen Pflege
- PPR in der speziellen Pflege
- Tipps zum Umgang mit der PPR

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen von Allgemeinpflegestationen
Dozent/in:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)
Termin:	Mittwoch, den 14. März 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

1. TREFFEN DER HYGIENE-BEAUFTRAGTEN AUS PFLEGE- UND FUNKTIONSEINHEITEN 2018

Inhalt:

- Auswertung multiresistente Erreger 2017
- IST- / OP-KISS
- Aktion Saubere Hände und Hand-KISS
- Umgang mit:
 - venösen Zugängen
 - i. v. Medikamenten
- Sonstiges

Zielgruppe:	Alle Hygienebeauftragten in Pflege und Funktionseinheiten
Dozent/in:	Dr. Hans Mattes, Krankenhaushygieniker, Mikrobiologe Dr. Birgitt Mergen, Krankenhaushygienikerin, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Donnerstag, den 15. März 2018 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE

Berichte und Schätzungen zum Thema Patientensicherheit ergeben, dass ungefähr 70 % aller Zwischenfälle den Grund ihres Eintretens nicht in fehlendem medizinischen Wissen haben (Corrigan, J., Kohn, L., Donaldson, M.: „To Err is Human: Building a Safer Health System.“ National Academic Press, 1999; Leape et al.: „Five Years after To Err is Human“, 2005). Daher ist neben dem Vermitteln von Algorithmen für Notfallsituationen auch das Trainieren der sogenannten „non-technical Skills“ für die Gewährleistung der bestmöglichen Versorgung der Patienten von großer Bedeutung. Die „non-technical Skills“, das heißt die menschlichen Faktoren, wie zum Beispiel gute Kommunikation und effiziente Teamarbeit, helfen, Fehlerquellen bewusst zu machen und so die Entstehung eines Zwischenfalls im Besten Fall zu vermeiden. Mit Hilfe des Simulationstrainings kann ohne jegliche Gefährdung eines Patienten das Handeln in unterschiedlichen Notfallsituationen trainiert werden.

Inhalt:

Als essentieller Teil des Trainings wird die gespielte Situation (Szenario) im Anschluss mit den Teilnehmern besprochen (Debriefing), eventuelle Probleme werden – am besten selbstkritisch von den Teilnehmern – angesprochen und Lösungsvorschläge unterbreitet, erarbeitet und diskutiert. Dieses Simulationstraining setzt den vorherigen Besuch eines ganztägigen Simulationstrainings voraus. Es werden keine neonatologischen Szenarien bearbeitet.

Bemerkung:

Bitte tragen Sie Ihre Dienstkleidung.

Zielgruppe: Ärzte/-innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen der Kinderintensivstation am RoMed Klinikum Rosenheim

Leitung: Michael Dusch,
Diplom-Pflegewirt (FH),
Megacode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent

Dozent/in:	Dr. John, Oberarzt Pädiatrie Dr. Arni Kirchner, Oberarzt Pädiatrie Dr. Rosemarie Schmidmayr, Oberärztin Anästhesie, Notärztin Dr. Paul Schmidmayr, Anästhesist, Notarzt Maria Fordermayer, Gesundheits- und Krankenpflegerin Nadine Oldenhoff, Gesundheits- und Krankenpflegerin Iris Formella, MegaCode Trainierin Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistentin
Termin:	Donnerstag, den 15. März 2018 von 12:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	250 EUR

12. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN 2018 – 2021

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Informationen:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Einen Informationsflyer können Sie in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen.

Wir bieten:

Ein Seminar für Führungskräfte, die Ihre Mitarbeiter/-innen gerichtsfest bewerten, ergebnisorientiert führen und nach ganzjährigem wertschätzenden Feedbackdialog entspannt effektive Bewertungsgespräche führen wollen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss und mind. 2-jährig erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
oder
- Hauptschulabschluss und 1-jährig erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
oder
- Realschulabschluss bzw. eine gleichwertige abgeschlossene Schulausbildung
oder
- Abitur

- sowie gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

- „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundefachlehrgang I DGSV e. V.
- Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet
- Jährliche Schulungen der Praxisanleiter
- Verzahnung von Theorie und Praxis

Beginn:	Ausbildungsbeginn: Sonntag, den 1. April 2018 erster Unterrichtstag: Dienstag, den 3. April 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	auf Anfrage

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

- „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundefachlehrgang I DGSV e. V.
- Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet
- Jährliche Schulungen der Praxisanleiter
- Verzahnung von Theorie und Praxis

Beginn:	Ausbildungsbeginn: Sonntag, den 1. April 2018 erster Unterrichtstag: Dienstag, den 3. April 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	auf Anfrage

3. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN 2018 – 2021

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Informationen:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Einen Informationsflyer können Sie in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen.

Wir bieten:

Ein Seminar für Führungskräfte, die Ihre Mitarbeiter/-innen gerichtsfest bewerten, ergebnisorientiert führen und nach ganzjährigem wertschätzenden Feedbackdialog entspannt effektive Bewertungsgespräche führen wollen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss und mind. 2-jährig erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss und 1-jährig erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss bzw. eine gleichwertige abgeschlossene Schulausbildung oder
- Abitur
- sowie gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

ALLES WAS RECHT IST! WO TRETEN RECHTSFRAGEN IN DER PFLEGE AUF?

In diesem Bereich sind Rechtsfragen ständig präsent. Allgemein ist von besonderer Wichtigkeit, sich durch Fortbildung auch in rechtlichen Aspekten der Pflege aktuell zu informieren. Sie, als engagierte Mitarbeiter im Pflegeumfeld, sollten um die gesetzlichen Folgen ihres Handelns wissen.

Inhalt:

- Haftungsrecht
- Rechtsfragen der Dokumentation
- Schweigepflicht
- Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Freiheitsentziehende Maßnahmen

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen in der Pflege
Dozent/in:	Rechtsanwalt Dr. Robert Jofer & Kollegen
Termin:	Montag, den 09. April 2018 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	80 EUR

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Schmerzmanagement in der Pflege
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Ethik im Krankenhaus

- Hygiene
- Brandschutz
- Datenschutz
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch den 11. April 2018 von 09:00 bis 15:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN

Inhalt:

- Datenschutz
- Brandschutz
- Hygiene
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	Funktionsabteilungen und Ärzte/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 11. April 2018 von 16:00 bis 18:10 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

27. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Die berufspädagogische Aufbauqualifizierung zum Praxisanleiter qualifiziert Sie als erfahrenen Pflegepraktiker, Auszubildende und / oder neue Mitarbeiter im Alltag gezielt anzuleiten. So können die neuen Kollegen ihre theoretischen Kenntnisse in praktische Fertigkeiten umsetzen. Als Praxisanleiter fungieren Sie als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	siehe Anhang „Seminare“
Beginn	Montag, den 16. April 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert

Zielgruppe:	alle neuen Mitarbeiter/-innen des/der RoMed Klinikums Rosenheim, RoMed Klinik Bad Aibling, RoMed Klinik Prien am Chiemsee und RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Dozent/in:	RoMed Kliniken
Termin:	Dienstag, den 17. April 2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

REZERTIFIZIERUNGS- VERANSTALTUNG WUNDE ICW® TÜV PERS. CERT

Themen: Behandlungsgrenzen der Wundheilung und Stomatherapie

Inhalt:

- Diagnostik über den Wundrand hinaus
- Hemmnisse in der Wundheilung
- Überblick in der allgemeinen Stomaversorgung
- Parastomale Haut und ihre möglichen Komplikationen
- Ceramide – wie wichtig sind sie in der Stomaversorgung?

- Parastomale Wunden erkennen und versorgen
- Spezielle Wundversorgung rund um das Stoma und Tipps und Tricks
- Vorstellung von den Teilnehmern mitgebrachter Stoma-tap Probleme und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen

Bemerkungen:

8 Rezertifizierungspunkte nach ICW®

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Ärzte/-innen und andere medizinischen Bereiche des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Dr. Carina Heckel, Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Wundberaterin AWM, Oberärztin im Wundzentrum der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuern Gabriele Stern M.Sc., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Registered Nurse RN / USA, Enterostomatherapeutin WECT, M.Sc. in Woundcare Management PMU / AT, Inhaberin ATZ-Stern, Bocholt
Termin:	Dienstag, den 17. April 2018 von 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	50 EUR

FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN

Führung und betriebliche Gesundheit

Statt im betrieblichen Gesundheitsmanagement den Schwerpunkt auf Maßnahmen zu legen, die sich auf die individuelle Gesundheitsförderung fokussieren, sind Multi-komponentenprogramme weit Erfolg versprechender. Zentral sind dabei Ansätze, die auf das gute und damit gesundheitsfördernde Betriebsklima zielen. Gerade im Bereich der Stress- und Burnout-Prophylaxe gibt es die gesicherte Erkenntnis, dass soziale Unterstützung den besten Schutz darstellt. Wobei die Anerkennung durch Vorgesetzte als Puffer mehr Gewicht zu haben scheint, als die der Kollegen. Deshalb ist eine Stärkung und Weiterentwicklung der Führungskräfte eines Unternehmens

ein wichtiger Beitrag für ein erfolgreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement. Die RoMed Kliniken befinden sich - trotz guter Ausgangssituation gegenüber anderen Einrichtungen – in einer wettbewerbsorientierten Krankenhauslandschaft. So kommt es zusätzlich zum meist stark beanspruchenden „Normalbetrieb“ fortlaufend zu betrieblichen Veränderungen, die das wirtschaftliche Überleben und die Zukunft des Unternehmens sichern sollen.

Unsere Führungskräfte sind dabei in dreifacher Hinsicht gefordert:

- Sie gewährleisten die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung.
- Sie sorgen für die erfolgreiche Umsetzung von Neuerungen.
- Sie haben nachgewiesenermaßen eine Schlüsselfunktion für das Betriebsklima und die Mitarbeitergesundheit.

Vor dem Hintergrund, dass bundesweit bei Klinikärzten und Pflegepersonal eine gesundheitliche kritische, weit überdurchschnittliche Belastung nachgewiesen wurde, möchte die Klinikführung und das BMG der RoMed Kliniken ihre Führungskräfte beim „guten“ Führen stärken. Der Workshop gibt wichtige Impulse zum Führen in unsicheren Kontexten, zur Entwicklung von Mitarbeiterzufriedenheit und zur Verbesserung der eigenen Resilienz.

Inhalt:

- Macht in flachen Hierarchien
- Führungsrolle in dynamischen Kontexten
- Spannung zwischen Organisations-, Personal- und Selbstverantwortung
- Möglichkeiten und Grenzen der Interdisziplinarität
- Führen von oben und von unten

Bemerkungen:

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die üblichen Anmeldeformulare aus dem Bildungsprogramm oder per E-Mail.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen in Führungspositionen der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Josef Riedlberger. M.A., Gruppenanalytischer Supervisor und Managementtrainer
Termin:	Mittwoch, den 18. April 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- 08.00 bis 08:05 Uhr
Begrüßung
- 08.05 bis 08:50 Uhr
Arbeitssicherheit: Anton Wallner
- 08:50 bis 09:30 Uhr
Hygiene: Manuela Kramer - Thema: Basishygiene
- 09:30 bis 10:15 Uhr
Datenschutz: Lauretta Kölbl-Klein – Thema: Grundlagen
- 10:15 bis 11:30 Uhr
Brandschutz: Peter Bolz
- 11:45 bis 12:30 Uhr
MPG: Hr. Schürmann, Fa. Dräger

Bemerkung:

Die Anmeldung erfolgt über die Stations-/Abteilungsleitungen.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 18. April 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee, Konferenzraum, 1. OG
Kosten:	kostenfrei

INFORMATIONSV- VERANSTALTUNG KLINIK-WISSEN-MANAGEN- PORTAL

Das Wissen der Mitarbeiter/-innen ist die wichtigste Ressource unserer Kliniken. Medizinische und pflegerische Fachmedien, ermöglichen es, das eigene Wissen ständig zu erweitern, seine Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten und so stets eine optimale Versorgung der Patienten zu gewährleisten.

Um Wissen gezielt zu managen und zu finden, bieten wir Ihnen derzeit das sogenannte Klinik-Wissen-Managen-Portal (KWM-P), eine Wissensmanagement-Plattform für Kliniken und Krankenhäuser an. Darin werden Print- und Online-Quellen – also zum Beispiel Fachzeitschriften und eJournals – gemeinsam abgebildet und vernetzt. Das KWM-P verbindet externe Fachquellen wie zertifizierte

Websites mit hauseigenen, internen Quellen. Über die Suchfunktion scisco search können alle Inhalte übergreifend durchsucht und schnell gefunden werden.

Das KWM-P ordnet und bündelt das Wissen des Hauses in einem einzigen, leicht zugänglichen System und macht es so für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzbar. Auf diese Weise kann die Zeit und der Aufwand für das Suchen nach Wissen enorm verringert werden und jeder hat eine einfache Möglichkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, zu recherchieren oder sofort an eine benötigte Information zu gelangen.

Inhalt:

- Anwendungshinweise für den Umgang mit dem Programm
- Tipps und Tricks zur schnellen und maximalen Recherche

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Eckhard Janßen, Key Account Management Klinik und Wissenschaft, Froberg Verlag
Termin:	Dienstag, 23. April 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal bei Beginn des Arbeitsverhältnisses.

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan im Intranet
- Innerbetriebliche Verfahrensanweisungen zur Basishygiene

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses
Dozent/in:	Edeltraud Herold, Fachkrankenschwester I&A, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken
Termin:	Dienstag, den 24. April 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

FEHLERMANAGEMENT IM KRANKENHAUS

Eine Einführung in das Fehlermanagement im Krankenhaus. Zusätzlich werden Musterformulare für die innerbetriebliche Anwendung den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Inhalt:

- Fehlerklassifikation nach personen- und systemorientierten Ansatz
- Ziel und Kernaussagen zum Fehlermanagementsystem
- Eigenschaften von Fehlermanagementsystemen
- Konstitutive Elemente des Fehlermanagementsystems (Fehlerdefinition, Fehleridentifikation, Fehlerevaluation, Fehlermeldung, Fehlerprävention, Evaluation der Fehlerprävention)
- Erarbeitung einer Fehlermanagementkonzeption im Krankenhaus

Bemerkung:

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen der Pflege und Ärzte der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Jens Stadler
Termin:	Donnerstag, den 26. April 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	120 EUR

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

- MRE Screening
- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen
Dozent/in:	Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Dienstag, den 08. Mai 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- MPG
- Brandschutz
- Datenschutz

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Leitung:	Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 09. Mai 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Kosten:	kostenfrei

TAG DER PFLEGE AN DEN RoMed KLINIKEN

Themen:

- Pflege und Politik
- Pflegemanagement
- Ausbildung – Weiterbildung – Studium
- Fachkräftemangel – Personalgewinnung – Bezahlung
- Pflege Spezial

Zielgruppe:	Bevölkerung aus Stadt und Landkreis Rosenheim Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken
Organisation:	Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken
Termin:	Samstag, den 12. Mai 2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim, Dienstleistungs- und Schulungszentrum, Schönfeldstraße 30, 83022 Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

20. WEITERBILDUNG FÜR OPERATIONSDIENST

(Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG)

Informationen:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Bemerkungen:

Die Weiterbildung wird in Basis- und Fachmodulen angeboten, die über die gesamte Dauer der Veranstaltung bereits terminlich festgelegt sind. Dies ermöglicht Ihnen und Ihrem Arbeitgeber eine adäquate Planung. Ziel der Weiterbildung ist nicht nur eine Erweiterung Ihrer Fachkompetenz, sondern auch Ihrer Sozial-, Methoden- und Personalkompetenz. Hierbei werden Sie sowohl von den Dozenten, den Mitarbeitern des Instituts, als auch von Ihren Praxisanleitern, Abteilungsleitungen und Pflegedienstleitungen unterstützt

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
Kursleitung:	Irmgard Weise, Fachschwester für den Operationsdienst (DKG), Lehrerin für Gesundheitsberufe
Termin:	Montag, den 04. Juni 2018 Der Besuch des Basismoduls 1/2018 oder 2/2018 ist erforderlich.
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe bitte Kalenderanhangsseite „Weiterbildung“

43. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Die berufliche Weiterbildung zum Praxisanleiter qualifiziert Sie als erfahrenen Pflegepraktiker, Auszubildende und / oder neue Mitarbeiter im Alltag gezielt anzuleiten. So können die neuen Kollegen ihre theoretischen Kenntnisse in praktische Fertigkeiten umsetzen. Als Praxisanleiter fungieren Sie als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Voraussetzung:

Mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Altenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in, technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA), Rettungsassistent/-in, Notfallsanitäter/-in
Beginn	Montag, den 4. Juni 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Weiterbildungen“

PRAXISANLEITERTREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG) UND DER WEITERBILDUNG OPERATIONSDIENST (DKG)

Inhalt:

Pädagogische und fachbezogene Themen nach Absprache mit den Kursleitungen / Dozenten und den zuständigen Praxisanleitern der Ausbildung / Weiterbildung

Zielgruppe:	Praxisanleiter/-innen des Verbundsystems RoMed Klinikum Rosenheim für Operationstechnische Assistenten/-innen (DKG) und Weiterbildung Operationsdienst (DKG)
--------------------	--

Dozent/in:	Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe Petra Leschner, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe Michael Derjusch B.A., OTA, Praxisanleiter und Medizin- pädagogin Barbara Stocker, Krankenschwester für Operationsdienst, Studium Berufspädagogik im Gesund- heitswesen
Termin:	Donnerstag, den 7. Juni 2018 von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

- Körperbildstörungen, wenn der Körper sich aufgrund der Behandlung verändert
- und weitere Themen

Bemerkung:

Das Onkologische Zentrum Rosenheim veranstaltet bereits zum 5. Mal den Tag der Onkologischen Pflege. Die Fortbildung besteht aus aktuellen Fachthemen der onkologischen Therapie und Pflege.

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzte/-innen, Therapeuten/-innen, komplementärmedizinisches Personal
Dozent/in:	Priv.-Doz. Dr. Andreas Schnelzer, Chefarzt Gynäkologie Dr. Ralf Holzer, Oberarzt für Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie Daniela Tiefenthaler, Simone Borchert, onkologische Fachpflegekräfte u. a.
Termin:	Mittwoch, den 13. Juni 2018, von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

3. BASISLEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Das Seminar erfüllt mit dem Aufbaulehrgang die Anforderungen des OPS 8-550 und OPE 8-98a

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Krankenschwester/-pfleger Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/- in bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger Altenpfleger/-in
Beginn:	Montag, 11. Juni 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe Anhang „Seminare“

SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE

Berichte und Schätzungen zum Thema Patientensicherheit ergeben, dass ungefähr 70 % aller Zwischenfälle den Grund ihres Eintretens nicht in fehlendem medizinischen Wissen haben (Corrigan, J., Kohn, L., Donaldson, M.: „To Err is Human: Building a Safer Health System.“ National Academic Press, 1999; Leape et al.: „Five Years after To Err is Human“, 2005). Daher ist neben dem Vermitteln von Algorithmen für Notfallsituationen auch das Trainieren der sogenannten „non-technical Skills“ für die Gewährleistung der bestmöglichen Versorgung der Patienten von großer Bedeutung. Die „non-technical Skills“, das heißt die menschlichen Faktoren, wie zum Beispiel gute Kommunikation und effiziente Teamarbeit, helfen, Fehlerquellen bewusst zu machen und so die Entstehung eines Zwischenfalls im Besten Fall zu vermeiden. Mit Hilfe des Simulationstrainings kann ohne jegliche Gefährdung eines Patienten das Handeln in unterschiedlichen Notfallsituationen trainiert werden.

TAG DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE 2018

Fortbildungsveranstaltung des Onkologischen Zentrums

Inhalt:

- Diagnostik und Therapie des Ovarialkarzinoms
- Rektumkarzinom

Inhalt:

Als essentieller Teil des Trainings wird die gespielte Situation (Szenario) im Anschluss mit den Teilnehmern besprochen (Debriefing), eventuelle Probleme werden – am besten selbstkritisch von den Teilnehmern – angesprochen und Lösungsvorschläge unterbreitet, erarbeitet und diskutiert. Dieses Simulationstraining setzt den vorherigen Besuch eines ganztägigen Simulationstrainings voraus. Es werden keine neonatologischen Szenarien bearbeitet.

Bemerkung:

Bitte tragen Sie Ihre Dienstkleidung.

Zielgruppe:	Ärzte/-innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen der Kinderintensivstation am RoMed Klinikum Rosenheim
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Megacode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent
Dozent/in:	Dr. John, Oberarzt Pädiatrie Dr. Arni Kirchner, Oberarzt Pädiatrie Dr. Rosemarie Schmidmayr, Oberärztin Anästhesie, Notärztin Dr. Paul Schmidmayr, Anästhesist, Notarzt Maria Fordermayer, Gesundheits- und Krankenpflegerin Nadine Oldenhoff, Gesundheits- und Krankenpflegerin Iris Formella, MegaCode Trainierin Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistentin
Termin:	Donnerstag, den 14. Juni 2018 von 12:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	250 EUR

2. KOMPAKTSEMINAR NOTFALLPFLEGE (DKG)

Das Arbeiten in Notaufnahmen und Ambulanzen ist komplex und verlangt den Mitarbeitern ein hohes Maß an verschiedenen Kompetenzen ab. Nicht nur das benötigte umfangreiche Fachwissen und die kommunikativen Fähigkeiten sind ein elementarer Bestandteil der Weiterbildung, sondern auch das Verständnis für die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Durch das Spektrum der zu versorgenden Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlicher soziokultureller Herkunft und Verletzungen wie auch Erkrankungen von leichtem bis hin zu lebensbedrohlichem Schweregrad wird prioritätenorientiertes Einschätzen und Handeln in steter Abstimmung mit sämtlichen verantwortlichen medizinischen Fachrichtungen abverlangt.

Die angebotene Weiterbildung Notaufnahme / Kompaktkurs 2018 soll den besonderen Anforderungen zur professionellen und damit optimalen Versorgung von Menschen in einer solchen Ausnahmesituation gerecht werden. Ziel ist es zum einen, den teilnehmenden Pflegenden eine strukturierte Handlungsfeld – spezifische Qualifizierung zukommen zu lassen und zum anderen das interdisziplinäre Arbeitsverhalten zu verbessern.

In nur 170 Stunden zum Zeugnis der Weiterbildung (DKG) Notfallpflege. Sie beinhaltet folgende Inhalte:

Modul 1: Patienten in der Notaufnahme erst-einschätzen, aufnehmen und begleiten (106 Stunden)

- Den Erstkontakt mit Patienten gestalten (40 Stunden)
- Die Behandlungsdringlichkeit von Patienten einschätzen und dokumentieren (40 Stunden)
- Symptomorientiert handeln in der Notaufnahme (14 Stunden)
- Als Notfallpflegende agieren und mit Belastungen umgehen (12 Stunden)

Modul 2: Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten (36 Stunden)

- An Demenz erkrankte Personen in der Notaufnahme versorgen (24 Stunden)
- Patienten mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung begleiten (12 Stunden)

Modul 3: Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren (28 Stunden)

- Notaufnahmeabteilungen organisieren und Prozesse mitgestalten (12 Stunden)
- Besondere Situationen und Massenaufkommen von Verletzten und Erkrankten in der Notaufnahme bewältigen (16 Stunden)

Methoden: Impulsvorträge, Workshops, Fallbearbeitung, Training (z. B. Deeskalation)

Leistungsnachweis:

Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung¹
- Einen Nachweis darüber, dass Sie mindestens 5 Jahre in einer Notaufnahme gearbeitet und Berufserfahrungen gesammelt haben bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger)

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeitern/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Hinweise:

Für Pflegende, die mindestens 7 Jahre bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger) in der Notaufnahme tätig sind, bieten wir die mündliche Prüfung ohne vorherigen Besuch des Theorieunterrichts an. Die Teilnahmegebühr beträgt für diese Option 130 EUR.

Die Antragsstellung für die Zulassung zur Prüfung Weiterbildung Notaufnahme (Kompaktseminar) muss innerhalb von 3 Jahren nach dem 01.01.2017 erfolgt sein.

Zielgruppe/ Voraussetzung:	Ausbildung absolviert als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, bzw. Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenpfleger/-in mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Vollzeit in einer Notaufnahme (bei Teilzeit entsprechend länger)
Termin:	Kurs 2 1. Block: 18. Juni bis 22. Juni 2018 2. Block: 23. Juli bis 27. Juli 2018 3. Block: 24. September bis 23. September 2018 4. Block: 15. Oktober 2018 bis 19. Oktober 2018 Abschlussprüfung: 08. November 2018, ab 08:30 Uhr (30 min / Teilnehmer)
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	1.280 EUR inkl. Arbeitsmaterial und Zeugnis

FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN

Führung und betriebliche Gesundheit

Statt im betrieblichen Gesundheitsmanagement den Schwerpunkt auf Maßnahmen zu legen, die sich auf die individuelle Gesundheitsförderung fokussieren, sind Multi-komponentenprogramme weit Erfolg versprechender. Zentral sind dabei Ansätze, die auf das gute und damit gesundheitsfördernde Betriebsklima zielen.

Gerade im Bereich der Stress- und Burnout-Prophylaxe gibt es die gesicherte Erkenntnis, dass soziale Unterstützung den besten Schutz darstellt. Wobei die Anerkennung durch Vorgesetzte als Puffer mehr Gewicht zu haben scheint, als die der Kollegen. Deshalb ist eine Stärkung und Weiterentwicklung der Führungskräfte eines Unternehmens ein wichtiger Beitrag für ein erfolgreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die RoMed Kliniken befinden sich - trotz guter Ausgangssituation gegenüber anderen Einrichtungen – in einer wettbewerbsorientierten Krankenhauslandschaft. So kommt es zusätzlich zum meist stark beanspruchenden „Normalbetrieb“ fortlaufend zu betrieblichen Veränderungen, die das wirtschaftliche Überleben und die Zukunft des Unternehmens sichern sollen.

Unsere Führungskräfte sind dabei in dreifacher Hinsicht gefordert:

- Sie gewährleisten die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung.
- Sie sorgen für die erfolgreiche Umsetzung von Neuerungen.
- Sie haben nachgewiesenermaßen eine Schlüsselfunktion für das Betriebsklima und die Mitarbeitergesundheit.

Vor dem Hintergrund, dass bundesweit bei Klinikärzten und Pflegepersonal eine gesundheitliche kritische, weit überdurchschnittliche Belastung nachgewiesen wurde, möchte die Klinikführung und das BMG der RoMed Kliniken ihre Führungskräfte beim „guten“ Führen stärken. Der Workshop gibt wichtige Impulse zum Führen in unsicheren Kontexten, zur Entwicklung von Mitarbeiterzufriedenheit und zur Verbesserung der eigenen Resilienz.

Inhalt:

- Macht in flachen Hierarchien
- Führungsrolle in dynamischen Kontexten
- Spannung zwischen Organisations-, Personal- und Selbstverantwortung
- Möglichkeiten und Grenzen der Interdisziplinarität

- Führen von oben und von unten

Bemerkungen:

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die üblichen Anmeldeformulare aus dem Bildungsprogramm oder per E-Mail.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen in Führungspositionen der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Josef Riedlberger, M.A., Gruppenanalytischer Supervisor und Managementtrainer
Termin:	Mittwoch, den 20. Juni 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

MRE Screening

- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen
Dozent/in:	Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Donnerstag, den 21. Juni 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

16. SEMINAR PALLIATIV CARE

Unter „Palliative Care“ versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Das Seminar wird nach dem überarbeiteten Curriculum von Kern, Müllern, Auernhammer und der Empfehlung des Ministerkomitees an die Mitgliedsstaaten zur Strukturierung der palliativmedizinischen und -pflegerischen Versorgung durchgeführt. Darüber hinaus erfüllt das Seminar die Rahmenverordnung § 39 a – Satz 4 über Art und Umfang zur Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung vom 13.03.1998 und analog Gesetz und Rahmenverordnung zu § 39 a Abs. 2 SGB V – ambulante Hospizarbeit (2002), sowie das Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung (HPG / 2015).

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe:	Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Universitätsstudium aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege
Beginn	Montag, den 25. Juni 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

SEDIERUNG UND NOTFALL-MANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE REFRESHER-KURS

Ziel dieses Kurses ist es die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar aufzufrischen und zu vertiefen. Die bisherigen Erfahrungen werden ausgetauscht, Ressourcen und Limitationen der eigenen Abteilung werden identifiziert. Lösungsstrategien und kollegiale Beratungen werden im Rahmen der Umsetzung erarbeitet.

Inhalt:

- Verfahren der Analgosedierung
- Notfallmanagement
- Update zur Strukturqualität (Erfahrungsberichte)
- Perioskopische Pflege
- Interaktive praktische Übungen zu unterschiedlichen Komplikationen

Bemerkungen:

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Absolvierung eines 3-Tages-Kurses „Sedierung- und Notfallmanagement in der Endoskopie“, der von DEGEA und DGVS anerkannt wurde.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Arzthelfer/-innen, bzw. medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind
Dozent/in:	Bettina Holstein B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Medizinpädagogin B.A., Praxisanleiterin, Pain Nurse, Qualitätsmanagementbeauftragte, Stud. Master of Education Medizinpädagogin
Termin:	Montag, den 25. Juni 2018 von 08:30 bis 17:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	80 EUR

FEHLERMANAGEMENT IM KRANKENHAUS

Eine Einführung in das Fehlermanagement im Krankenhaus. Zusätzlich werden Musterformulare für die innerbetriebliche Anwendung den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Inhalt:

- Fehlerklassifikation nach personen- und systemorientierten Ansatz
- Ziel und Kernaussagen zum Fehlermanagementsystem
- Eigenschaften von Fehlermanagementsystemen
- Konstitutive Elemente des Fehlermanagementsystems (Fehlerdefinition, Fehleridentifikation, Fehlerevaluation, Fehlermeldung, Fehlerprävention, Evaluation der Fehlerprävention)
- Erarbeitung einer Fehlermanagementkonzeption im Krankenhaus

Bemerkung:

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen der Pflege und Ärzte der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Jens Stadler
Termin:	Donnerstag, den 28. Juni 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	120 EUR

ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS

1. Konsensuskonferenz 2018

Standards sind ein wichtiger Baustein für die Pflegequalität. Sie müssen allerdings den Gegebenheiten in den RoMed Kliniken angepasst sein.

Wir laden daher alle interessierten Mitarbeiter/-innen aus dem Pflegedienst, sowie aus allen Bereichen, die Schnittstellen zu den folgenden Themen haben, herzlich ein, sich an der Überarbeitung der folgenden Standards zahlreich und aktiv zu beteiligen:

Inhalt:

- 08:30 bis 10:00 Uhr: Pflege von Menschen mit akuten Schmerzen
- 10:15 bis 11:45 Uhr: Pflege von Menschen mit chronischen Schmerzen
- 12:45 bis 14:15 Uhr: Ernährungsmanagement in der Pflege
- 14:30 bis 16:00 Uhr: Sturzprophylaxe

Bemerkungen:

Sie können sich auch für einzelne Themen anmelden!

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Pflegedienst der RoMed Kliniken, sowie alle Beteiligten an den dazugehörigen Schnittstellen
Dozent/in:	Michael Derjusch, Operationstechnischer Assistent (DKG), Praxisanleiter, Train the Trainer (IHK), Medizinpädagoge B.A.
Termin:	Dienstag, den 03. Juli 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/-R?

Es ist Ihnen wichtig, als eine „vom Betreiber beauftragte Person“ oder als „Anwender“ von energetisch betriebenen Medizinprodukten, Ihr Wissen zum rechtlichen Rahmen zu vertiefen oder aufzufrischen? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung richtig! Hier erfahren Sie über das Medizinprodukte-Gesetz (MPG) und über die Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung (MPBetreibV), was Sie für den klinischen Alltag wissen sollten.

Inhalt:

- Allgemeiner Überblick über die gesetzlichen Anforderungen
- Aufgaben der Anwender und der vom Betreiber beauftragten Personen
- Wie definieren sich Anlage 1- und Anlage 2-Geräte?
- Anforderungen an das Medizinprodukte-Buch
- 10-Punkte-Programm der Anwenderschulung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen, die mit medizintechnischen Geräten umgehen
Dozent/in:	Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
Termin:	Mittwoch, den 04. Juli 2018 von 08:30 bis 11:45 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	40 EUR

STANDARD- ODER BASIS-HYGIENE– EIN ALLTÄGLICHES THEMA

Standardhygiene oder Basishygiene, ganz egal, welchen Begriff Sie wählen wollen, ist eine Geschmacksfrage. Was wirklich wichtig ist – Wir sind dazu aufgerufen, sie angemessen umsetzen!

Es ist Ziel dieser Fortbildung neue Einsichten zu gewinnen, bzw. Wissen aufzufrischen. Sie sollen Impulse erhalten, Ihr persönliches Hygieneverhalten zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und „frisch motiviert“ die Standardhygienemaßnahmen professionell in Ihren täglichen Pflegealltag integrieren.

Inhalt:

Standardhygiene umfasst die Maßnahmen, die grundsätzlich bei allen Patienten durch alle Mitarbeiter/-innen zu beachten sind, z. B.:

- Persönliche Hygiene mit Schwerpunkt Händehygiene
- Richtiger Umgang mit Schutzkleidung, insbesondere der Schutzhandschuhe
- Flächenreinigung und Desinfektion vor und nach Arbeiten die aseptisches Arbeiten voraussetzen
- Lagerung und Bereitstellung von sterilen Medizinprodukten und anderes

Zielgruppe:	Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
Termin:	Donnerstag, den 05. Juli 2018 von 08:30 bis 10:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	40 EUR

UMGANG MIT DEMENZIELL ERKRANKTEN MENSCHEN IN DER AKUTVERSORGUNG EINES KRANKENHAUSES

Inhalt:

- Krankheitsbild Demenz – Grundlagen / Überblick
- Selbsterleben demenzerkrankter Menschen (Unterschied der „Demenz-Welt“ zu unserer Realität) / Einführung zur Interaktion mit den Betroffenen
- Überblick zu Persönlichkeitsveränderungen /

- psychiatrischen Krankheitsbildern im Alter
- Schwerpunkt „Trauma im Alter / Trauma und Demenz“
- Möglichkeiten und Grenzen des Umgangs mit entsprechenden Patienten (OP-Vorbereitung / OP / postoperativ)
- Arbeit an Fallbeispielen der Teilnehmer/-innen

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken, die an der Pflege, Diagnostik und Therapie von demenziell erkrankten Menschen beteiligt sind
Dozent/in:	Sabine Tschainer, Dipl.-Theologin, Dipl.-Psycho-Gerontologin
Termin:	Donnerstag, den 09. Juli 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	80 EUR

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:
Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:
Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert

Zielgruppe:	alle neuen Mitarbeiter/-innen des/der RoMed Klinikums Rosenheim, RoMed Klinik Bad Aibling, RoMed Klinik Prien am Chiemsee und RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Dozent/in:	RoMed Kliniken
Termin:	Dienstag, den 10. Juli 2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS

1. Konsensuskonferenz 2018

Standards sind ein wichtiger Baustein für die Pflegequalität. Sie müssen allerdings den Gegebenheiten in den RoMed Kliniken angepasst sein.

Wir laden daher alle interessierten Mitarbeiter/-innen aus dem Pflegedienst, sowie aus allen Bereichen, die Schnittstellen zu den folgenden Themen haben herzlich ein, sich an der Überarbeitung der folgenden Standards zahlreich und aktiv zu beteiligen:

Inhalt:

- 08:30 bis 10:00 Uhr: Dekubitusprophylaxe
- 10:15 bis 11:45 Uhr: Entlassungsmanagement
- 12:45 bis 14:15 Uhr: Chronische Wunden
- 14:30 bis 16:00 Uhr: Förderung der Harnkontinenz

Bemerkungen:

Sie können sich auch für einzelne Themen anmelden!

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Pflegedienst der RoMed Kliniken, sowie alle Beteiligten an den dazugehörigen Schnittstellen
Dozent/in:	Michael Derjusch, Operationstechnischer Assistent (DKG), Praxisanleiter, Train the Trainer (IHK), Medizinpädagoge B.A.
Termin:	Donnerstag, den 12. Juli 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

FÜHREN IN ZEITEN ANDAUERNDER VERÄNDERUNG – FÜHRUNG IN EINEM HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTALTEN

Führung und betriebliche Gesundheit

Statt im betrieblichen Gesundheitsmanagement den Schwerpunkt auf Maßnahmen zu legen, die sich auf die individuelle Gesundheitsförderung fokussieren, sind Multi-

komponentenprogramme weit Erfolg versprechender. Zentral sind dabei Ansätze, die auf das gute und damit gesundheitsfördernde Betriebsklima zielen. Gerade im Bereich der Stress- und Burnout-Prophylaxe gibt es die gesicherte Erkenntnis, dass soziale Unterstützung den besten Schutz darstellt. Wobei die Anerkennung durch Vorgesetzte als Puffer mehr Gewicht zu haben scheint, als die der Kollegen. Deshalb ist eine Stärkung und Weiterentwicklung der Führungskräfte eines Unternehmens ein wichtiger Beitrag für ein erfolgreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die RoMed Kliniken befinden sich - trotz guter Ausgangssituation gegenüber anderen Einrichtungen – in einer wettbewerbsorientierten Krankenhauslandschaft. So kommt es zusätzlich zum meist stark beanspruchenden „Normalbetrieb“ fortlaufend zu betrieblichen Veränderungen, die das wirtschaftliche Überleben und die Zukunft des Unternehmens sichern sollen.

Unsere Führungskräfte sind dabei in dreifacher Hinsicht gefordert:

- Sie gewährleisten die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung.
- Sie sorgen für die erfolgreiche Umsetzung von Neuerungen.
- Sie haben nachgewiesenermaßen eine Schlüsselfunktion für das Betriebsklima und die Mitarbeitergesundheit.

Vor dem Hintergrund, dass bundesweit bei Klinikärzten und Pflegepersonal eine gesundheitliche kritische, weit überdurchschnittliche Belastung nachgewiesen wurde, möchte die Klinikführung und das BMG der RoMed Kliniken ihre Führungskräfte beim „guten“ Führen stärken. Der Workshop gibt wichtige Impulse zum Führen in unsicheren Kontexten, zur Entwicklung von Mitarbeiterzufriedenheit und zur Verbesserung der eigenen Resilienz.

Inhalt:

- Macht in flachen Hierarchien
- Führungsrolle in dynamischen Kontexten
- Spannung zwischen Organisations-, Personal- und Selbstverantwortung
- Möglichkeiten und Grenzen der Interdisziplinarität
- Führen von oben und von unten

Bemerkungen:

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die üblichen Anmeldeformulare aus dem Bildungsprogramm oder per E-Mail.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen in Führungspositionen der RoMed Kliniken

Dozent/in:	Josef Riedlberger, M.A., Gruppenanalytischer Supervisor und Managementtrainer
Termin:	Donnerstag, den 12. Juli 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal bei Beginn des Arbeitsverhältnisses.

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan im Intranet
- Innerbetriebliche Verfahrensanweisungen zur Basishygiene

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses

Dozent/in: Edeltraud Herold,
Fachkrankenschwester I&A,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft
RoMed Kliniken

Termin: Dienstag, den 17. Juli 2018
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Schmerzmanagement in der Pflege
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Ethik im Krankenhaus
- Hygiene
- Brandschutz
- Datenschutz
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch den 18. Juli 2018 von 09:00 bis 15:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN

Inhalt:

- Datenschutz
- Brandschutz
- Hygiene
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	Funktionsabteilungen und Ärzte/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 18. Juli 2018 von 16:00 bis 18:10 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

AKTUALISIERUNG DER KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ

Der Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des/der unmittelbar anwesenden Arztes/Ärztin bedienen – gemäß RöV, Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin (...)“ Anlage 11. Der Kurs ist ausgewiesen für Teilnehmer/-innen, die bis zum 30.06.2013 die Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben.

Inhalt:

- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen nach der neuen Röntgenverordnung und neue geräte-technische Entwicklungen
- Stand der Technik im Strahlenschutz und strahlenhygienische Aspekte
- Qualitätssicherungen durch die ärztliche Stelle und aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Repetitorium mit schriftlicher Erfolgskontrolle

Hinweis:

Bitte bei der Anmeldung folgende Unterlagen (in Kopie) einreichen:

- Berufliche Qualifikation (medizinischer oder pflegerischer Beruf)
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Strahlenschutzkurs (mind. 20 Stunden)
- Bescheinigung über die letzte Aktualisierung der Strahlenkunde

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des/der unmittelbar anwesenden Arztes/Ärztin bedienen, z. B. Mitarbeiter/-innen der Endoskopie, OP-Abteilung, Zentrale Notaufnahme, Herzkatheter
Dozent/in:	Margit Winkel, Lehr-MTRA
Termin:	Mittwoch, den 18. Juli 2018 von 12:45 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	60 EUR

ERSTE HILFE RETTET LEBEN – VIELLEICHT AUCH IHRES?

Der Erste Hilfe Grundkurs macht Sie fit für lebensrettende Maßnahmen. Er festigt Ihr Wissen durch praktische Übungen. Dieser Kurs entspricht den gesetzlichen Auflagen für die Ersthelfer-Ausbildung und Betriebshelfer, sowie den Vorgaben der Berufsgenossenschaften.

Inhalt:

- Grundsätzliches Vorgehen bei Notfällen
- Ursachen und Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit
- Theorie und Praxis der Wiederbelebung
- Vorgehen bei plötzlich auftretenden Akuterkrankungen

- Versorgung von Wunden
- Ruhigstellung von Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Verbrennungen und Verbrühungen
- Schockbekämpfung
- Richtiges Handeln bei Vergiftungen
- Betreuung eines Notfallpatienten
- Training von Notfallsituationen anhand von Fallbeispielen

Bemerkungen:

Erste Hilfe Zertifikat (9 Std.).

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die üblichen Anmeldeformulare aus dem Bildungsprogramm oder per E-Mail.

Der Lehrgang umfasst 9 UE und entspricht den Bestimmungen der BG-Grundsätze BGV A1 – Kennziffer der Ausbildungsstelle: 3.0219. Sowie §19, Abs. (2) der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) für die FS-Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1 oder D1E.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken, auch aus nichtmedizinischen Bereichen
Dozent/in:	Jürgen Wimmer, Ausbilder für Erste Hilfe BRK Rosenheim
Termin:	Donnerstag, den 26. Juli 2018 von 08:30 bis 17:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	40 EUR

PFLEGEKOMPLEX- MASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt. In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und
- hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren
Dozent/in:	Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung
Termin:	Donnerstag, den 26. Juli 2018 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	60 EUR

„STELLENWERT DER PFLEGE- DOKUMENTATION IM DRG- SYSTEM – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN“ FÜR DAS JAHR 2018

Neue Pflegezusatzentgelte

Bereits im Jahr 2017 erfolgte die Überführung der Pflegegrade in Pflegegrade, die nunmehr die Pflegebedürftigkeit über den OPS 9-984 im G-DRG-System abbilden. Der Kodierung der Pflegegrade kommt ab dem Jahr 2018 eine besondere Bedeutung zu, da erstmalig zwei Zusatzentgelte angesteuert werden. Zur Sicherung dieser Erlöse müssen Dokumentation und Kodierung der Pflegegrade berufsgruppenübergreifend umgesetzt werden!

Aufwendige Behandlung und PKMS

Konstellationen mit hoher Pflegeintensität wurden mit dem neuen DRG-Differenzierungsmerkmal „aufwendige Behandlung“ bereits seit 2017 erlöswirksam berücksichtigt. Neben den bereits seit Jahren bewährten PKMS-Zusatzentgelten wurde somit zur Abbildung des Pflegeaufwands ein weiteres Kriterium etabliert. Die effiziente Dokumentation und Kodierung der entsprechenden OPS-Kodes stellt auch im Jahr 2018 eine Herausforderung für den Pflegedienst dar.

Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen

Darüber hinaus spielt die Erfassung motorischer und kognitiver Funktionseinschränkungen über etablierte Assessmentinstrumente wie Barthel-Index oder MMST auch außerhalb des geriatrischen und frührehabilitativen Fallspektrums eine zunehmend wichtige Rolle.

Inhalt:

- DRG-Grundlagen für (leitende) Pflegekräfte: Eine kurze Übersicht

- (Neue) Herausforderungen an die Pflege im DRG-System 2018
 - Aufwendige Behandlung im DRG-Kontext: Was ist das?
 - Kodierung von Funktionseinschränkungen: Welche gibt es?
 - Zeitnahe Erfassung der Pflegegrade: Auswirkung 2018
- PKMS 2018 – Was ändert sich, was ist zu beachten!
- Erlöse aus CC-relevanten ND / PKMS / U 50* und U51* / Zusatzentgelten:
 - Aktuelle Aufstellung mit allen Daten für 2018
 - Zahlen, Fakten und Orientierungswerte aus 2017
 - Erlösverantwortung und -dimension für Pflegeberufe
- Die Pflegedokumentation: Was und wie kann sie zur Erlössicherung beitragen?

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen der Pflege der RoMed Kliniken und Teilnehmer/-innen des Kompaktseminars Notfallpflege
Dozent/in:	Thomas Claes
Termin:	Freitag, den 27. Juli 2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	360 EUR

22. WEITERBILDUNG FÜR INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE

(Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG)

Informationen:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Bemerkungen:

Die Weiterbildung wird in Basis- und Fachmodule angeboten, die über die gesamte Dauer der Veranstaltung bereits terminlich festgelegt sind. Dies ermöglicht Ihnen und Ihrem Arbeitgeber eine adäquate Planung. Ziel der Weiterbildung ist nicht nur eine Erweiterung Ihrer Fachkompetenz, sondern auch Ihrer Sozial-, Methoden- und Personalkompetenz. Hierbei werden Sie sowohl von den Dozenten, den Mitarbeitern des Instituts, als auch von Ihren Praxisanleitern, Abteilungsleitungen und Pflegedienstleitungen unterstützt.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
Kursleitung:	Bettina Holstein B. A., Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Medizinpädagogin B.A.
Beginn:	Montag, den 10. September 2018 Der Besuch des Basismoduls 1/2018 oder 2/2018 ist erforderlich.
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe bitte Kalenderanhangsseite „Weiterbildung“

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- MPG
- Brandschutz
- Datenschutz

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Leitung:	Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung
Termin:	Donnerstag, den 13. September 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Kosten:	kostenfrei

28. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Die berufspädagogische Aufbauqualifizierung zum Praxisanleiter qualifiziert Sie als erfahrenen Pflegepraktiker, Auszubildende und / oder neue Mitarbeiter im Alltag gezielt anzuleiten. So können die neuen Kollegen ihre theoretischen Kenntnisse in praktische Fertigkeiten umsetzen. Als Praxisanleiter fungieren Sie als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	siehe Anhang „Seminare“
Beginn	Montag, den 17. September 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

16. FACHKUNDELEHR- GANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“ (Akkreditiert durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV® e. V.)

Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistent/-in

Inhalt:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen in der Sterilgutversorgung von: Zentralen Sterilisations- und Versorgungsabteilungen Operationsabteilungen Arztpraxen Ambulante OP-Zentren Zahnarztpraxen Endoskopieabteilungen
Beginn:	Montag, den 17. September 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe Anhang „Seminare“

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- 08.00 bis 08:05 Uhr
Begrüßung
- 08.05 bis 08:50 Uhr
Arbeitssicherheit: Anton Wallner
- 08:50 bis 09:30 Uhr
Hygiene: Manuela Kramer - Thema: Basishygiene

- 09:30 bis 10:15 Uhr
Datenschutz: Laretta Kölbl-Klein – Thema: Grundlagen
- 10:15 bis 11:30 Uhr
Brandschutz: Peter Bolz
- 11:45 bis 12:30 Uhr
MPG: Hr. Schürmann, Fa. Dräger

Bemerkung:

Die Anmeldung erfolgt über die Stations-/Abteilungsleitungen.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 19. September 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee, Konferenzraum, 1. OG
Kosten:	kostenfrei

SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE DER DGSV® E.V./SGSV

Vermittlung von Grundkenntnissen für die Aufbereitung von Medizinprodukten, gemäß § 8 (3) der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, sowie gemäß der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), für die speziellen Anforderungen in Praxen, Praxis-kliniken und Endoskopie-Einheiten.

Inhalt:

Lehrgangsinhalte gemäß dem aktuellen Rahmenlehrplan

- Einführung
- Gesetzliche und normative Grundlagen
- Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- Grundlagen der Hygiene
- Qualitätsmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Kenntnisprüfung

Lehrgangsdauer und Voraussetzung:

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten und schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Die Zulassung an der Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme am Lehrgang voraus.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Arzthelfer/-innen, Med. Fachangestellte und Angehörige weiterer medizinischer Assistenzberufe in Praxen, Praxiskliniken und Endoskopie-Einheiten, die mit der Instrumentenaufbereitung und insbesondere mit der Aufbereitung von flexiblen und starren Endoskopen betraut sind. Weitere Zulassung nach Rücksprache.
Termin:	Block 1 Mittwoch, den 26. September 2018 bis Freitag, den 28. September 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr Block 2 Donnerstag, den 25. Oktober 2018 bis Freitag, den 26. Oktober 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr inklusive Kenntnisprüfung
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	345 EUR zzgl. Prüfungsgebühr EUR 40

ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE DER DGSV® E.V./SGSV ZU FACHKUNDE 1

Vermittlung von Grundkenntnissen für die Aufbereitung von Medizinprodukten, gemäß § 8 (3) der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, sowie gemäß der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), für die speziellen Anforderungen in Praxen, Praxiskliniken und Endoskopie-Einheiten.

Inhalt:

Lehrgangsinhalte gemäß dem aktuellen Rahmenlehrplan der DGSV® e.V.

- Einführung
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Kenntnisprüfung

Zulassungsvoraussetzung:

- Nachweis über DGSV/SGSV-Zertifikat des Fachkundelehrgangs I oder
- Nachweis über DGSV/SGSV-Zertifikat des Sachkundelehrgangs in der ärztlichen / zahnärztlichen Praxis
- und Hospitationsnachweis über mind. 8 Stunden. Nachzuweisen über den Hospitationsbericht nach den Vorgaben der DGSV® e.V.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung:

Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der ZSVA, in der medizinischen Praxis oder in Endoskopie-Einheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens
Termin:	Mittwoch, den 26. September 2018 bis Freitag, den 28. September 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr mit Kenntnisprüfung Freitag, den 28. September 2018, von 16:15 bis 17:15 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	300 EUR zzgl. Prüfungsgebühr EUR 40

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

MRE Screening

- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen
Dozent/in:	Helga Wendlinger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Dienstag, den 09. Oktober 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Kosten:	25 EUR

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert.

Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter/-innen des/der RoMed Klinikums Rosenheim, RoMed Klinik Bad Aibling, RoMed Klinik Prien am Chiemsee und RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Dozent/in: RoMed Kliniken

Termin: Dienstag, den 09. Oktober 2018
von 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

MRE Screening

- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen

Dozent/in: Helga Wendlinger,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Mittwoch, den 10. Oktober 2018
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: 25 EUR

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

MRE Screening

- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen

Dozent/in: Helga Wendlinger,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Donnerstag, den 11. Oktober 2018
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: 25 EUR

EINSTIEG IN DIE INTENSIVPFLEGE

Dieses zweitägige Seminar ist speziell für neue Mitarbeiter/-innen konzipiert, die noch keine oder kaum Erfahrung auf der Intensivstation haben, sich aber dieser Herausforderung gestellt haben und ihren Arbeitsplatz in diesem Fachgebiet finden möchten.

Inhalt:

- Arbeitsplatz einer Intensivstation (Monitor/Alarminstellungen, Antrittskontrolle)
- Wie reagiere ich im Notfall (häufigsten Komplikationen auf der Intensivstation, wie z. B. Arrhythmien, Herz-Kreislaufstillstand, Verhalten bei Tubusdislokationen)?
- Training Kardiopulmonale Reanimation
- Standardhygiene Maßnahmen im Intensivbereich (u. a. hygienische Händedesinfektion, Flächendesinfektion)
- Umgang mit Medikamenten und Infusionen (u. a. hygienischer Umgang, Inkompatibilitäten)
- Grundlagen der Beatmung (u. a. Anatomie und Physiologie, Funktionsprinzip der Beatmung, Alarmgrenzeinstellung, Atemgasklimatisierung)

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, die ab dem 01. Oktober 2018 auf den Intensivabteilungen der RoMed Kliniken tätig sind
Dozent/in:	erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten
Termin:	Donnerstag, den 11. Oktober 2018 bis Freitag, den 12. Oktober 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	240 EUR

3. AUFBAULEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Das Seminar erfüllt mit dem Aufbaulehrgang die Anforderungen des OPS 8-550 und OPE 8-98a

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Krankenschwester/-pfleger Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger Altenpfleger/-in Erfolgreich abgeschlossener Basislehrgang Geriatrie, mindestens sechs Monate Berufserfahrung in der Geriatrie (SGB V §§ 109, 111)
Beginn:	Montag, 15. Oktober 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE/GRUNDKURS

Anerkanntes Seminar von Kinaesthetics® Deutschland

Inhalt:

- Kennenlernen der grundlegenden Konzepte der Kinästhetik

- Reflexion und deren Bedeutung für das Arbeitsfeld, um schonender, effektiver und mit mehr Freude zu arbeiten
- Fähigkeit, Menschen einfacher zu bewegen und in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- Entwicklung persönlicher Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren

Bemerkung:

Bitte bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte mitbringen. Jeder Teilnehmer erhält ein Arbeitsbuch, ein Zertifikat sowie die Registrierung beim Institut für Kinästhetik.

Zielgruppe:	Pflegepersonal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Franziska Prinzing, Kinästhetiktrainerin der Stufe 3, einschl. Infant Handling
Termin:	Montag, den 15. Oktober 2018 bis Mittwoch, den 17. Oktober 2018, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	270 EUR (30 EUR für Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken)

INFORMATIONSV-ERANSTALTUNG KLINIK-WISSEN-MANAGEN-PORTAL

Das Wissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die wichtigste Ressource unserer Kliniken. Medizinische und pflegerische Fachmedien, ermöglichen es, das eigene Wissen ständig zu erweitern, seine Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten und so stets eine optimale Versorgung der Patienten zu gewährleisten.

Um Wissen gezielt zu managen und zu finden, bieten wir Ihnen derzeit das sogenannte Klinik-Wissen-Managen-Portal (KWM-P), eine Wissensmanagement-Plattform für Kliniken und Krankenhäuser, an. Darin werden Print- und Online-Quellen – also zum Beispiel Fachzeitschriften und eJournals – gemeinsam abgebildet und vernetzt. Das KWM-P verbindet externe Fachquellen wie zertifizierte Websites mit hauseigenen, internen Quellen. Über die Suchfunktion scisco search können alle Inhalte übergreifend durchsucht und schnell gefunden werden. Das KWM-P ordnet und bündelt das Wissen des Hauses in einem einzigen, leicht zugänglichen System und macht es

so für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzbar. Auf diese Weise kann die Zeit und der Aufwand für das Suchen nach Wissen enorm verringert werden und jeder hat eine einfache Möglichkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, zu recherchieren oder sofort an eine benötigte Information zu gelangen.

Inhalt:

- Anwendungshinweise für den Umgang mit dem Programm
- Tipps und Tricks zur schnellen und maximalen Recherche

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Eckhard Janßen, Key Account Management Klinik und Wissenschaft, Froberg Verlag
Termin:	Dienstag, 16. Oktober 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

REZERTIFIZIERUNGS- VERANSTALTUNG WUNDE ICW® TÜV PERS. CERT

Themen: Behandlungsgrenzen der Wundheilung und Stomatherapie

Inhalt:

- Diagnostik über den Wundrand hinaus
- Hemmnisse in der Wundheilung
- Überblick in der allgemeinen Stomaversorgung
- Parastomale Haut und ihre möglichen Komplikationen
- Ceramide – wie wichtig sind sie in der Stomaversorgung?
- Parastomale Wunden erkennen und versorgen
- Spezielle Wundversorgung rund um das Stoma und Tipps und Tricks
- Vorstellung von den Teilnehmern mitgebrachter Stomaprobleme und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen

Bemerkungen:

8 Rezertifizierungspunkte nach ICW®

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Ärzte/-innen und andere medizinischen Bereiche des Gesundheitswesens

Dozent/in:	Dr. Michaela Knestele, Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Leitung Ambulantes Wundzentrum Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuern Gabriele Stern M.Sc., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Registered Nurse RN / USA, Enterostoma- therapeutin WECT, M.Sc. in Woundcare Management PMU / AT, Inhaberin ATZ- Stern, Bocholt
Termin:	Dienstag, den 16. Oktober 2018 von 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	50 EUR

EINFÜHRUNG IN DIE HYGIENE FÜR NEUE MITARBEITER

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal bei Beginn des Arbeitsverhältnisses.

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan im Intranet
- Innerbetriebliche Verfahrensanweisungen zur Basishygiene

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses
Dozent/in:	Edeltraud Herold, Fachkrankenschwester I&A, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken
Termin:	Dienstag, den 16. Oktober 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

PFLEGEKOMPLEX- MASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt. In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren
Dozent/in:	Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 17. Oktober 2018 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	60 EUR

GRUNDWISSEN AROMAPFLEGE – ARBEITEN MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN

Immer mehr Menschen suchen nach ergänzenden, wirkungsvollen Methoden, nicht gleich zur chemischen Keule der Pharmaindustrie greifen zu müssen. Die Aromapflege kommt diesem zunehmenden Wunsch entgegen, da sie sowohl psychisch als auch physisch auf rein natürlicher Basis (pflanzlich erzeugten chemischen Wirkstoffen) wirkt. Es gibt für ätherische Öle hunderte Studien welche Wirkung, Nebenwirkung und Wechselwirkungen beschreiben. Damit steigt seit einigen Jahren die Akzeptanz ätherische Öle im klinischen Alltag zu integrieren. Der Einsatz ätherischer Ölmischungen erstreckt von der Grundpflege und Prophylaxe bis hin zu pflegetherapeutischen Anwendungen. Dieser Kurs soll einen grundlegenden Einblick in die Arbeit

mit den ätherischen Ölen geben und die Sinne für neue Wege in der Pflege anregen.

Inhalt:

- Geschichte, Botanik und Chemieübersicht der ätherischen Öle
- Exemplarische Vorstellung einiger Öle
- Der richtige Umgang
- Rechtliche Fragen
- Mögliche Anwendungsformen
- Selbstpflege
- Erfahrungsbericht der Einführung eines Gesamtkonzeptes Aromapflege an der RoMed Klinik Wasserburg am Inn
- Vorgehensweise in den RoMed Kliniken

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Ärzte/-innen u. a. Mitarbeiter/-innen aus dem medizinisch-pflegerischen Bereich
Dozent/in:	Claus Maier, Fachkrankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege, Aromapraktiker, Praxisanleiter
Termin:	Freitag, den 19. Oktober 2018 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	60 EUR

20. BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN ICW®

Zertifiziert nach den Richtlinien der Initiative
Chronische Wunden e. V.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin) Operationstechnische/-r Assistent/-in Podologe/-in Mediziner, Humanmediziner/-in Apotheker/-in, Heilpraktiker/-in, Heilerziehungspfleger/-in Physiotherapeut/-in mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut/-in
Beginn:	Montag, 22. Oktober 2018

Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

ROMED KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Schmerzmanagement in der Pflege
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Ethik im Krankenhaus
- Hygiene
- Brandschutz
- Datenschutz
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch den 24. Oktober 2018 von 09:00 bis 15:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN

Inhalt:

- Datenschutz
- Brandschutz
- Hygiene
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe:	Funktionsabteilungen und Ärzte/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling
Leitung:	Jana Wilde, Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 24. Oktober 2018 von 16:00 bis 18:10 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Bad Aibling
Kosten:	kostenfrei

PFLEGEKOMPLEX- MASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt. In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren
Dozent/in:	Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 24. Oktober 2018 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	60 EUR

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- 08.00 bis 08:05 Uhr
Begrüßung
- 08.05 bis 08:50 Uhr
Arbeitssicherheit: Anton Wallner
- 08:50 bis 09:30 Uhr
Hygiene: Manuela Kramer - Thema: Basishygiene
- 09:30 bis 10:15 Uhr
Datenschutz: Laurretta Kölbl-Klein – Thema: Grundlagen
- 10:15 bis 11:30 Uhr
Brandschutz: Peter Bolz
- 11:45 bis 12:30 Uhr
MPG: Hr. Schürmann, Fa. Dräger

Bemerkung:

Die Anmeldung erfolgt über die Stations-/Abteilungsleitungen.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung
Termin:	Dienstag, den 30. Oktober 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee, Konferenzraum, 1. OG
Kosten:	kostenfrei

44. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Die berufliche Weiterbildung zum Praxisanleiter qualifiziert Sie als erfahrenen Pflegepraktiker, Auszubildende und / oder neue Mitarbeiter im Alltag gezielt anzuleiten. So können die neuen Kollegen ihre theoretischen Kenntnisse in praktische Fertigkeiten umsetzen. Als Praxisanleiter fungieren Sie als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Voraussetzung:

Mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Altenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in, technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA), Rettungsassistent/-in, Notfallsanitäter/-in
Beginn:	Montag, den 5. November 2018
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Weiterbildungen“

SEDIERUNG UND NOTFALL-MANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE

Erfahrung und strukturierte Teamarbeit sind Voraussetzung, um unerwünschte Komplikationen bei einem endoskopischen Eingriff mittels sedierenden Medikamenten möglichst vermeiden und im Falle ihres Auftretens adäquat handeln zu können. Ziel dieses Seminars ist das Erlangen und Vertiefen von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Die Inhalte beziehen sich schwerpunktmäßig auf die aktuellen Empfehlungen der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“. Es werden Kenntnisse um die verschiedenen Möglichkeiten der Sedierung, Überwachung und Betreuung sedierter Patienten vermittelt. In praktischen Übungen werden Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich Patientenüberwachung und des Managements von Problemsituationen trainiert. Die Fortbildung ist dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal angeglichen.

Inhalt:

- Pharmakologie
- Strukturelle personelle Voraussetzungen
- Präendoskopisches Management
- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Juristische Aspekte
- Reanimationstraining
- Simulatortraining
- Prüfung

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Arzthelfer/-innen, bzw. medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind
Dozent/in:	Bettina Holstein B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Medizinpädagogin B.A., Praxisanleiterin, Pain Nurse, Qualitätsmanagementbeauftragte, Stud. Master of Education Medizinpädagogin
Termin:	Dienstag, den 13. November 2018 bis Donnerstag, den 15. November 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	490 EUR

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

MRE Screening

- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen
Dozent/in:	Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Mittwoch, den 14. November 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- MPG
- Brandschutz
- Datenschutz

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Leitung:	Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung
Termin:	Donnerstag, den 15. November 2018 von 08:00 bis 12:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Kosten:	kostenfrei

SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE- BEAUFTRAGTE/-R?

Es ist Ihnen wichtig, als eine „vom Betreiber beauftragte Person“ oder als „Anwender“ von energetisch betriebenen Medizinprodukten, Ihr Wissen zum rechtlichen Rahmen zu vertiefen oder aufzufrischen? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung richtig! Hier erfahren Sie über das Medizinprodukte-Gesetz (MPG) und über die Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung (MPBetreibV), was Sie für den klinischen Alltag wissen sollten.

Inhalt:

- Allgemeiner Überblick über die gesetzlichen Anforderungen
- Aufgaben der Anwender und der vom Betreiber beauftragten Personen
- Wie definieren sich Anlage 1- und Anlage 2-Geräte?
- Anforderungen an das Medizinprodukte-Buch
- 10-Punkte-Programm der Anwenderschulung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen, die mit medizintechnischen Geräten umgehen
Dozent/in:	Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
Termin:	Donnerstag, den 15. November 2018 von 12:45 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	40 EUR

GRUNDLAGEN DER BEATMUNG IN DER NEONATOLOGIE UND BEI NEUGEBORENEN

Dank des Fortschritts in der Neonatologie müssen immer weniger Kinder beatmet werden. Für das Fachpersonal bedeutet dies allerdings, dass das Einüben und die Erlangung der Routine in die komplexe Materie Beatmung schwieriger wird. Der zweitägige Workshop bietet die Möglichkeit, Grundlagen, Hintergründe und Zusammenhänge von Atmung bzw. Beatmung zu erwerben. Er zielt darauf ab, dass Sie Ihr Tun am Patienten und Beatmungsgerät richtig einordnen können und ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bringen Sie Fragen, Anregungen und das Handbuch Ihres Beatmungsgerätes mit. Antrag auf Zertifizierung durch die bayerische Landesärztekammer ist gestellt.

Inhalt:

- Spontanatmung, Beatmung, Lungenparameter
- Beatmungskurven / Beatmungsschleifen
- Neonatologische Besonderheiten der Atmung
- Patienten-Geräte-Check, Alarmmeldungen
- Physiologie/Pathologie der Sauerstoffaufnahme
- Blutgasanalyse
- Beatmungsparameter
- Surfactant
- Atemgaskonditionierung
- NO-Beatmung
- Beatmungsmodus/Beatmungsformen
- Fallbeispiel
- Auswirkungen und Komplikationen der Beatmung auf die Organe

Zielgruppe:	Pflegekräfte und Ärzte/-innen von neonatologischen und pädiatrischen Intensivstationen
Dozent/in:	Petra Regnat, Supervisorin, Organisationsberaterin, Pflegepädagogin (B.A.), Fachkinderkrankenschwester für pädiatrische Intensivpflege
Termin:	Mittwoch, den 21. November 2018 bis Donnerstag, den 22. November 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	280 EUR

GRUNDLAGEN BASALE STIMULATION

Basale Stimulation® ist ein pädagogisch / therapeutisches und pflegerisches Konzept zur Förderung und Pflege von Menschen die in ihrer Wahrnehmung, Bewegung und / oder Kommunikation beeinträchtigt sind. Basale Stimulation® versteht sich als ganzheitliches Konzept, welches in der Pflege in vielen Bereichen Verwendung findet, um mit schwer beeinträchtigten Menschen in Kontakt zu treten und sie in ihrer Wahrnehmung, Kommunikation und/ oder Bewegung zu fördern und zu unterstützen. Angebote der Basalen Stimulation beziehen sich auf das Sinnessystem, sie werden individuell auf den beeinträchtigten Menschen angepasst und verstehen sich als ein voraussetzungsloses Angebot.

Die Fortbildung besteht aus drei zusammenhängenden Tagen, die nicht einzeln gebucht werden können.

Inhalt:

- Was ist basale Stimulation?
- Wahrnehmungsbereiche und -störungen
- Belebende und beruhigende Waschung
- Positionierungen
- Orale Wahrnehmung
- Lebensthemen im Rahmen der Basalen Stimulation
- Praktische Übungen / Selbsterfahrung

Bemerkungen:

In diesem Seminar lernen Sie Basale Stimulation® in Theorie und Praxis kennen. Hierfür wird die Bereitschaft zu Partnerübungen vorausgesetzt. Bitte bringen Sie eine Iso-Matte oder Decke und bequeme Kleidung mit.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus Pflegeberufen
Dozent/in:	Marion Weiß
Termin:	Montag, den 26. November 2018 bis Mittwoch, den 28. November 2018, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	360 EUR

SIMULATIONSTRAINING PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE

Berichte und Schätzungen zum Thema Patientensicherheit ergeben, dass ungefähr 70 % aller Zwischenfälle den Grund ihres Eintretens nicht in fehlendem medizinischen Wissen haben (Corrigan, J., Kohn, L., Donaldson, M.: „To Err is Human: Building a Safer Health System.“ National Academic Press, 1999; Leape et al.: „Five Years after To Err is Human“, 2005). Daher ist neben dem Vermitteln von Algorithmen für Notfallsituationen auch das Trainieren der sogenannten „non-technical Skills“ für die Gewährleistung der bestmöglichen Versorgung der Patienten von großer Bedeutung. Die „non-technical Skills“, das heißt die menschlichen Faktoren, wie zum Beispiel gute Kommunikation und effiziente Teamarbeit, helfen, Fehlerquellen bewusst zu machen und so die Entstehung eines Zwischenfalls im Besten Fall zu vermeiden. Mit Hilfe des Simulationstrainings kann ohne jegliche Gefährdung eines Patienten das Handeln in unterschiedlichen Notfallsituationen trainiert werden.

Als essentieller Teil des Trainings wird die gespielte Situation (Szenario) im Anschluss mit den Teilnehmern besprochen („Debriefing“), eventuelle Probleme werden, am besten selbstkritisch von den Teilnehmern, angesprochen und Lösungsvorschläge unterbreitet, erarbeitet und diskutiert.

Inhalt:

- Skill-Training: Defibrillation, i.o. Zugänge, Basisreanimation, Thoraxdrainage, Larynx-tubus
- Simulationstraining mit neonatologischen Szenarien
- Simulationstraining mit pädiatrischen Szenarien

Bemerkungen:

Bitte tragen Sie Ihre Dienstkleidung

Zielgruppe:	Ärzte/-innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen der Kinderintensivstation am RoMed Klinikum Rosenheim
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent
Dozent/in:	Dr. John, Oberarzt Pädiatrie Dr. Kirchner, Oberarzt Pädiatrie Dr. Rosemarie Schmidmayr, Oberärztin Anästhesie, Notärztin Dr. Paul Schmidmayr, Anästhesist, Notarzt Maria Fordermayer, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Nadine Oldenhoff, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Iris Formella, MegaCode Trainierin Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistentin
Termin:	Donnerstag, den 29. November 2018 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	285 EUR

HYGIENETHEMEN MRE SCREENING UND DAS WHO-MODELL HÄNDEHYGIENE

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal.

Inhalt:

MRE Screening

- Wann, bei wem, wie oft und die daraus folgenden Konsequenzen?

WHO Modell Händehygiene

- Die fünf Momente der Händehygiene
- Definition „direkte Patientenumgebung – erweiterte Patientenumgebung“

Zielgruppe:	alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen
Dozent/in:	Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Mittwoch, den 05. Dezember 2018 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

BOBATH GRUNDLAGEN- SEMINAR

Die zunehmende Anzahl hirnerkrankter Menschen sowie die Forderung von Qualität bezüglich der therapeutisch-aktivierenden Pflege im DRG-System (PKMS) erfordern eine Erweiterung der Handlungskompetenzen der Pflegenden. Schwerpunkt des Kurses ist die Vermittlung von praktischen Fähigkeiten im Umgang mit erwachsenen Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen. Die Fortbildung besteht aus drei zusammenhängenden Tagen, die nicht einzeln gebucht werden können!

Inhalt:

- Grundlagen des Bobath Konzepts
- Positionierung
- Handling
- Transfermöglichkeiten
- Bewegungsübergänge innerhalb und außerhalb des Bettes
- Integration in den allgemeinen Pflegealltag

Bemerkung:

Die Bereitschaft zu Partnerübungen wird vorausgesetzt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus Pflegeberufen
Dozent/in:	Birgit Nummert-Kupfernagel Kerstin Zahumensky
Termin:	Montag, den 10. Dezember 2018 bis Mittwoch, den 12. Dezember 2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	360 EUR

12. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENTEN 2018 – 2021

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mittelschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Mittelschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

- „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundelehrgang I DGSV e. V.
- Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet
- Jährliche Schulungen der Praxisanleiter
- Verzahnung von Theorie und Praxis

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der OTA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der OTA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von OTA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie und / oder Orthopädie • Gynäkologie und / oder Urologie
- außerhalb der Operationsabteilungen:
Chirurgische Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Chirurgische Ambulanz • Endoskopieabteilung • Anästhesieabteilung
- zusätzliche Einsätze in operativen Fachdisziplinen

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn: Sonntag, den 01. April 2018 (Ausbildungsbeginn)
1. Unterrichtstag: Dienstag, den 03. April 2018

Ort: Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken

Dauer: 3 Jahre

Kosten: auf Anfrage

Kontakt: RoMed Kliniken
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Leitung OTA-Schule: Petra Leschner
Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

13. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENTEN 2019 – 2022

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mittelschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Mittelschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

- „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundelehrgang I DGSV e. V.
- Strahlenschutzkurs (RÖV § 24) sind beinhaltet
- Jährliche Schulungen der Praxisanleiter
- Verzahnung von Theorie und Praxis

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der OTA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der OTA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von OTA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie und / oder Orthopädie • Gynäkologie und / oder Urologie
- außerhalb der Operationsabteilungen:
Chirurgische Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Chirurgische Ambulanz • Endoskopieabteilung • Anästhesieabteilung
- zusätzliche Einsätze in operativen Fachdisziplinen

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn:	Montag, den 1. April 2019 (Ausbildungsbeginn / 1. Unterrichtstag)
Ort:	Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken
Dauer:	3 Jahre
Kosten:	auf Anfrage
Kontakt:	RoMed Kliniken Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Leitung OTA-Schule: Petra Leschner Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

3. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENTEN 2018 – 2021

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mittelschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Mittelschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

- „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundelehrgang I DGSV e. V.
- Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet
- Jährliche Schulungen der Praxisanleiter
- Verzahnung von Theorie und Praxis

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der ATA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der ATA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von ATA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie/Orthopädie • Gynäkologie/Kreissaal und/oder Urologie • drei weitere Fachdisziplinen nach Wahl
- außerhalb der Operationsabteilungen:
operative Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Notaufnahme und Schmerzzambulanz • Endoskopieabteilung • Operationsdienst • ambulantes Operieren

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn: Sonntag, den 01. April 2018 (Ausbildungsbeginn)
erster Unterrichtstag: Dienstag, den 03. April 2018

Ort: Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken

Dauer: 3 Jahre

Kosten: auf Anfrage

Kontakt: RoMed Kliniken
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Leitung ATA-Schule: Petra Leschner
Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

4. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENTEN 2019 – 2022

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mittelschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Mittelschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

- „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundelehrgang I DGSV e. V.
- Strahlenschutzkurs (RÖV § 24) sind beinhaltet
- Jährliche Schulungen der Praxisanleiter
- Verzahnung von Theorie und Praxis

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der ATA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der ATA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von ATA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie/Orthopädie • Gynäkologie/Kreissaal und/oder Urologie • drei weitere Fachdisziplinen nach Wahl
- außerhalb der Operationsabteilungen:
operative Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Notaufnahme und Schmerzzambulanz • Endoskopieabteilung • Operationsdienst • ambulantes Operieren

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn:	Montag, den 1. April 2019 (Ausbildungsbeginn / 1. Unterrichtstag)
Ort:	Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken
Dauer:	3 Jahre
Kosten:	auf Anfrage
Kontakt:	RoMed Kliniken Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Leitung ATA-Schule: Petra Leschner Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

des RoMed Klinikums Rosenheim

Zulassungsvoraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder Hauptschulabschluss mit einer mind. zweijährig erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit einer Erlaubnis als Pflegefachhelfer/in (Krankenpflege oder Altenpflege) oder eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- Erwünscht: Nachweis eines Praktikums im Pflegebereich

Ausbildung

Theorie:

Theoretischer Unterricht: mindestens 2.100 Stunden Blockunterricht/Studientage

Theoretische Unterrichtsfächer

- Grundlagen der Pflege
- Gesundheits- und Krankenpflege (Theorie und Praxis)
- Berufskunde
- Recht und Verwaltung
- Deutsch und Kommunikation
- Sozialkunde

Praxis:

Praktische Ausbildung: mindestens 2.500 Stunden u. a. in den Einsatzorten der RoMed Kliniken

Die praktische Ausbildung erfolgt auf den Stationen in den verschiedenen Disziplinen der RoMed Kliniken sie wird pädagogisch und fachlich begleitet durch Lehrer/-innen der Schule sowie Praxisanleiter/-innen. Außerdem finden gesetzlich vorgeschriebene Einsätze in weiteren Fachkliniken sowie in ambulanten Pflegeeinrichtungen statt.

Beginn: jährlich zum **01. Oktober**

Ort: Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim
Praxis: RoMed Kliniken und Verbundeinrichtungen

Dauer: 3 Jahre

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege am RoMed Klinikum Rosenheim
Schulleitung Barbara Weis
Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 37 80, Fax +49 (0) 80 31 - 365 49 45
E-Mail barbara.weis@ro-med.de

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN

an der RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Zulassungsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen 1-jährigen Pflegehilfausbildung = Erlaubnis zur Ausübung des Berufs als Krankenpflegehelferin/-helfer bzw. Altenpflegehelferin/-helfer
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Erwünscht: Nachweis eines Praktikums im Pflegebereich

Ausbildung

Theorie:

Theoretischer Unterricht: mindestens 2.100 Stunden Blockunterricht/Studientage

Theoretische Unterrichtsfächer

- Grundlagen der Pflege
- Gesundheits- und Krankenpflege (Theorie und Praxis)
- Berufskunde
- Recht und Verwaltung
- Deutsch und Kommunikation
- Sozialkunde

Praxis:

Praktische Ausbildung: mindestens 2.500 Stunden u. a. in den Einsatzorten der RoMed Kliniken

Die praktische Ausbildung erfolgt auf den jeweiligen Stationen der RoMed Kliniken. Pädagogisch und fachlich werden die Auszubildenden durch Lehrer/-innen der Schule sowie Praxisanleiter/-innen der jeweiligen Station begleitet. Alle Disziplinen der stationären Versorgung werden im RoMed-Verbund angeboten, außer der Psychiatrie (hier: kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg). Außerdem beteiligen sich an der Ausbildung noch weitere Fachkliniken sowie ambulante Pflegeeinrichtungen.

Beginn: jährlich zum **01. April und 01. Oktober**

Ort: Theorie: RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Praxis: RoMed Kliniken und Verbundeinrichtungen

Dauer: 3 Jahre

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege an der RoMed Klinik Wasserburg
Schulleitung Brigitte Kanamüller-Eibl
Krankenhausstr. 9, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel +49 (0) 80 71 - 77 54 13, Fax +49 (0) 80 71 - 77 471
E-Mail brigitte.kanamueller-eibl@ro-med.de
www.romed-kliniken.de/bildung

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN ZUSATZANGEBOT: BERUFSAUSBILDUNG PLUS

an der RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Erwerb der Fachhochschulreife in Kooperation mit dem beruflichen Schulzentrum Mühldorf am Inn.

Aufnahmebedingungen:

Hier bereitet Zusatzunterricht auf den Erwerb der Fachhochschulreife vor. Dieser findet außerhalb des regulären Berufsfachschulunterrichts und der Arbeitszeit des Ausbildungsbetriebs statt. Nach drei Jahren wird die „Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife“ in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik abgelegt.

- Mittlerer Schulabschluss einer allgemeinbildenden Schule.
- Notendurchschnitt: mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- oder Oberstufenreife
- Einführungsveranstaltung für alle Interessierten jeweils erste Oktoberwoche

Unterrichtsorganisation

In den Zusatzfächern an einem Samstag pro Monat von 08:00 bis 16:00 Uhr und jeden Donnerstagabend von 17:00 bis 20:15 Uhr.

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege an der RoMed Klinik Wasserburg
Krankenhausstr. 9, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel +49 (0) 80 71 - 77 54 14, Fax +49 (0) 80 71 - 77 471
und
Berufliches Schulzentrum Mühldorf am Inn
Tel +49 (0) 86 31 - 38 50

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN UND BACHELORSTUDIENGANG PFLEGE = PFLEGE DUAL

an der RoMed Klinik Wasserburg am Inn

- Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Dauer: 8 Semester (9 bei Teilzeit im 2. Studienabschnitt)
- Credit Points (CP): 210
- Duales Studiengangmodell: Zeitliche und inhaltliche Verzahnung von Studium und Ausbildung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, zum / zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, zum/ zur Altenpfleger/in oder in der Generalistischen Pflegeausbildung
- Berufsbegleitendes Studiengangmodell: Studium mit abgeschlossener Ausbildung berufsbegleitend in Teilzeit

Die Lehrveranstaltungen finden (derzeit) überwiegend am Campus Mühldorf am Inn statt:

Der ausbildungsintegrierende Bachelorstudiengang Pflege an der Hochschule Rosenheim bietet die einzigartige Möglichkeit, eine intensive praktische Ausbildung und wissenschaftliche Lerninhalte zu verbinden. Die dual Studierenden erhalten in den ersten sechs Semestern eine reguläre Ausbildungsvergütung durch den Träger der praktischen Ausbildung.

Studieninhalte und -ablauf

In den ersten sechs Studiensemestern laufen die Ausbildung an einer der kooperierenden Berufsfachschulen sowie deren angegliederten Praxiseinrichtungen und das Studium an der Hochschule Rosenheim parallel. Die enge zeitliche und inhaltliche Verzahnung der drei Lernorte garantiert eine gegenseitige Anerkennung von Ausbildungs- und Studieninhalten. Neben der Pflegewissenschaft und den Grundlagen ihrer Bezugswissenschaften stehen vor allem Praxistransfermodule im Vordergrund. Am Ende dieses Studienabschnitts absolvieren die Studierenden die staatliche Prüfung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, zum / zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder zum/ zur Altenpfleger/in. Der zweite Studienabschnitt kann in Vollzeit in zwei Semestern oder in Teilzeit in drei Semestern an der Hochschule Rosenheim absolviert werden. Den Schwerpunkt bilden für die Gestaltung eines studentischen Forschungsprojektes erforderliche Inhalte der Pflegeforschung und des Projektmanagements sowie Kompetenzen für die Anleitung und Beratung Pflegebedürftiger. Mit einer Bachelorarbeit qualifizieren sich die Studierenden für den Abschluss zum Bachelor of Science

Zulassungsvoraussetzungen:

- Fachhochschulreife, fachgebundene / allgemeine Hochschulreife oder
- Meisterprüfung plus Beratungsgespräch oder
- Mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie mindestens dreijährige Berufspraxis plus Beratungsgespräch an der Hochschule sowie Bestehen eines zweisemestrigen Probestudiums

Zusätzlich benötigen Sie zur Aufnahme des Studiums entweder einen Ausbildungsplatz in der:

- Altenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflege oder
- der Generalistischen Pflegeausbildung oder
- eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem der oben genannten Pflegeberufe.

Der Ausbildungsvertrag oder die Berufsurkunde ist bei der Bewerbung an der Hochschule vorzulegen. Die abgeschlossene Ausbildung kann auf das Studium angerechnet werden, so dass sich die Anzahl der zu absolvierenden Module wesentlich reduziert.

Bewerben:

- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
- Bewerbungszeitraum Hochschule: vom 01. Mai bis zum 15. Juli

Weitere Informationen zur Bewerbung an der Hochschule:

Studienamt, Tel +49 (0) 80 31 - 805 21 55 / 805 21 56 / 805 21 63

E-Mail studienamt@fh-rosenheim.de

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN PFLEGEFACHHELFER/-IN (KRANKENPFLEGE)

des RoMed Klinikums Rosenheim

Zulassungsvoraussetzungen:

- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Mittelschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung

Erwünscht: Nachweis eines Praktikums im Pflegebereich

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 600 Stunden in Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung: mindestens 1.000 Stunden in den Einsatzorten der RoMed Kliniken

Theoretische Unterrichtsfächer (u. a.):

- Berufskunde, Rechtskunde, Sozialkunde
- Deutsch und Kommunikation
- Pflege und Betreuung
- Grundlagen der Pflege

Praxis:

Die Ausbildung beginnt mit einem Einführungstag. Anschließend gehen Sie für ein paar Tage auf eine der Stationen des RoMed Klinikums Rosenheim. Nach der kurzen Praxisphase beginnt der erste Schulblock.

Der Unterricht ist nicht nur rein theoretisch, sondern beinhaltet gleichfalls die Darstellung und das Einüben zahlreicher Tätigkeiten aus der praktischen Pflege, z. B. die Körperpflege des Patienten, das Anreichen von Essen und vieles mehr.

Beginn: jährlich zum 16. August

Ort: Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim
Praxis: RoMed Kliniken

Dauer: 1 Jahr

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege am RoMed Klinikum Rosenheim
Schulleitung Barbara Weis
Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 37 80, Fax +49 (0) 80 31 - 365 49 45
E-Mail barbara.weis@ro-med.de

BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Anästhesietechnische/-r Assistent/-in, Notfallsanitäter/-in, Hebamme und Entbindungshelfer

UND einer der folgenden Punkte:

- Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I + II nach den DKG-Empfehlungen vom 29.09.2015, die nicht älter als drei Jahre sind.
- Erfolgreicher Abschluss einer der folgenden pflegerischen Weiterbildungen nach DKG-Empfehlungen 2011 oder früher:
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege (Intensivpflege und Anästhesie/ pädiatrische Intensivpflege) vom 11. Mai 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in den Funktionsdiensten (Operationsdienst/Endoskopie-dienst) vom 02. Juni 1997 – § 4 Abs 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Krankenpflegepersonen für die Pflege in der Onkologie vom 26. November 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Nephrologie vom 09. März 1995 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Kranken- und Altenpflegepersonen für Psychiatrie vom 22. Juni 1978, zuletzt geändert am 11. März 1997 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 6
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Kranken- und Altenpflegepersonen für Rehabilitation vom 15./16. September 1994 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 4
- Auf Antrag können auch andere Module oder vergleichbare Qualifikationen angerechnet werden, die bei Antragstellung nicht älter als drei Jahre sind.

Unterricht:

100 Stunden Unterricht, davon 90 Stunden Präsenzphase und 10 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über zwei Jahre Berufserfahrung
- Nachweis vorbestehender Qualifikationen

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Kurs 26
	Block I 08.01.2018 bis 12.01.2018
	Block II 05.02.2018 bis 09.02.2018

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für diese 10-tägige Weiterbildung inkl. Unterlagen betragen 820 EUR pro Teilnehmer.

BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Die berufspädagogische Aufbauqualifizierung zum Praxisanleiter qualifiziert Sie als erfahrenen Pflegepraktiker, Auszubildende und/oder neue Mitarbeiter im Alltag gezielt anzuleiten. So können die neuen Kollegen ihre theoretischen Kenntnisse in praktische Fertigkeiten umsetzen. Als Praxisanleiter fungieren Sie als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Anästhesietechnische/-r Assistent/-in, Notfallsanitäter/-in, Hebamme und Entbindungshelfer und einer der folgenden Punkte:
- Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I + II nach den DKG-Empfehlungen vom 29.09.2015, die nicht älter als drei Jahre sind.
- Erfolgreicher Abschluss einer der folgenden pflegerischen Weiterbildungen nach DKG-Empfehlungen 2011 oder früher:
 - Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege (Intensivpflege und Anästhesie / pädiatrische Intensivpflege) vom 11. Mai 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - Krankenpflegepersonen in den Funktionsdiensten (Operationsdienst / Endoskopiedienst) vom 02. Juni 1997 – § 4 Abs 2 Nr. 4
 - Pflege in der Onkologie vom 26. November 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - Krankenpflegepersonen in der Nephrologie vom 09. März 1995 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - Kranken- und Altenpflegepersonen für Psychiatrie vom 22. Juni 1978, zuletzt geändert am 11. März 1997 § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 6
 - Kranken- und Altenpflegepersonen für Rehabilitation vom 15./16. September 1994 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 u. 4

Unterricht:

100 Stunden Unterricht, davon 90 Stunden Präsenzphase, 10 Stunden Lern- und Studienaufträge und 16 Stunden Hospitation

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über zwei Jahre Berufserfahrung
- Nachweis vorbestehender Qualifikationen

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Kurs 27		Kurs 28	
	Block I	16.04.2018 bis 20.04.2018	Block I	17.09.2018 bis 21.09.2018
	Block II	14.05.2018 bis 18.05.2018	Block II	22.10.2018 bis 26.10.2018
	Kurs 29			
	Block I	14.01.2019 bis 18.01.2019		
	Block II	11.02.2019 bis 15.02.2019		

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für diese 10-tägige Weiterbildung inkl. Unterlagen betragen 850 EUR pro Teilnehmer.



20. BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN®

(Zertifiziert nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e. V.)

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Altenpfleger/-in
- Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin)
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Podologe/-in
- Mediziner, Humanmediziner/-in
- Apotheker/-in, Heilpraktiker/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Physiotherapeut/-in mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut/-in

Unterricht:

56 Stunden Unterricht, 2 Stunden schriftlicher Prüfung.

Hospitation:

Der zeitliche Umfang der Hospitation beträgt 16 Stunden zusätzlich Hospitationsbericht (Hausarbeit).

Inhalt:

- ICW und Kurskonzept
- Haut / Hautpflege
- Schmerz
- Wundbeurteilung / Dokumentation
- Ulcus cruris Prophylaxe / Behandlung
- Grundsätze Wundversorgung / Wundauflagen
- Wundreinigung / Wundspülung
- Fallmanagement
- Rechtliche Aspekte der Wundversorgung
- Ernährung
- Hospitation und Leistungsnachweise
- Wundarten / Wundheilung
- Hygiene in der Wundversorgung
- DNQP Expertenst. Pflege: Menschen mit chron. Wunden
- Dekubitus / Prophylaxe und Therapie
- Diabetisches Fußsyndrom (DFS) / Prophylaxe und Therapie
- Infektmanagement
- Finanzierung der Wundversorgung
- Edukation
- Vertiefungsstunden

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Kurs 20:
	Modul I 22.10.2018 bis 25.10.2018
	Modul II 19.11.2018 bis 21.11.2018
	Modul III 12.12.2018 (Prüfung)

Leitung: Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für diese Weiterbildung betragen 695 EUR, inkl. Lernbegleitbuch, zzgl. 70 EUR Prüfungsgebühr und 40 EUR Registrierungsgebühr pro Teilnehmer.

16. SEMINAR PALLIATIV CARE

Unter „Palliative Care“ versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Inhalte sind u. a.:

- Schmerztherapie
- Kommunikation
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Entstehung und Stand der Hospizidee und der Palliativmedizin
- Ethische Aspekte

Das Seminar wird nach dem überarbeiteten Curriculum von Kern, Müllern, Auernhammer und der Empfehlung des Ministerkomitees an die Mitgliedsstaaten zur Strukturierung der palliativmedizinischen und -pflegerischen Versorgung durchgeführt. Darüber hinaus erfüllt das Seminar die Rahmenverordnung § 39 a - Satz 4 über Art und Umfang zur Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung vom 13.03.1998 und analog Gesetz und Rahmenverordnung zu § 39 a Abs. 2 SGB V - ambulante Hospizarbeit (2002), sowie das Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung (HPG / 2015).

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
Altenpfleger/-in,
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Universitätsstudium aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege

Unterricht:

200 Stunden Unterricht, davon 160 Stunden Präsenzphase.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung, aus der die Gründe für Ihr Interesse an dem Seminar hervorgehen
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin:	Block I	25.06.2018 bis 29.06.2018
	Block II	23.07.2018 bis 27.07.2018
	Block III	24.09.2018 bis 28.09.2018
	Block IV	12.11.2018 bis 16.11.2018

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses 20-tägige Seminar inkl. Unterlagen betragen 1.280 EUR pro Teilnehmer.

15. FACHKUNDELEHRGANG I TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“

(Es handelt sich um die fachspezifische Fortbildung gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV® e. V., nach der Neuordnung vom 23.06.2012, mit Wirkung zum 01.01.2013.)

Teilnahmevoraussetzungen:

Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in der Sterilgutversorgung, z. B. Operationsabteilungen, Arztpraxen, ambulante OP-Zentren, Zahnarztpraxen und Endoskopieabteilungen, Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilungen

Ziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten im Sinne des Medizinproduktegesetzes unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten befähigt.

Unterricht: 120 Stunden Unterricht sowie mündliche und mündlich-praktische Prüfung.

Prüfungszulassung: Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden á 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskatalog der DGSV® e.V.

Inhalt (gemäß den Richtlinien der DGSV® e. V.):

- Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Grundlagen der Desinfektion
- Verfahren der Dekontamination von Medizinprodukten
- Verpackung und Kennzeichnung
- Instrumentenkunde
- Grundlagen der Sterilisation
- QM, Validierung und Dekontamination
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Medizinproduktkreislauf

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular
- Nachweis der Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten (das notwendige Formular erhalten Sie über das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe)

Termin: Block I 12.03.2018 bis 16.03.2018 (5 Tage)
 Block II 11.06.2018 bis 15.06.2018 (5 Tage)
 Block III 25.06.2018 bis 29.06.2018 (5 Tage)
 Schriftliche, mündliche und mündlich praktische Prüfung: Freitag, den 29.06.2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr

Leitung: Irmgard Weise

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar inkl. Unterlagen betragen 950 EUR zzgl. 96 EUR Prüfungsgebühr.

16. FACHKUNDELEHRGANG I TECHNISCHE/R STERILISATIONSASSISTENT/-IN“

(Es handelt sich um die fachspezifische Fortbildung gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV® e. V., nach der Neuordnung vom 23.06.2012, mit Wirkung zum 01.01.2013.)

Teilnahmevoraussetzungen:

Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in der Sterilgutversorgung, z. B. Operationsabteilungen, Arztpraxen, ambulante OP-Zentren, Zahnarztpraxen und Endoskopieabteilungen, Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilungen

Ziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten im Sinne des Medizinproduktegesetzes unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten befähigt.

Unterricht: 120 Stunden Unterricht sowie mündliche und mündlich-praktische Prüfung.

Prüfungszulassung: Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden á 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskatalog der DGSV® e.V.

Inhalt (gemäß den Richtlinien der DGSV® e. V.):

- Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Grundlagen der Desinfektion
- Verfahren der Dekontamination von Medizinprodukten
- Verpackung und Kennzeichnung
- Instrumentenkunde
- Grundlagen der Sterilisation
- QM, Validierung und Dekontamination
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Medizinproduktkreislauf

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular
- Nachweis der Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten (das notwendige Formular erhalten Sie über das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe)

Termin:

Block I	17.09.2018 bis 21.09.2018 (5 Tage)
Block II	15.10.2018 bis 19.10.2018 (5 Tage)
Block III	05.11.2018 bis 09.11.2018 (5 Tage)

Schriftliche, mündliche und mündlich praktische Prüfung: Freitag, den 09.11.2018, von 08:30 bis 16:00 Uhr

Leitung: Irmgard Weise

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar inkl. Unterlagen betragen 950 EUR zzgl. 96 EUR Prüfungsgebühr.

3. BASISLEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Das Seminar erfüllt mit dem Aufbaulehrgang die Anforderungen des OPS 8-550 und OPE 8-98a

Patienten und Patientinnen in der Geriatrie definieren sich durch geriatritypische Multimorbidität und ein höheres Lebensalter oder/und wegen des Auftretens von Komplikationen/Folgeerkrankungen, der Gefahr der Chronifizierung sowie des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus. Geriatrie bedeutet daher auch ganzheitliche Pflege und multidisziplinäre Arbeit.

Laut dem OPS-Katalog ist für die interdisziplinäre Arbeit in der Geriatrie die Qualifikation der Pflegekräfte in „Aktivierend-therapeutischer Pflege“ gefordert. „Mindestens eine Pflegefachkraft muss eine strukturierte curriculare Geriatrie spezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden, sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen...“ (Auszug aus dem OPS 8-550).

Dieses Seminar erfüllt in Kombination mit dem Aufbaulehrgang Geriatrie die Anforderungen des OPS 8-550 und 8-98a an eine curriculare geriatrispezifische Zusatzqualifikation. Es orientiert sich am Curriculum der Zercur® Basis- und Aufbauseminare.

Teilnahmevoraussetzungen::

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Krankenschwester/-pfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger
Altenpfleger/-in

Unterricht:

74 Stunden Unterricht inkl. schriftlicher Prüfung.

Inhalt:

- Grundlagen der Geriatrie
- Ethik und Palliativmedizin
- Patienten mit Harninkontinenz/Kontinenzförderung
- Expertenstandard Chronische Wunden
- Mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- Demenz und Depression
- Diabetes Mellitus
- Ernährung/Mangelernährung

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Mind. 6 Monate Berufspraxis in der Geriatrie (SGB V, §§109, 111)

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Lehrgang 3:
	Block I 11.06.2018 bis 15.06.2018
	Block II 16.07.2018 bis 19.07.2018
	Prüfung: 20.07.2018, von 09:00 bis 10:30 Uhr

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar betragen 690 EUR.

3. AUFBAULEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Das Seminar erfüllt mit dem Aufbaulehrgang die Anforderungen des OPS 8-550 und OPE 8-98a

Patienten und Patientinnen in der Geriatrie definieren sich durch geriatritypische Multimorbidität und ein höheres Lebensalter oder/und wegen dem Auftreten von Komplikationen/Folgeerkrankungen, der Gefahr der Chronifizierung sowie des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus. Geriatrie bedeutet daher auch ganzheitliche Pflege und multidisziplinäre Arbeit.

Laut dem OPS-Katalog ist für die interdisziplinäre Arbeit in der Geriatrie die Qualifikation der Pflegekräfte in „Aktivierend-therapeutischer Pflege“ gefordert. „Mindestens eine Pflegefachkraft muss eine strukturierte curriculare Geriatrie spezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden, sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen...“ (Auszug aus dem OPS 8-550)

Dieses Seminar erfüllt in Kombination mit dem Basislehrgang Geriatrie die Anforderungen des OPS 8-550 und 8-98a an eine curriculare geriatrispezifische Zusatzqualifikation. Es orientiert sich am Curriculum der Zercur® Basis- und Aufbauseminare.

Teilnahmevoraussetzungen::

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Krankenschwester/-pfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger
Altenpfleger/-in
- Erfolgreich abgeschlossener Basislehrgang Geriatrie
- Mindestens sechs Monate Berufserfahrung in der Geriatrie (SGB V §§ 109, 111)

Unterricht:

114 Stunden Unterricht inkl. schriftlicher Prüfung.

Inhalt:

- Kommunikation
- Biografie und biografisches Arbeiten
- Basale Stimulation
- Bobath Grundlagen
- Kinesthetic Grundlagen
- Aromatherapie
- Voraussetzungen für die Abrechnung der OPS

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Nachweis über die Berufserfahrung
- Nachweis über erfolgreich abgeschlossenen Basislehrgang Geriatrie

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Lehrgang 3:
	Block I 15.10.2018 bis 19.10.2018
	Block II 26.11.2018 bis 30.11.2018
	Block III 10.12.2018 bis 13.12.2018
	Prüfung 14.12.2018, von 09:00 bis 10:30 Uhr

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar betragen 980 EUR.

SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE DER DGSV® E.V./SGSV

Vermittlung von Grundkenntnissen für die Aufbereitung von Medizinprodukten, gemäß § 8 (3) der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, sowie gemäß der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), für die speziellen Anforderungen in Praxen, Praxiskliniken und Endoskopie-Einheiten.

Inhalt:

Lehrgangsinhalte gemäß dem aktuellen Rahmenlehrplan

- Einführung
- Gesetzliche und normative Grundlagen
- Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- Grundlagen der Hygiene
- Qualitätsmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Kenntnisprüfung

Lehrgangsdauer und Voraussetzung: Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten und schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Die Zulassung an der Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme am Lehrgang voraus.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Arzthelfer/-innen, Med. Fachangestellte und Angehörige weiterer medizinischer Assistenzberufe in Praxen, Praxiskliniken und Endoskopie-Einheiten, die mit der Instrumentenaufbereitung und insbesondere mit der Aufbereitung von flexiblen und starren Endoskopen betraut sind. Weitere Zulassung nach Rücksprache.

Termine:	Block 1	Mittwoch, den 26.09.2018 bis Freitag, den 28.09.2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
	Block 2	Donnerstag, den 25.10.2018 bis Freitag, den 26.10.2018 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr inklusive Kenntnisprüfung
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	354 EUR zzgl. Prüfungsgebühr 40 EUR	

ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE DER DGSV® E.V./SGSV ZU FACHKUNDE 1

Vermittlung von Grundkenntnissen für die Aufbereitung von Medizinprodukten, gemäß § 8 (3) der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, sowie gemäß der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), für die speziellen Anforderungen in Praxen, Praxiskliniken und Endoskopie-Einheiten.

Inhalt:

Lehrgangsinhalte gemäß dem aktuellen Rahmenlehrplan der DGSV® e.V.

- Einführung
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Kenntnisprüfung

Zulassungsvoraussetzung:

- Nachweis über DGSV/SGSV-Zertifikat des Fachkundelehrgangs I oder
- Nachweis über DGSV/SGSV-Zertifikat des Sachkundelehrgangs in der ärztlichen / zahnärztlichen Praxis
- und Hospitationsnachweis über mind. 8 Stunden. Nachzuweisen über den Hospitationsbericht nach den Vorgaben der DGSV® e.V.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung:

Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der ZSVA, in der medizinischen Praxis oder in Endoskopie-Einheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termine: Mittwoch, den 26.09.2018 bis Freitag, den 28.09.2018
jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr mit Kenntnisprüfung
Freitag, den 28.09.2018, von 16:15 bis 17:15 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 300 EUR zzgl. Prüfungsgebühr 40 EUR

WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Physiotherapeut/-in
- technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA)
- Notfallsanitäter/-in

Unterricht:

200 Stunden Unterricht, davon 180 Stunden Präsenzphase und 20 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über zwei Jahre Berufserfahrung

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termine:	Kurs 42:		Kurs 43:	
	Block I	29.01.2018 bis 02.02.2018	Block I	04.06.2018 bis 08.06.2018
	Block II	05.03.2018 bis 09.03.2018	Block II	09.07.2018 bis 13.07.2018
	Block III	16.04.2018 bis 20.04.2018	Block III	17.09.2018 bis 21.09.2018
	Block IV	14.05.2018 bis 18.05.2018	Block IV	22.10.2018 bis 26.10.2018

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für diese 20-tägige Weiterbildung betragen 1.250 EUR pro Teilnehmer inkl. Unterlagen.

WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Physiotherapeut/-in
- technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA)
- Notfallsanitäter/-in

Unterricht:

200 Stunden Unterricht, davon 180 Stunden Präsenzphase und 20 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über zwei Jahre Berufserfahrung

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termine:	Kurs 44:
	Block I 05.11.2018 bis 09.11.2018
	Block II 03.12.2018 bis 07.12.2018
	Block III 14.01.2019 bis 18.01.2019
	Block IV 11.02.2019 bis 15.02.2019

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für diese 20-tägige Weiterbildung betragen 1.250 EUR pro Teilnehmer inkl. Unterlagen.

43. WEITERBILDUNG PFLEGERISCHE LEITUNG EINES BEREICHES IM KRANKENHAUS UND ANDEREN PFLEGERISCHEN VERSORGUNGSBEREICHEN

Orientiert an den Richtlinien der DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Altenpfleger/-in,
- Hebamme/Entbindungspfleger
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Unterricht:

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet.

Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildung sind:

Unterricht (Basismodul):	200 Stunden
Unterricht (Präsenzphasen Fachmodul):	450 Stunden
Kontrollierte Selbststudien:	44 Stunden
Projektarbeit:	60 Stunden
Hospitation (Station/Klinikmanagement):	56 Stunden
Gesamt (Basismodul + Fachmodul):	810 Stunden

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/ Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab November 2015 geändert hat!

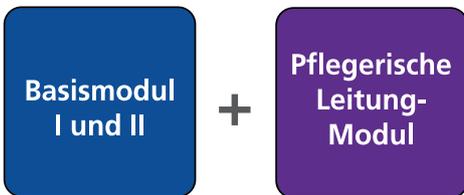
Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht seit 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können.
- Zuerst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termine:	Basismodul 1/2017:	Basismodul 2/2017:
	1. Block 30.01.2017 bis 03.02.2017	1. Block 20.02.2017 bis 24.02.2017
	2. Block 06.03.2017 bis 10.03.2017	2. Block 27.03.2017 bis 31.03.2017
	3. Block 15.05.2017 bis 19.05.2017	3. Block 24.04.2017 bis 28.04.2017
	4. Block 24.07.2017 bis 28.07.2017	4. Block 03.07.2017 bis 07.07.2017
	Basismodul 3/2017:	
	1. Block 03.04.2017 bis 07.04.2017	3. Block 26.06.2017 bis 30.06.2017
	2. Block 29.05.2017 bis 02.06.2017	4. Block 31.07.2017 bis 04.08.2017
Termine:	Fachmodul SL	Beginn: Montag, den 22. Januar 2018
	1. Block 22.01.2018 bis 26.01.2018	7. Block 10.09.2018 bis 14.09.2018
	2. Block 26.02.2018 bis 02.03.2018	8. Block 08.10.2018 bis 12.10.2018
	3. Block 09.04.2018 bis 13.04.2018	9. Block 05.11.2018 bis 09.11.2018
	4. Block 14.05.2018 bis 18.05.2018	10. Block 26.11.2018 bis 30.11.2018
	5. Block 11.06.2018 bis 15.06.2018	11. Block 03.12.2018 bis 07.12.2018
	6. Block 09.07.2018 bis 13.07.2018	12. Block 10.12.2018 bis 11.12.2018
	Ende: Dienstag, den 11. Dezember 2018	
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 3.950 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2.670 EUR Fachmodul SL), zzgl. 80 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.	

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



44. WEITERBILDUNG PFLEGERISCHE LEITUNG EINES BEREICHES IM KRANKENHAUS UND ANDEREN PFLEGERISCHEN VERSORGUNGSBEREICHEN

Orientiert an den Richtlinien der DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Altenpfleger/-in,
- Hebamme/Entbindungspfleger
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Unterricht:

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet.

Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildung sind:

Unterricht (Basismodul):	200 Stunden
Unterricht (Präsenzphasen Fachmodul):	450 Stunden
Kontrollierte Selbststudien:	44 Stunden
Projektarbeit:	60 Stunden
Hospitation (Station/Klinikmanagement):	56 Stunden
Gesamt (Basismodul + Fachmodul):	810 Stunden

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/ Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab November 2015 geändert hat!

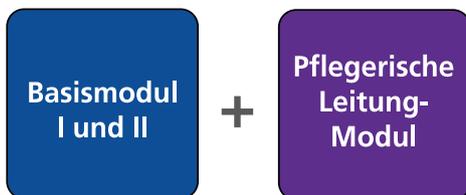
Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht seit 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können.
- Zuerst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termine:	Basismodul 1/2018:	Basismodul 2/2018:
	1. Block 22.01.2018 bis 26.01.2018	1. Block 23.04.2018 bis 27.04.2018
	2. Block 19.02.2018 bis 23.02.2018	2. Block 14.05.2018 bis 18.05.2018
	3. Block 19.03.2018 bis 23.03.2018	3. Block 18.06.2018 bis 22.06.2018
	4. Block 16.04.2018 bis 20.04.2018	4. Block 23.07.2018 bis 27.07.2018
Termine:	Fachmodul SL	Beginn: Montag, den 22. Januar 2018
	1. Block 17.09.2018 bis 21.09.2018	7. Block 11.03.2019 bis 15.03.2019
	2. Block 15.10.2018 bis 19.10.2018	8. Block 08.04.2019 bis 12.04.2019
	3. Block 12.11.2018 bis 16.11.2018	9. Block 13.05.2019 bis 17.05.2019
	4. Block 10.12.2018 bis 14.12.2018	10. Block 01.07.2019 bis 05.07.2019
	5. Block 14.01.2019 bis 18.01.2019	11. Block 08.07.2019 bis 12.07.2019
	6. Block 11.02.2019 bis 15.02.2019	12. Block 15.07.2019 bis 16.07.2019
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 3.950 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2.670 EUR Fachmodul SL), zzgl. 80 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.	

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



20. WEITERBILDUNG FÜR OPERATIONSDIENST

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Nachweis einer mind. 6-monatigen Tätigkeit im Operationsdienst

Unterricht:

720 Stunden. Praktische Unterweisung durch Praxisanleiter/Mentoren und Fachkräfte

Leistungsnachweise:

- Testate / Referate
- Projektarbeit / Facharbeit
- Praktische Leistungsnachweise in einzelnen Fachdisziplinen
- Mündliche und praktische Abschlussprüfung

Pflichteinsatzbereiche:

- Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie u. o. Orthopädie
- Gynäkologie u. o. Urologie
- Instrumentenaufbereitung/ZSVA
- Endoskopie
- Anästhesie
- Ambulanz/Notaufnahme

Darüber hinaus werden bis zu drei weitere chirurgische Fachrichtungen als Wahlpflichtbereiche je nach Schwerpunkt in die praktische Weiterbildung integriert, z. B.: NCH, HNO, Ophthalmologie, Gefäßchirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, PCH, Handchirurgie, Kinderchirurgie.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Abschlusszeugnis / Examenszeugnis²
- Nachweis über die Berufserfahrung, mindestens 6 Monate im Operationsdienst

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab November 2015 geändert hat!

Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht seit 2016 aus einzelnen Modulen.
- Zunächst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termine:	Basismodul 1/2018:	Basismodul 2/2018:
	1. Block 22.01.2018 bis 26.01.2018	1. Block 23.04.2018 bis 27.04.2018
	2. Block 19.02.2018 bis 23.02.2018	2. Block 14.05.2018 bis 18.05.2018
	3. Block 19.03.2018 bis 23.03.2018	3. Block 18.06.2018 bis 22.06.2018
	4. Block 16.04.2018 bis 20.04.2018	4. Block 23.07.2018 bis 27.07.2018

Basismodul 3/2018 (für die TN der WB OP 21/2020 geeignet):

1. Block	10.09.2018 bis 14.09.2018
2. Block	08.10.2018 bis 12.10.2018
3. Block	12.11.2018 bis 16.11.2018
4. Block	10.12.2018 bis 14.12.2018

Termine: Fachmodul OP-WB mit Fachkundelehrgang I und § 24 RöV:

Beginn: Montag, den 04. Juni 2018

1. Block	04.06.2018 bis 06.06.2018	13. Block	08.04.2019 bis 10.04.2019
2. Block	02.07.2018 bis 06.07.2018	14. Block	06.05.2019 bis 08.05.2019
3. Block	10.09.2018 bis 12.09.2018	15. Block	03.06.2019 bis 05.06.2019
4. Block ⁴	17.09.2018 bis 21.09.2018	16. Block	08.07.2019 bis 10.07.2019
5. Block	01.10.2018 bis 02.10.2018	17. Block	09.09.2019 bis 11.09.2019
6. Block ³	10.10.2018 bis 12.10.2018	18. Block	07.10.2019 bis 09.10.2019
7. Block ⁴	15.10.2018 bis 19.10.2018	19. Block	11.11.2019 bis 13.11.2019
8. Block ⁴	05.11.2018 bis 09.11.2018	20. Block	02.12.2019 bis 04.12.2019
9. Block	12.11.2018 bis 14.11.2018	21. Block	13.01.2020 bis 15.01.2020
10. Block	10.12.2018 bis 12.12.2018	22. Block	10.02.2020 bis 12.02.2020
11. Block	14.01.2019 bis 15.01.2019	23. Block	17.03.2020 Mdl.Prüfung

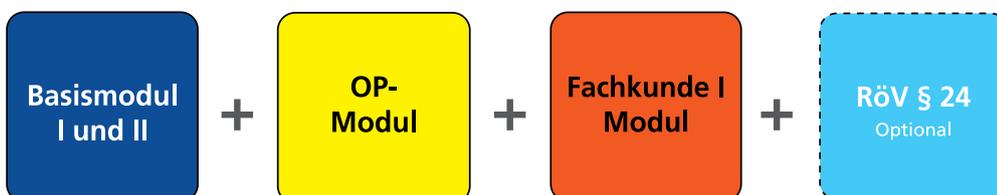
Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 4.050 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2.770 EUR Fachmodul OP), zzgl. 160 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer. Fachkundekurs I: 950 EUR zzgl. 96 EUR Prüfungsgebühr. Strahlenschutzkurs § 24 RöV: 280 EUR.

³ Der Strahlenschutzkurs § 24 RöV kann optional in der Weiterbildung OP belegt werden. Er wird gemäß der Richtlinien der RöV § 24 durchgeführt.

⁴ Der Fachkundelehrgang I kann optional in der Weiterbildung OP belegt werden. Er wird gemäß der Richtlinien d. DGSV e. V. (Dt. Gesellschaft für Sterilgutversorgung e. V.) durchgeführt.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



22. WEITERBILDUNG FÜR INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Nachweis einer min. 6 monatigen Tätigkeit in einer der beiden Fachbereiche
- Eine Berufserfahrung von zwei Jahren wird empfohlen.

Unterricht:

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet.

Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildung sind:

Basismodul + Fachmodul: **720 Stunden**
zzgl. 50 Stunden kontrolliertes Selbststudium

Praktische Pflichteinsätze:

Insgesamt sind 1800 Stunden (Nettostunden), aufgeteilt in folgende Bereiche nachzuweisen:

Operative Intensivstation	500 Stunden
Konservative Intensivstation	500 Stunden
Anästhesie	500 Stunden

die verbleibende Zeit (jeweils maximal 100 Stunden) ist auf die vorgenannten intensivpflegerischen Einsatzbereiche und/oder weitere Funktionsbereiche wie Dialyse, Frühgeborenen-Intensivstation etc. zu verteilen

Für die Planung des praktischen Pflichteinsatzes **in der Anästhesie** bitten wir Sie, diesen aus didaktischen Gründen frühestens mit Beginn der Fachmodule (10.09.2018) zu organisieren.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung, aus der die Gründe für Ihr Interesse an der Weiterbildung hervorgehen¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Abschlusszeugnis der Krankenpflegeschule
- Nachweis über die Berufserfahrung, mindestens 6 Monate in der Intensiv- bzw. Anästhesieabteilung

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab November 2015 geändert hat!

Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht seit 2016 aus einzelnen Modulen.
- Zunächst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termine: Basismodul 1/2018:

- 1. Block 22.01.2018 bis 26.01.2018
- 2. Block 19.02.2018 bis 23.02.2018
- 3. Block 19.03.2018 bis 23.03.2018
- 4. Block 16.04.2018 bis 20.04.2018

Basismodul 2/2018:

- 1. Block 23.04.2018 bis 27.04.2018
- 2. Block 14.05.2018 bis 18.05.2018
- 3. Block 18.06.2018 bis 22.06.2018
- 4. Block 23.07.2018 bis 27.07.2018

Basismodul 3/2018 (für die TN der WB I. u. A. ab Kurs 23/2019 geeignet)::

- 1. Block 10.09.2018 bis 14.09.2018
- 2. Block 08.10.2018 bis 12.10.2018
- 3. Block 12.11.2018 bis 16.11.2018
- 4. Block 10.12.2018 bis 14.12.2018

Termine: Fachmodule:

Modul 5 Pflegerische Aufgaben
in der Anästhesie wahrnehmen
112 h

- 10.09.2018 bis 11.09.2018
- 24.09.2018 bis 25.09.2018
- 08.10.2018 bis 09.10.2018
- 22.10.2018 bis 23.10.2018
- 05.11.2018 bis 06.11.2018
- 19.11.2018 bis 20.11.2018
- 03.12.2018 bis 04.12.2018

Modul 1 Kernaufgaben der
Intensivpflege wahrnehmen
104 h

- 17.12.2018 bis 18.12.2018
- 07.01.2019 bis 08.01.2019
- 21.01.2019 bis 22.01.2019
- 04.02.2019 bis 05.02.2019
- 25.02.2019 bis 26.02.2019
- 11.03.2019 bis 12.03.2019
- 25.03.2019

Modul 2 Patienten mit intensivpflichtigen
Erkrankungen und Traumata betreuen
128 h

- 08.04.2019 bis 09.04.2019
- 06.05.2019 bis 07.05.2019
- 20.05.2019 bis 21.05.2019
- 03.06.2019 bis 04.06.2019
- 24.06.2019 bis 25.06.2019
- 08.07.2019 bis 09.07.2019
- 22.07.2019 bis 23.07.2019
- 16.09.2019 bis 17.09.2019

Modul 3 Patienten mit intensivpflichtigen
Erkrankungen und Infektionen betreuen
112 h

- 30.09.2019 bis 01.10.2019
- 14.10.2019 bis 15.10.2019
- 04.11.2019 bis 05.11.2019
- 18.11.2019 bis 19.11.2019
- 02.12.2019 bis 03.12.2019
- 16.12.2019 bis 17.12.2019
- 13.01.2020 bis 14.01.2020

Modul 4 Lebenssituationen wahrnehmen und
Entscheidungen mit treffen und mittragen
64 h

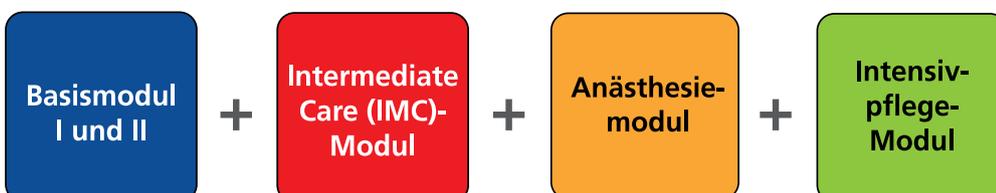
- 27.01.2020 bis 28.01.2020
- 10.02.2020 bis 11.02.2020
- 02.03.2020 bis 03.03.2020
- 16.03.2020 bis 17.03.2020
- 30.03.2020 bis 31.03.2020

- 20.04.2020 Mdl. Prüfung
- 21.04.2020 Mdl. Prüfung

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 4.050 EUR
(Basismodul: 1.280 EUR und 2.770 EUR Fachmodul I und A), zzgl. 160 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



WEITERBILDUNG FÜR PÄDIATRIE UND INTENSIVPFLEGE

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

RoMed Klinikum Rosenheim im Verbund mit dem Träger der Ludwig-Maximilians-Universität in München (LMU) bzw. dem Deutschen Herzzentrum München (DHM)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- 2 Jahre Berufserfahrung* in der Krankenpflege, davon mindestens 6 Monate in der Intensivpflege bzw. Anästhesie

Unterricht:

Theoretisch 720 Stunden. Praktische Unterweisung durch Praxisanleiter/Mentoren und Fachkräfte.

Leistungsnachweise:

- Testate / Referate
- Facharbeit
- Praktische Prüfungen
- Mündliche und praktische Abschlussprüfung

Einsatzbereiche:

- Intensivstation für pädiatrische Intensivstation (Schwerpunkt)
- Intensivstation für chirurgisch / anästhesiologische Intensivmedizin oder Intensivstation für Innere Intensivmedizin
- Anästhesie

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über die Berufserfahrung, davon mind. 6 Monate in der pädiatrischen Intensivpflege

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Termin:	Weiterbildungsbeginn: jährlich
Dauer:	2 Jahre berufsbegleitend
Ort:	Theorie: München Praxis: München und RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	auf Anfrage

WEITERBILDUNG FÜR ONKOLOGIE

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

RoMed Kliniken im Verbund mit dem Träger Rechts der Isar München bzw. München Schwabing

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin / -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / -pfleger
- 2 Jahre Berufserfahrung* in der Krankenpflege, davon mindestens 6 Monate in der Onkologie

Unterricht:

Theorie: 720 Stunden. Praktische Unterweisung durch Praxisanleiter / Mentoren und Fachkräfte.

Leistungsnachweise:

- Testate / Referate
- Facharbeit
- Praktische Prüfungen
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Einsatzbereiche:

- Onkologie
- Nuklearmedizin
- Radiologie
- und andere

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über die Berufserfahrung, davon mind. 6 Monate in der Onkologie

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Termin: Weiterbildungsbeginn: jährlich

Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend

Ort: Theorie: München
Praxis: RoMed Kliniken

Kosten: auf Anfrage

WEITERBILDUNG NOTAUFNAHME

Das Arbeiten in Notaufnahmen und Ambulanzen ist komplex und verlangt den Mitarbeitern ein hohes Maß an verschiedenen Kompetenzen ab. Nicht nur das benötigte umfangreiche Fachwissen und die kommunikativen Fähigkeiten sind ein elementarer Bestandteil der Weiterbildung, sondern auch das Verständnis für die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Durch das Spektrum der zu versorgenden Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlicher soziokultureller Herkunft und Verletzungen wie auch Erkrankungen von leichtem bis hin zu lebensbedrohlichem Schweregrad wird prioritätenorientiertes Einschätzen und Handeln in steter Abstimmung mit sämtlichen verantwortlichen medizinischen Fachrichtungen abverlangt.

Die angebotene Weiterbildung Notaufnahme soll den besonderen Anforderungen zur professionellen und damit optimalen Versorgung von Menschen in einer solchen Ausnahmesituation gerecht werden. Ziel ist es zum einen, den teilnehmenden Pflegenden eine strukturierte Handlungsfeld-spezifische Qualifizierung zukommen zu lassen und zum anderen das interprofessionelle und interdisziplinäre Arbeitsverhalten zu verbessern.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung¹
- Nachweise über die erfolgreich abgeschlossenen Module innerhalb der letzten drei Jahre:

Basismodul und IMC-Modul

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin:	Das Basismodul kann bereits seit 2017 absolviert werden, das IMC-Modul und Notaufnahme-Modul wird 1 x pro Jahr seit 2017 angeboten.
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	auf Anfrage

1. WEITERBILDUNG NOTFALLPFLEGE – KOMPAKTSEMINAR 2018

Das Arbeiten in Notaufnahmen und Ambulanzen ist komplex und verlangt den Mitarbeitern ein hohes Maß an verschiedenen Kompetenzen ab. Nicht nur das benötigte umfangreiche Fachwissen und die kommunikativen Fähigkeiten sind ein elementarer Bestandteil der Weiterbildung, sondern auch das Verständnis für die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Durch das Spektrum der zu versorgenden Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlicher soziokultureller Herkunft und Verletzungen wie auch Erkrankungen von leichtem bis hin zu lebensbedrohlichem Schweregrad wird prioritätenorientiertes Einschätzen und Handeln in steter Abstimmung mit sämtlichen verantwortlichen medizinischen Fachrichtungen abverlangt. Die angebotene Weiterbildung Notaufnahme/Kompaktkurs 2018 soll den besonderen Anforderungen zur professionellen und damit optimalen Versorgung von Menschen in einer solchen Ausnahmesituation gerecht werden. Ziel ist es zum einen, den teilnehmenden Pflegenden eine strukturierte Handlungsfeld – spezifische Qualifizierung zukommen zu lassen und zum anderen das interdisziplinäre Arbeitsverhalten zu verbessern. In nur 170 Stunden zum Zeugnis der Weiterbildung (DKG) Notfallpflege. Sie beinhaltet folgende Inhalte:

- Modul 1:** Patienten in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten (106 Stunden)
- Den Erstkontakt mit Patienten gestalten (40 Stunden)
 - Die Behandlungsdringlichkeit von Patienten einschätzen und dokumentieren (40 Stunden)
 - Symptomorientiert handeln in der Notaufnahme (14 Stunden)
 - Als Notfallpflegende agieren und mit Belastungen umgehen (12 Stunden)
- Modul 2:** Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten (36 Stunden)
- An Demenz erkrankte Personen in der Notaufnahme versorgen (24 Stunden)
 - Patienten mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung begleiten (12 Stunden)
- Modul 3:** Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren (28 Stunden)
- Notaufnahmeabteilungen organisieren und Prozesse mitgestalten (12 Stunden)
 - Besondere Situationen und Massenaufkommen von Verletzten und Erkrankten in der Notaufnahme bewältigen (16 Stunden)

Methoden: Impulsvorträge, Workshops, Fallbearbeitung, Training (z. B. Deeskalation)

Leistungsnachweis: Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)

Zielgruppe / Teilnahmevoraussetzungen:

Sie haben eine Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger bzw. Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger erfolgreich absolviert. Bevor Sie den Kompaktkurs beginnen, haben Sie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in Vollzeit in einer Notaufnahme sammeln können (bei Teilzeit entsprechend länger)

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung¹
- Einen Nachweis darüber, dass Sie mindestens fünf Jahre in einer Notaufnahme gearbeitet und Berufserfahrungen gesammelt haben bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger)

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin:	Kurs 1	1. Block:	15.01.2018 – 19.01.2018
		2. Block:	26.02.2018 – 02.03.2018
		3. Block:	19.03.2018 – 23.03.2018
		4. Block:	09.04.2018 – 13.04.2018
		Abschlussprüfung: 26.04.2018, ab 08:30 Uhr (30 Min./Teilnehmer)	

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: inkl. Arbeitsmaterial und Zeugnis: 1.280 EUR

Hinweis: Für Pflegenden, die mindestens sieben Jahre bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger) in der Notaufnahme tätig sind, bieten wir die mündliche Prüfung ohne vorherigen Besuch des Theorieunterrichts an. Die Teilnahmegebühr beträgt für diese Option 130 EUR. Die Antragsstellung für die Zulassung zur Prüfung Weiterbildung Notaufnahme (Kompaktseminar) muss innerhalb von drei Jahren nach dem 01.01.2017 erfolgt sein.

2. WEITERBILDUNG NOTFALLPFLEGE – KOMPAKTSEMINAR 2018

Das Arbeiten in Notaufnahmen und Ambulanzen ist komplex und verlangt den Mitarbeitern ein hohes Maß an verschiedenen Kompetenzen ab. Nicht nur das benötigte umfangreiche Fachwissen und die kommunikativen Fähigkeiten sind ein elementarer Bestandteil der Weiterbildung, sondern auch das Verständnis für die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Durch das Spektrum der zu versorgenden Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlicher soziokultureller Herkunft und Verletzungen wie auch Erkrankungen von leichtem bis hin zu lebensbedrohlichem Schweregrad wird prioritätenorientiertes Einschätzen und Handeln in steter Abstimmung mit sämtlichen verantwortlichen medizinischen Fachrichtungen abverlangt. Die angebotene Weiterbildung Notaufnahme/Kompaktkurs 2018 soll den besonderen Anforderungen zur professionellen und damit optimalen Versorgung von Menschen in einer solchen Ausnahmesituation gerecht werden. Ziel ist es zum einen, den teilnehmenden Pflegenden eine strukturierte Handlungsfeld – spezifische Qualifizierung zukommen zu lassen und zum anderen das interdisziplinäre Arbeitsverhalten zu verbessern. In nur 170 Stunden zum Zeugnis der Weiterbildung (DKG) Notfallpflege. Sie beinhaltet folgende Inhalte:

- Modul 1:** Patienten in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten (106 Stunden)
- Den Erstkontakt mit Patienten gestalten (40 Stunden)
 - Die Behandlungsdringlichkeit von Patienten einschätzen und dokumentieren (40 Stunden)
 - Symptomorientiert handeln in der Notaufnahme (14 Stunden)
 - Als Notfallpflegende agieren und mit Belastungen umgehen (12 Stunden)

- Modul 2:** Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten (36 Stunden)
- An Demenz erkrankte Personen in der Notaufnahme versorgen (24 Stunden)
 - Patienten mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung begleiten (12 Stunden)

- Modul 3:** Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren (28 Stunden)
- Notaufnahmeabteilungen organisieren und Prozesse mitgestalten (12 Stunden)
 - Besondere Situationen und Massenaufkommen von Verletzten und Erkrankten in der Notaufnahme bewältigen (16 Stunden)

Methoden: Impulsvorträge, Workshops, Fallbearbeitung, Training (z. B. Deeskalation)

Leistungsnachweis: Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)

Zielgruppe / Teilnahmevoraussetzungen:

Sie haben eine Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger bzw. Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger erfolgreich absolviert. Bevor Sie den Kompaktkurs beginnen, haben Sie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in Vollzeit in einer Notaufnahme sammeln können (bei Teilzeit entsprechend länger)

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung¹
- Einen Nachweis darüber, dass Sie mindestens fünf Jahre in einer Notaufnahme gearbeitet und Berufserfahrungen gesammelt haben bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger)

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin: Kurs 2	1. Block:	18.06.2018 - 22.06.2018
	2. Block:	23.07.2018 - 27.07.2018
	3. Block:	24.09.2018 - 28.09.2018
	4. Block:	15.10.2018 - 19.10.2018

Abschlussprüfung: 08.11.2018, ab 08.30 Uhr (30 min / Teilnehmer)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: inkl. Arbeitsmaterial und Zeugnis: 1.280 EUR

Hinweis: Für Pflegenden, die mindestens sieben Jahre bei Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger) in der Notaufnahme tätig sind, bieten wir die mündliche Prüfung ohne vorherigen Besuch des Theorieunterrichts an. Die Teilnahmegebühr beträgt für diese Option 130 EUR. Die Antragsstellung für die Zulassung zur Prüfung Weiterbildung Notaufnahme (Kompaktseminar) muss innerhalb von drei Jahren nach dem 01.01.2017 erfolgt sein.

BACHELOR-STUDIENGANG ANGEWANDTES MANAGEMENT IN GESUNDHEITS- UND PFLEGEEINRICHTUNGEN B.A.

Der Studiengang mit Bachelorabschluss ist ein Angebot der Hochschule Magdeburg-Stendal. Es handelt sich um einen weiterbildenden Teilzeit-Fernstudiengang mit Präsenz- und Selbststudienphasen, der dem Profiltyp „stärker anwendungsorientiert“ zugeordnet wird. Die Präsenzphasen können in Magdeburg oder Rosenheim bei den durchführenden Kooperationspartnern der Hochschule Magdeburg-Stendal dem Aninstitut der Hochschule Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. sowie dem Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS), RoMed Klinikum Rosenheim besucht werden. Dieser Studiengang ist gebührenpflichtig.

Studienziel

Das Qualifizierungsangebot soll Sie befähigen, stationäre und ambulante Pflege- und Gesundheitseinrichtungen erfolgreich zu organisieren und zu leiten. Ihre Qualifizierung erfolgt durch die Verknüpfung von theoretischem und betrieblichem Lernen. Dadurch ergibt sich für Sie die Möglichkeit, Ihre neu gewonnenen Kenntnisse in die praktische Arbeit einzubringen und zu reflektieren.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium, welches zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, sind im Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) geregelt. Neben der allgemeinen Qualifikation (§ 27 Abs. 2 HSG LSA) werden als studiengangspezifische Voraussetzungen ein Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen, gesundheits-wissenschaftlichen oder pflegerischen Bereich gefordert und grundsätzlich eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

- im Krankenhaus (Pflege)
- in stationären Pflegeeinrichtungen
- in ambulanten Pflegediensten und Sozialstationen

Die Zielsetzungen auf einen Blick

- Vermittlung des notwendigen Rüstzeugs für die erfolgreiche Leitung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in Zeiten des demographischen Wandels und steigenden Konkurrenzdrucks
- Qualifizierung für innovative konzeptionelle Entwicklungen in Einrichtungen der Pflege
- Befähigung zur Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung

Ablauf

Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Studienprogramm, unterteilt in acht Semester, welches sich in Fernstudien und Präsenzphasen gliedert.

Fakten

Die Lehre erfolgt durch:

- Studientexte (Selbststudium)
- Informations- und Kommunikationsplattform (Moodle)
- Präsenzphasen
(einmal monatlich freitags 14:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr),
in einem drei- bis vierwöchigen Rhythmus sowie
- Interne Praxisreflexion

Studieninhalte

1. Semester Grundlagen der Ökonomie

- Einführung in die BWL und VWL
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Sozialforschung
- Managementlehre
- Rechnungswesen, Controlling, Finanzierung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

2. Semester

Betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder

- Organisations-/Personalentwicklung
- Projekt-/Qualitätsmanagement
- Dienstleistungs-/Innovationsmanagement
- Prozessmanagement / IT
- Ernährung und Bewegung Teil 1

3. Semester

Gesundheitswissenschaftliche Anwendungsfelder

- Gesundheitsförderung, Prävention, Reha, Gesundheits-/Alterspsychologie
- Recht, Ethik
- Sozialmedizin
- Gesundheitspolitik, -ökonomie
- Ernährung und Bewegung Teil 2

4. Semester

Personal Skills und Vorbereitung der Abschlussarbeit

- Personalführung, Kundenmanagement
- Kommunikation, Konflikt-/Krisenmanagement
- Moderations-/Präsentationstechniken
- Techniken zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten
- Training von Kundengesprächen

5. Semester**Spezifische Anwendungsfelder der Ökonomie**

- Finanzierung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Vergütungssysteme im Gesundheitswesen
- Externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen
- Statistik im Gesundheitswesen

6. Semester Management in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

- Personalmanagement / Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Führung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Implementation des Qualitätsmanagements
- Case Management

7. Semester Spezifische und ethische Aspekte im Gesundheitswesen

- Personal- und Arbeitsrecht
- Vertrags- und Haftungsrecht
- Ethik
- Interkulturelle Pflegeethik

8. Semester Skill-Training und Erstellung der Bachelorarbeit

- Kunden- / Patientenberatung im Pflegebereich
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung der Bachelorarbeit
- Summer School (Skill Training)
- Bachelorarbeit mit Kolloquium

Studiendauer: 8 Semester (berufsbegleitend)

Studienaufwand entspricht: 180 ECTS

Beginn: : 01. April 2018 (Sommersemester)

Abschluss: Akad. Grad (Bachelor)

Prüfungen: Sie schließen jedes Teilmodul mit einer Prüfung ab. Am Ende des Studiums erfolgt die Anfertigung einer Bachelorarbeit.

Teilnahmeentgelt: Für Studienmaterialien, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Studienberatung u. a. wird ein Entgelt in Höhe von 1.275 EUR / Semester erhoben. Hierin sind nicht die Kosten für die Anreise, Verpflegung und die Unterkunft enthalten. Die Kosten der Weiterbildung sind steuerlich absetzbar. Hinsichtlich der Finanzierung beraten wir Sie gern.

Ihr Nutzen:

Erwerb des erforderlichen Rüstzeugs für die Ausübung einer Leitungsfunktion im Pflegesektor:

- Implementierung gesundheitswissenschaftlicher Sichtweisen in der Organisationsstruktur
- Verbesserung der Organisations- und Personalentwicklung, effektive Personalführung
- Eigenständige Erkennung von Problemen und Konflikten sowie kreative Bearbeitung und Lösung
- Stärkung der Kundenbindung

Kontakt:**Standort Rosenheim**

RoMed Kliniken
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)
Pettenkofenstraße 10
83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 3812
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)
E-Mail michael.dusch@ro-med.de

Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wir informieren und beraten Sie gern!

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

VORANKÜNDIGUNG FÜR 2019

29. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Beginn: Montag, den 14. Januar 2019

17. FACHKUNDELEHRGANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSASSISTENT/ -IN“

Beginn: Montag, den 04. März 2019

4. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENT / 2019 – 2022

Beginn: Montag, den 01. April 2019

13. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENT / 2019 – 2022

Beginn: Montag, den 01. April 2019

6. FACHKUNDELEHRGANG II „TECHNISCHE/R STERILISATIONSASSISTENT/ -IN

MIT ERWEITERTER AUFGABENSTELLUNG FK II“

Beginn: Dienstag, den 14. Mai 2019

18. FACHKUNDELEHRGANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSASSISTENT/ -IN“

Beginn: Montag, den 16. September 2019

BACHELOR-STUDIENGANG

ANGEWANDTES MANAGEMENT IN GESUNDHEITS- UND PFLEGEEINRICHTUNGEN B.A.

Beginn: Oktober 2019

- Agatharied Krankenhaus
- Agatharied kbo-Lech-Mangfall-Klinik gGmbH
- Aschau Behandlungszentrum GmbH
- Bad Aibling BfA Klinik Wendelstein
- Bad Aibling Gesundheitsbetriebe Verw. GmbH
- Bad Aibling Haus Wittelsbach Senioren- und Pflegeheim
- Bad Aibling Klinik St. Georg
- Bad Aibling Pflegedienst MEDIAL UG
- Bad Aibling Rheumaklinik
- Bad Aibling RoMed Klinik
- Bad Aibling Schön Klinik GmbH & Co. KG
- Bad Aibling Schön Klinik Harthausen GmbH & Co. KG
- Bad Aibling Seniorenzentrum Novalis
- Bad Endorf Katharinenheim e.V.
- Bad Endorf Pflegeheim Linde
- Bad Endorf Simsseeklinik
- Bad Feilnbach Klinik + More
- Bad Feilnbach Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
- Bad Heilbrunn Fachklinik
- Bad Reichenhall BRK-Ruhesitz-Kirchberg
- Bad Reichenhall Diakoniestation
- Bad Reichenhall Klinik – Zentrum für Rehabilitation
- Bad Reichenhall Kliniken Südostbayern AG
Kreisklinik Bad Reichenhall
- Bad Reichenhall Rehaklinik Prinzregent Luitpold
- Bad Reichenhall Salus Gesundheitszentrum
- Bad Reichenhall Städt. Altenheim – Marienheim
- Bad Tölz Asklepios Gesundheitszentrum
- Bad Tölz Asklepios Stadtklinik
- Bad Tölz Rehasentrum Isarwinkel
- Bad Wiessee Medical Park St. Hubertus
- Bayerisch Gmain
Pflege- und Therapiezentrum Domus Mea
- Bayerisch Gmain Reha-Zentrum Klinik Hochstaufen
- Berchtesgaden Bürgerheim
- Berchtesgaden CJD Gesundheit-Bildung-Beruf
- Berchtesgaden Kliniken Südostbayern AG
Kreisklinik Berchtesgaden
- Bergen Ambulanter Pflegedienst Murner
- Bergen PUR VITAL Seniorenpark Hochfelln
- Bischofswiesen Lebenswelt INSULA
- Bischofswiesen Medical Park Loipl
- Brannenburg Christliches Sozialwerk
- Brannenburg Veramed-Klinik
- Coburg Klinikum
- Degerndorf Christliches Sozialwerk
Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e. V.
- Dorfen Marienstift Einrichtung für Altenhilfe
- Ebersberg FfH Nierenzentrum
- Ebersberg Kreisklinik
- Ebersberg Pflegedienst Apollonia GmbH
- Ebersberg Pflegezentrum
- Eggstätt Altenpflegeheim Zettl
- Erding Klinikum Landkreis
- Fischbachau Pflege- und Therapiezentrum GmbH
- Flintsbach Seniorenheim Hofstetter
- Freilassing AWO-Seniorenzentrum-Bürgerstift
- Freilassing Diakoniestation Freilassing
Diakonie Service und Pflege gGmbH
- Freilassing kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
- Freilassing Kliniken Südostbayern AG
Kreisklinik Freilassing
- Fridolfing Salzachklinik
- Grabenstätt Kreisaltenheim
- Grafing Seniorenhaus
- Haag Kreiskrankenhaus
- Halfing Stephanihof Senioren- und Pflegeheim
- Hamburg Bundeswehr Krankenhaus
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Wohnen am Schlossanger
- Höslwang Mediplus Ambulante Krankenpflege
- Innsbruck (A) Tiroler Hospizgemeinschaft
- Kiefersfelden Alpenpark
- Kiefersfelden Caritas Altenheim St. Peter
- Kiefersfelden Raphael Sozial- und Pflegedienst
- Kösching Kliniken im Naturpark Altmühltal
- Kolbermoor Caritas Altenheim – St. Franziskus
- Kolbermoor Nachbarschaftshilfe e. V.
- Kolbermoor Seniorenheim Haus Lohholz
- Kreuth Dialysezentrum
- Kufstein (A) Bezirkskrankenhaus
- Landshut-Achdorf La.KUMed Krankenhaus
- Leipzig Bundeswehr Krankenhaus
- Lienz (A) Bezirkskrankenhaus
- Markt Schwaben
Häusliche Alten- und Krankenpflege Haller-Sutjitra Sibylla
- Marquartstein Chiemgau-Klinik
- Marquartstein Häusliche Alten- und Krankenpflege
Eva Mühlhammer GmbH
- Miesbach Vitanas Senioren Centrum
- Mühldorf Klinik Mühldorf am Inn
- München AOK Bayern
- München Deutsches Herzzentrum
- München kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH
- München Kliniken Dr. Michael Schreiber
- München Kliniken Pasing und Perlach
- München Kuratorium für Heimdialyse
- München Privatklinik Josephinum
- München Schön Klinik München Harlaching
GmbH & Co. KG
- Neubeuern Altenpflegeheim Haus Gisela
- Nußdorf am Inn Altenpflegeheim St. Benedikt
- Nußdorf am Inn GOP-Pflegemanagement
- Nußdorf am Inn Praxis für TCM
- Nußdorf am Inn Veramed-Seniorenheim
- Oberaudorf Klinik Bad Trissl

- Oberaudorf Pur Vital
- Palling Kreisaltenheim
- Passau Kinderklinik
- Pfaffing Ambulante Pflege
- Pfraundorf Pflegeheim Margarete
- Piding SeniVita Seniorenheim St. Laurentius GmbH
- Prien Caritas Altenheim St. Josef
- Prien Schön Klinik Roseneck GmbH & Co. KG
- Prien Klinik St. Irmingard
- Prien Kursana Marktresidenz
- Prien Medical Park Kronprinz
- Prien RoMed Klinik
- Prutting Die mobile Krankenpflege
- Raubling Christliches Sozialwerk Raubling e. V.
- Riemerling Diakoniewerk Hohenbrunn
- Rimsting Siebenbürger Heim
- Ringsee Klinik im Alpenpark
- Rohrdorf Sozialwerk Rohrdorf e. V.
- Rohrdorf / Thansau Seniorenwohnen Haus St. Anna
- Rosenheim Altenheim Elisabeth
- Rosenheim Ambulante Sozialstation
- Rosenheim Anästhesie Center Chiemgau
- Rosenheim Bürgerheim St. Martin
- Rosenheim Diakonische Dienste Rosenheim gGmbH
- Rosenheim Hauskrankenpflegeverein e. V.
- Rosenheim Heckscher Klinikum
- Rosenheim Jakobus-Hospizverein
- Rosenheim Krankenpflege „Zu Hause“ Pangritz/Klier
- Rosenheim Kuratorium für Hemodialyse
- Rosenheim Nachbarschaftshilfe e.V.
- Rosenheim Pflegeheim Rosenholz
- Rosenheim Romberg – Pflege mit Herz
- Rosenheim Seniorenwohnen Kúpferling
- Rott Vita Intakt – Ambulanter Pflegedienst
- Ruhpolding Alten- und Pflegeheim St. Adelheid
- Ruhpolding Ambulanter Pflegedienst Gruttauer
- Ruhpolding Kliniken Südostbayern AG
Krankenhaus Vinzentinum
- Ruhpolding SenVital Senioren- und Pflegezentrum
- Saaldorf-Surheim
Außerklinische Intensivpflege Bianca Glavas
- Schliersee Altenheim St. Elisabeth
- Schönau Schön Klinik Berchtesgadener Land
GmbH & Co. KG
- Schweinfurt PHÖNIX-Seniorenzentrum Gartenstadt
- Siegsdorf Alten- und Schwesternheim St. Hildegard
- Siegsdorf Deutschorden Alten- und Pflegeheim
- Simbach Außerklinische Intensivpflege
Silvia Hofbauer GmbH
- Soyen Pflegeheim St. Martin
- St. Johann (A) Bezirkskrankenhaus
- Starnberger See Schön Klinik GmbH & Co. KG
- Stephanskirchen Sozialwerk
- Stephanskirchen / Schloßberg
Leonhardihof Senioren- und Pflegeheim
- Tacherting Ambulante Krankenpflege
Rosemarie und Markus Weber
- Tegernsee Orthopädische Klinik
- Tegernsee Seniorenzentrum Der Schwaighof
- Tittmoning Pflege- und Therapiezentrum
- Traunreut AWO Seniorenzentrum Traunreut
- Traunreut Pur Vital
- Traunstein Ambulanter Pflegedienst Bader und Hoiss
- Traunstein Diakoniestation Traunstein
Diakonie Service und Pflege gGmbH
- Traunstein Kliniken Südostbayern AG
Klinikum Traunstein
- Traunstein Kuratorium für Hemodialyse
- Traunstein Pohligh GmbH
- Traunstein Pro Vita Außerklinische Intensivpflege
- Traunstein Seniorenzentrum Wartberghöhe
- Trostberg Kliniken Südostbayern AG
Kreisklinik Trostberg
- Trostberg Kreisaltenheim
- Ulm Bundeswehrkrankenhaus
- Unterwössen ANTHOJO Senioren- und Pflegeheim
GmbH
- Vilsbiburg La.KUMed Kreiskrankenhaus
- Vogtareuth Schön Klinik GmbH & Co. KG
- Waging am See Alten- und Pflegeheim St. Martin
- Wasserburg Altenheim Maria Stern
- Wasserburg Betreuungszentrum
- Wasserburg kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH
- Wasserburg kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
- Wasserburg RoMed Klinik
- Weilheim i. O. Alten- und Pflegeheim
- Wolfratshausen Kreisklinik

Stand September 2016

RoMed Kliniken
Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Pettenkoferstr. 10
83022 Rosenheim

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR FOLGENDE VERANSTALTUNG AN:

Für die Anmeldung müssen ggf. noch weitere Unterlagen eingereicht werden. Beachten Sie hierzu bitte den Punkt „Anmeldeunterlagen“ bei der jeweiligen Veranstaltung

Veranstaltung

A) Fortbildung, Seminar bzw. Weiterbildung:

Veranstaltung: _____ Termin: _____

B) Basismodule für die Weiterbildungen DKG:

Basismodul 1/2017 Basismodul 2/2017 Basismodul 3/2017 Basismodul 4/2017

C) Weiterbildungen:

___ Fachmodul Stationsleitung 2017 ___ Fachmodul Intensivpflege und Anästhesie
 ___ Fachmodul Operationsdienst 2017 inkl. Fachkunde I ___ Fachmodul IMC 2017
 ___ Fachkunde II ___ Fachmodul Anästhesie 2017
 ___ Fachmodul Ambulanz/Notaufnahme

Persönliche Daten (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: Herr Frau _____ Vorname: _____

Adresse privat (Straße, PLZ Ort): _____

_____ Geburtsdatum: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

E-Mail: _____

Arbeitgeber (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

RoMed Klinik Bad Aibling RoMed Klinikum Rosenheim RoMed Klinik Prien RoMed Klinik Wasserburg

Station/Abteilung: _____

andere: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Zahlung

Rechnung an Arbeitgeber Rechnung an Teilnehmer/-in

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe für Informationen über das gebuchte Seminar und über künftige Veranstaltungen und Neuerungen gespeichert werden.

Ja Nein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an. **Ebenso habe ich die gesonderten Rücktrittsbedingungen für Verbraucher zur Kenntnis genommen, die in den AGB enthalten sind.** Sie finden diese auf der nächsten Seite oder auf der Homepage des Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe. Auf Wunsch senden wir Ihnen die AGB auch gerne zu.

 Unterschrift Teilnehmer

Senden Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bitte per Fax an

+49 (0) 80 31 - 365 48 84 oder per Post an:

RoMed Kliniken, Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe, Pettenkofenstr. 10, 83022 Rosenheim

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Seminare, Schulungen und Lehrgänge (Lehrgänge) mit der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkofersstraße 10 83022 Rosenheim Tel 0 80 31 - 365 38 12 Fax 0 80 31 - 365 48 84 E-Mail bildung@ro-med.de (Veranstalter).
- 1.2 Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Bedingungen der Teilnehmerin/des Teilnehmers (nachfolgend wegen der besseren Lesbarkeit: Teilnehmer) gelten nicht.
- 1.3 Diese AGB's gelten für Verbraucher und Unternehmer, im folgenden Teilnehmer genannt

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

- 2.1 Der Teilnehmer kann sich schriftlich, per Fax) oder über die Website des Veranstalters zum Lehrgang anmelden, eine mündliche/telefonische Anmeldung ist nicht möglich.
- 2.2 Die Anmeldung ist grundsätzlich nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Beginn des Lehrgangs, wenn im Programm kein anderer Anmeldeschluss genannt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 2.3 Der Vertrag über den Lehrgang kommt mit der schriftlichen Anmeldebestätigung/Einladung zustande. Diese wird dem Teilnehmer spätestens eine Woche nach Anmeldeschluss zugesandt. Teilnehmer, deren Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, werden gesondert unterrichtet.
- 2.4 Meldet sich der Teilnehmer erst nach Anmeldeschluss an, kommt der Vertrag zustande, wenn die Anmeldung zum Lehrgang gegenüber dem Teilnehmer schriftlich oder mündlich bestätigt wird.
- 2.5 Bereitet der Lehrgang auf eine externe Prüfung vor, ist der Teilnehmer verantwortlich, sich über die Zulassungsvoraussetzungen zu informieren. Die Teilnahme am Lehrgang ist auch möglich, wenn die Zulassungsvoraussetzungen für eine externe Prüfung durch den Teilnehmer nicht erfüllt sind. Fehlende Zulassungsvoraussetzungen lassen die Wirksamkeit dieses Vertrages unberührt.
- 2.6 Der Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer zu schicken. Dies ist dem Veranstalter bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn schriftlich (Post, E-Mail, Fax) mitzuteilen.

3. Leistungsbeschreibung und Änderungen des Veranstaltungsangebots

- 3.1 Inhalt und Durchführung des Lehrgangs richten sich nach der Leistungsbeschreibung, wie sie in dem jeweils aktuellen Veranstaltungskatalog aufgeführt bzw. veröffentlicht ist und die insoweit Bestandteil des Vertrages ist.
- 3.2 Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Teilnahmebescheinigung.

- 3.3 Der Veranstalter ist berechtigt, die Leistungsbeschreibung aus fachlichen Gründen (z. B. Aktualisierungsbedarf, Weiterentwicklungen, didaktische Optimierungen) zu ändern, sofern dadurch der Kern des Lehrgangs bzw. das Lehrgangsziel nicht grundlegend verändert wird.
- 3.4 Der Veranstalter behält sich – soweit dies aus terminlichen oder sonstigen wichtigen Gründen (z. B. wegen Erkrankung oder sonstiger Verhinderung des Dozenten) erforderlich ist – im Interesse eines reibungslosen Lehrgangsablaufs vor, den angekündigten Dozenten durch einen gleich qualifizierten zu ersetzen oder den Ablaufplan zu verschieben. Der Veranstalter behält sich außerdem vor, kurzfristig Ort und Raum des angekündigten Lehrgangs, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist, zu ändern.

4. Absage von Lehrgängen

- 4.1 Der Veranstalter behält sich vor, Lehrgänge aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, kurzfristiger Ausfall des Dozenten wegen Krankheit, Unfall etc., Streik, Unwetter, höhere Gewalt), abzusagen. Die Absagen erfolgen unverzüglich an die in der Anmeldung genannte Adresse, bzw. per E-Mail oder mündlich/telefonisch.
- 4.2 Bei einer Absage ist der Veranstalter berechtigt, dem Teilnehmer einen anderen Lehrgangstermin anzubieten. Nimmt der Teilnehmer dieses Angebot nicht an, wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet.

5. Gebühren, Zahlungsverfahren und -verzug

- 5.1 Die Gebühr für den Lehrgang wird nach Abschluss des Lehrgangs fällig. Bei Lehrgängen, die in einzelne Unterrichtsabschnitte unterteilt sind, wird die Gebühr jeweils nach den einzelnen Unterrichtsabschnitten zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer hat die Gebühr spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Der Veranstalter ist berechtigt, vom Teilnehmer Vorschüsse in Höhe von bis zu 50 % auf die Lehrgangsgebühren bzw. auf die Gebühr für den einzelnen Unterrichtsabschnitt zu verlangen.
- 5.2 Kosten für Lehrmittel sowie Gebühren für Tests und Prüfungen werden gesondert berechnet, es sei denn, es ist in der Lehrgangsinformation bzw. Ausschreibung anders ausgewiesen.
- 5.3 Gerät der Teilnehmer trotz Mahnung mit mehr als zwei Raten der Gebühr in Rückstand, kann der Veranstalter den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Das Recht des Veranstalters, Schadenersatz und Verzugschaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

6. Kündigung

- 6.1 Bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kann der Vertrag ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Eine Gebühr für den Lehrgang fällt dabei nicht an.
- 6.3 Nach Lehrgangsbeginn kann ein Lehrgang, der länger als drei Monate dauert, frühestens zum Ende des dritten Monats mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Die zu leistende Gebühr (Lehrgangsgebühr) wird anteilig berechnet.

- 6.4 Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 6.5 Jede Kündigung muss schriftlich oder in Textform erklärt werden.
- 6.6 Die Rechte des Verbrauchers zum Widerruf bleiben hiervon unberührt.

7. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

- 7.1 Verbraucher im Sinne dieser Regelung ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 7.2 Der Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher den Veranstalter
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Pettenkoflerstraße 10
83022 Rosenheim
Tel 0 80 31 - 365 38 12
Fax 0 80 31 - 365 48 84
E-Mail bildung@ro-med.de
mittels eindeutiger Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Verbraucher kann dafür das nachfolgende Muster „Widerrufsformular“ verwenden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
- 7.3 Folgen des Widerrufs
Im Falle des Widerrufs sind die empfangenen Leistungen unverzüglich zurück zu gewähren. Das bedeutet, dass der Veranstalter alle Zahlungen, die er von dem Verbraucher erhalten hat, unverzüglich an diesen zurückzahlt. Ebenso ist der Verbraucher verpflichtet, einen angemessenen Betrag nach § 357 Abs. 8 BGB für die vom Veranstalter erbrachte Leistung zu zahlen, wenn der Verbraucher das Widerrufsrecht ausübt, nachdem er auf Aufforderung des Veranstalters von diesem ausdrücklich den Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist verlangt hat.
- 7.4 Erlöschen des Widerrufsrechts
Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Veranstalter den Lehrgang vollständig erbracht hat und mit dem Lehrgang erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hatte, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Veranstalter verliert.
- 7.5 Muster für das Widerrufsformular
(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Pettenkoflerstraße 10
83022 Rosenheim
E-Mail bildung@ro-med.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (Datum)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum
(*) Unzutreffendes streichen.

8. Copyright und Urheberrecht/Fremde Datenträger und Software

- 8.1 Sämtliche Rechte an den Schulungsunterlagen und sonstigen Arbeits- und Begleitmaterialien gleich welcher Form bleiben ausdrücklich dem Veranstalter vorbehalten.
- 8.2 Die vom Veranstalter zu Veranstaltungszwecken zur Verfügung gestellte sowie sonstige sich auf dessen Computern bzw. Datenträgern befindliche Software darf weder kopiert, noch aus dem Veranstaltungsraum entfernt werden.

9. Haftungsausschluss

Eine Haftung des Veranstalters für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, oder um sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

10. Datenerfassung und Datenschutz

Die mit der Anmeldung beim Veranstalter eingehenden Daten des Teilnehmers wie z. B. Name, Telekommunikationsdaten und Adresse des Wohn- bzw. Geschäftssitzes, werden für interne Zwecke im Rahmen der Schulungsabwicklung und -abrechnung in maschinenlesbarer Form gespeichert und verwendet.

11. Schriftformerfordernis und Schlussbestimmungen

- 11.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel.
- 11.2 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab 01.01.2015. Die früheren allgemeinen Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				

Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5				1	2	3	4
6	5	6	7	8	9	10	11
7	12	13	14	15	16	17	18
8	19	20	21	22	23	24	25
9	26	27	28				

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9				1	2	3	4
10	5	6	7	8	9	10	11
11	12	13	14	15	16	17	18
12	19	20	21	22	23	24	25
13	26	27	28	29	30	31	

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13							1
14	2	3	4	5	6	7	8
15	9	10	11	12	13	14	15
16	16	17	18	19	20	21	22
17	23	24	25	26	27	28	29
18	30						

Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18		1	2	3	4	5	6
19	7	8	9	10	11	12	13
20	14	15	16	17	18	19	20
21	21	22	23	24	25	26	27
22	28	29	30	31			

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22					1	2	3
23	4	5	6	7	8	9	10
24	11	12	13	14	15	16	17
25	18	19	20	21	22	23	24
26	25	26	27	28	29	30	

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26							1
27	2	3	4	5	6	7	8
28	9	10	11	12	13	14	15
29	16	17	18	19	20	21	22
30	23	24	25	26	27	28	29
31	30	31					

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31			1	2	3	4	5
32	6	7	8	9	10	11	12
33	13	14	15	16	17	18	19
34	20	21	22	23	24	25	26
35	27	28	29	30	31		

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35						1	2
36	3	4	5	6	7	8	9
37	10	11	12	13	14	15	16
38	17	18	19	20	21	22	23
39	24	25	26	27	28	29	30

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40	1	2	3	4	5	6	7
41	8	9	10	11	12	13	14
42	15	16	17	18	19	20	21
43	22	23	24	25	26	27	28
44	29	30	31				

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44				1	2	3	4
45	5	6	7	8	9	10	11
46	12	13	14	15	16	17	18
47	19	20	21	22	23	24	25
48	26	27	28	29	30		

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48						1	2
49	3	4	5	6	7	8	9
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
53	31						



WEITERBILDUNG UND DEMOGRAFIEORIENTIERTE PERSONALENTWICKLUNG IN BAYRISCHEN KRANKENHÄUSERN

Fortgesetzte Reformen im Krankenhauswesen benötigen höhere Professionalisierung und veränderte Aufgabenteilungen. Neu organisierte Abläufe erfordern erfahrene und gut ausgebildete Fachkräfte. Dem stehen die demografischen Entwicklungen entgegen, die sich zunehmend besonders in Behandlungs- und Versorgungsbereichen der Krankenhäuser bemerkbar machen. Eine Personalentwicklung, die sich systematisch an der veränderten demografischen Entwicklung in den eigenen Einrichtungen orientiert, wird somit zum strategischen Wettbewerbsfaktor, da der qualifikations- und alter(n)s-gerechte Personaleinsatz Ressourcen schonend, und damit Effizienz steigernd sein kann.

Vor diesem Hintergrund hat die Bayerische Krankenhausgesellschaft gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di Bayern über das bfw – Unternehmen für Bildung das oben genannte Sozialpartner-Projekt auf den Weg gebracht. Neben den RoMed Kliniken beteiligen sich 6 weitere bayerische Kliniken an dem vom Europäischen Sozialfond (ESF) der EU und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales für 3 Jahre geförderten Projekt.

Projektschwerpunkte sind

- Lebensphasenorientierter Personaleinsatz
- demografieorientiertes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsfähigkeit 50+ erhalten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In den RoMed Kliniken wurden daraus mehrere Maßnahmen entwickelt:

- Ein Kontakttag zur Bindung von beurlaubten Beschäftigten wurde eingeführt
- Ein Personalentwicklungskonzept wird etabliert
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement soll strukturiert eingeführt werden
- Workshops und Bildungstage zur Förderung von Gesundheit im Unternehmen

Neben dem Angebot in diesem Bildungsprogramm sind über dieses Projekt zunächst 5 Workshops „betriebliche Gesundheit durch gesundheitsförderndes Führungsverhalten unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung“ für alle Führungskräfte vorgesehen.

Geplante Inhalte sind:

- Bedeutung der Führungskultur und des Führungsstils für die Erhaltung von Gesundheit im Unternehmen
- Gesunde Arbeit – Handlungsansätze für Führungskräfte
- Förderung der eigenen Gesundheit
- Förderung der Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter

Daneben werden für belastete Beschäftigte in nicht pflegerischen Bereichen ebenfalls zunächst 5 Bildungstage für Kinästhetik eingeführt. Inhalt: Training zur Haltungsverbesserung bei der Arbeit in Theorie und Praxis vor Ort. Hierzu ergehen gesonderte Ausschreibungen für die jeweiligen Zielgruppen.

